

Phaser® 3600

XEROX

laser printer

Benutzerhandbuch



www.xerox.com/office/support

Dieses Handbuch dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne weiteres geändert werden. Die Xerox Corporation haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden auf Grund oder in Verbindung mit der Benutzung dieses Handbuchs.

© 2008 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

- **Phaser 3600, Phaser 3600/B, Phaser 3600/N** und **Phaser 3600/DN** sind Warenzeichen der Xerox Corporation.
- Xerox und das Xerox-Logo sind Warenzeichen der Xerox Corporation.
- Centronics ist eine Marke der Centronics Data Computer Corporation.
- IBM und IBM PC sind Marken der International Business Machines Corporation.
- PCL und PCL 6 sind Marken der Hewlett-Packard Company.
- Microsoft, Windows, Windows 2000, Windows NT 4.0, Windows XP und Windows 2003 sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- PostScript 3 ist eine Marke von Adobe System, Inc.
- UFST® und MicroType™ sind eingetragene Marken des Geschäftsbereichs Agfa der Bayer Corp.
- TrueType, LaserWriter und Macintosh sind Marken der Apple Computer, Inc.
- Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung	
Sonderfunktionen	1.1
Übersicht über den Drucker	1.2
Weitere Informationsquellen	1.4
2. Systemeinrichtung	
Bedienfeld-Menüs	2.1
Überblick über die Menüs	2.1
Testseite drucken	2.10
Ändern der Displaysprache	2.10
3. Überblick über die Software	
Mitgelieferte Software	3.1
Druckertreiberfunktionen	3.2
Systemanforderungen	3.2
4. Netzwerkeinrichtung (nur Phaser 3600/N, Phaser 3600/DN)	
Einführung	4.1
Unterstützte Betriebssysteme	4.1
Konfigurieren von TCP/IP	4.2
Konfigurieren von EtherTalk	4.2
Konfigurieren von IPX-Rahmentypen	4.2
Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit	4.3
Wiederherstellen der Netzwerkkonfiguration	4.3
Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite	4.3
Konfiguration von 802.1x	4.3
Konfiguration von Anschluss 9100	4.3
Konfigurieren von LPR	4.4
Konfigurieren von IPP	4.4
Konfigurieren von SLP	4.4
Konfigurieren von CentreWare IS	4.4
5. Einlegen von Druckmedien	
Auswählen des Druckmaterials	5.1
Einlegen von Papier	5.4
Auswählen eines Ausgabebereichs	5.8
6. Grundlagen zum Drucken	
Drucken eines Dokuments	6.1
Abbrechen eines Druckauftrags	6.1

7. Verbrauchsmaterialien und Zubehör bestellen	
Verbrauchsmaterialien	7.1
Zubehör	7.1
Bestellvorgang	7.1
8. Wartung	
Drucken: Informationsblatt	8.1
Drucker reinigen	8.1
Druckkartusche warten	8.3
Verschleißteile	8.6
9. Problemlösung	
Beseitigen von Papierstaus	9.1
Checkliste zur Fehlerbehebung	9.7
Die Status-LED	9.8
Bedeutung der Display-Meldungen	9.8
Meldungen zur Druckkartusche	9.11
Allgemeine Druckerprobleme lösen	9.12
Probleme mit der Druckqualität lösen	9.15
Allgemeine Probleme unter Windows	9.18
Allgemeine Probleme mit PostScript	9.18
Allgemeine Probleme mit Linux	9.19
Allgemeine Probleme beim Macintosh	9.20
10. Installieren von optionalem Zubehör	
Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren von Zubehör	10.1
Speicher-DIMM installieren	10.1
11. Technische Daten	
Technische Daten des Druckers	11.1

Sicherheit

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen, um die Sicherheit beim Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Das Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien wurden entsprechend strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dazu gehören die Genehmigung der zuständigen Sicherheitsbehörden und die Einhaltung etablierter Umweltschutzstandards. Lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt bedienen und nutzen Sie die Hinweise auch zukünftig als Referenz, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

In den Sicherheits- und Leistungstests dieses Produkts wurden nur Xerox-Materialien verwendet.



WARNUNG: Dieses Warnzeichen weist die Benutzer auf die Möglichkeit von körperlichen Verletzungen hin.



WARNUNG: Dieses Warnzeichen weist die Benutzer auf heiße Oberflächen hin.



ACHTUNG: Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Laser im Gerät verwendet wird. Der Benutzer wird gewarnt, dass die entsprechenden Sicherheitsinformationen gelesen und eingehalten werden müssen.



WARNUNG: Dieses Produkt muss an einen Stromkreis mit Schutz Erde angeschlossen werden.

Bereiche, auf die der Bediener zugreifen kann

Bei der Konstruktion wurde der Zugriff der Bedienperson auf ausschließlich sichere Bereiche bereitgestellt. Der Bedienerzugriff auf gefährliche Bereiche ist durch Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen eingeschränkt, die nur mithilfe eines Werkzeugs entfernt werden können. Diese Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen dürfen unter keinen Umständen entfernt werden.

Wartungsinformationen

1. Alle Wartungsverfahren, die von der Bedienperson ausgeführt werden können, werden in der Bedienungsanleitung beschrieben, die zum Lieferumfang des Geräts gehört.

2. Wartungsmaßnahmen, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, dürfen nicht ausgeführt werden.



WARNUNG: Verwenden Sie bei den Reinigungsarbeiten keine Sprays. Reinigungssprays können explosiv und entflammbar sein, wenn Sie bei einem elektromechanischen Gerät verwendet werden.

3. Verwenden Sie Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmittel stets entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch.
4. Entfernen Sie unter keinen Umständen Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die von der Bedienperson gewartet oder repariert werden könnten.

Sicherheitshinweise zum Betrieb

Das Xerox-Gerät und die Verbrauchsmaterialien wurden entsprechend strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Diese beinhalten eine Untersuchung durch eine Sicherheitsbehörde, die Zulassung sowie die Übereinstimmung mit etablierten Umweltstandards.

Befolgen Sie stets die Sicherheitsrichtlinien, um den fortgesetzten sicheren Betrieb des Xerox Geräts zu gewährleisten:

Vorgaben:

- Befolgen Sie stets alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Gerät vermerkt oder zum Lieferumfang des Geräts gehören.
- Bevor Sie das Gerät reinigen, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose. Verwenden Sie stets Materialien, die speziell für das Produkt entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Materialien kann Leistungseinbußen und gefährliche Situationen zur Folge haben.



WARNUNG: Verwenden Sie bei den Reinigungsarbeiten keine Sprays. Reinigungssprays können explosiv und entflammbar sein, wenn Sie bei einem elektromechanischen Gerät verwendet werden.

- Gehen Sie stets mit äußerster Vorsicht vor, wenn Sie das Gerät transportieren oder an einem anderen Standort aufstellen. Wenden Sie sich an den Xerox Kundendienst vor Ort, um den Umzug des Kopierers an einen neuen Standort außerhalb des Gebäudes zu organisieren.

- Das Gerät muss stets auf einer festen Oberfläche aufgestellt werden (nicht auf einem weichen Teppich), die ausreichend stabil ist, um das Gewicht der Maschine zu tragen.
- Stellen Sie die Maschine stets an einem Platz mit ausreichender Belüftung und Platz für Servicemaßnahmen auf.
- Trennen Sie stets vor jedem Reinigen das Gerät von der Stromversorgung.

HINWEIS: Die Maschine von Xerox ist mit einer Energiesparvorrichtung ausgerüstet, um Strom zu sparen, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Das Gerät kann ununterbrochen eingeschaltet sein.



ACHTUNG: Metallische Oberflächen im Fixierer sind u. U. heiß. Beim Beheben von Papierstaus in diesen Bereichen ist besondere Vorsicht angebracht. Achten Sie darauf, keine metallischen Oberflächen zu berühren.

Verbote:

- Verwenden Sie keinen Erdungszwischenstecker, um den Drucker an eine Steckdose anzuschließen, die nicht über einen Erdungsanschluss verfügt.
- Führen Sie keine Wartungsmaßnahmen durch, die nicht speziell in dieser Dokumentation beschrieben wurden.
- Achten Sie darauf, dass die Entlüftungsschlitze nicht blockiert sind. Sie dienen dazu, die Überhitzung des Druckers zu vermeiden.
- Entfernen Sie unter keinen Umständen Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Bereiche, die von der Bedienperson gewartet werden könnten.
- Stellen Sie die Maschine nicht in der Nähe einer Heizung oder einer anderen Wärmequelle auf.
- Führen Sie keine Gegenstände, welcher Art auch immer, in die Belüftungsöffnungen ein.
- Elektrische oder mechanische Sperren und Verriegelungen dürfen weder außer Kraft gesetzt noch umgangen werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten oder darüber stolpern könnten.
- Dieses Gerät darf nur in einen Raum aufgestellt werden, wenn für ordnungsgemäße Belüftung gesorgt ist. Wenden Sie sich an den für Sie zuständigen autorisierten Fachhändler vor Ort, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Sicherheitsinformationen zur elektrischen Anlage

1. Die für die Maschine vorgesehene Steckdose muss den Anforderungen entsprechen, die auf dem Datenschild auf der Rückseite des Druckers aufgeführt sind. Wenn Sie nicht sicher sind, dass die Stromversorgung am Einsatzort des Druckers diese Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich an das örtliche Stromversorgungsunternehmen oder einen Elektriker.
2. Die Steckdose sollte sich in der Nähe der Maschine befinden und leicht zugänglich sein.
3. Verwenden Sie das Stromkabel aus dem Lieferumfang der Maschine. Verwenden Sie keine Verlängerungsschnur und entfernen Sie den Stecker nicht oder nehmen daran Veränderungen vor.
4. Stecken Sie das Netzkabel direkt in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose ein. Wenden Sie sich an einen Elektriker, wenn Sie nicht wissen, ob eine Steckdose geerdet ist oder nicht.
5. Verwenden Sie keinen Adapter, um den Drucker an eine Steckdose anzuschließen, die nicht über einen Erdungsanschluss verfügt.
6. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten oder darüber stolpern könnten.
7. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
8. Umgehen oder setzen Sie keine elektrischen oder mechanischen Sperren außer Kraft.
9. Schieben Sie keine Gegenstände in die Schlitze oder Öffnungen der Maschine. Elektrische Schläge oder Brand können die Folge sein.
10. Achten Sie darauf, dass die Entlüftungsschlitze nicht blockiert sind. Diese Öffnungen werden verwendet, um die Maschine von Xerox ordnungsgemäß zu kühlen.

Stromversorgung

1. Dieses Gerät darf nur an eine geeignete Stromversorgung angeschlossen werden, die den Angaben auf dem Datenschild entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Stromversorgung am Einsatzort des Druckers diese Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich an ein Elektrofachgeschäft.



WARNUNG: Dieses Gerät muss an einen Stromkreis mit Schutzerde angeschlossen werden. Zum Lieferumfang dieses Geräts gehört ein Stecker mit einem Erdschutzleiter. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Dabei handelt es sich um ein Sicherheitsmerkmal. Wenn Sie den Stecker nicht in eine Steckdose stecken können, wenden Sie sich an ein Elektrofachgeschäft, um den Stecker auszutauschen.

2. Schließen Sie das Gerät stets an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Lassen Sie im Zweifelsfall die Steckdose von einem Elektriker prüfen.

Gerät von der Stromversorgung trennen

Mithilfe des Netzkabels trennen Sie das Gerät von der Stromquelle. An der Geräterückseite befindet sich eine Buchse für das Netzkabel. Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Abschaltung in einem Notfall

Beim Auftreten der nachfolgend beschriebenen Zustände, schalten Sie die Stromversorgung des Geräts unverzüglich ab und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose. Wenden Sie sich an den autorisierten Xerox-Kundendienst, um das Problem zu beheben:

Eine ungewöhnliche Geruchs- oder Geräuschentwicklung geht vom Gerät aus. Das Netzkabel ist beschädigt oder verschlissen. Ein Trennschalter im Sicherungskasten, eine Sicherung oder ein anderes Sicherheitsgerät wurde ausgelöst. Flüssigkeit ist in die Maschine gelangt. Die Maschine hat einen Wasserschaden erlitten. Ein beliebiger Teil der Maschine wurde beschädigt.



WARNUNG: Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch eine Batterie falschen Typs ausgetauscht wird. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Anweisungen.

Qualitätsstandards

Das Produkt wird unter Einhaltung eines registrierten ISO 9002-Qualitätssicherungssystems hergestellt.

Wenn Sie weitere Sicherheitsinformationen zu diesem XEROX-Produkt oder zu Materialien benötigen, die von XEROX geliefert werden, können Sie folgende Telefonnummer anrufen:
EUROPA: +44 (0) 1707 353434 USA/KANADA: 1 800 928 6571.

Sicherheitsstandards

EUROPA: Dieses XEROX-Produkt wurde von folgender Behörde anhand der aufgeführten Sicherheitsstandards zertifiziert.

- Behörde: TÜV Rheinland
- Standard: IEC60950-1, 2001

USA/KANADA: Dieses XEROX-Produkt wurde von folgender Behörde anhand der aufgeführten Sicherheitsstandards zertifiziert.

- Behörde: UNDERWRITERS LABORATORIES
- Standard: UL60950-1, 2003 Edition. Die Zertifizierung basiert auf gegenseitigen Verträgen, die die Anforderungen für Kanada einschließen.

Sicherheitsinformationen für den Laser



ACHTUNG: Wenn Sie Regler verwenden, Anpassungen vornehmen oder Vorgänge durchführen, die von den in diesem Handbuch beschriebenen abweichen, kann dies die Freisetzung gefährlicher Lichtstrahlen zur Folge haben.

Das Gerät entspricht als Lasergerät der Klasse 1 den behördlichen, nationalen und internationalen Leistungsstandards für Laserprodukte. Dieses Gerät gibt keine gefährlichen Lichtstrahlen ab, da der Strahl in allen Betriebs- und Wartungsphasen vollständig eingeschlossen ist.

Sicherheitshinweise zu Ozonemissionen

Dieses Gerät produziert während des normalen Betriebs Ozon. Das erzeugte Ozon ist schwerer als Luft und hängt vom Kopiervolumen ab. Durch die Bereitstellung der korrekten Umweltschutzparameter gemäß den Angaben im Xerox Installationsverfahren, wird sichergestellt, dass die Konzentration innerhalb sicherer Grenzwerte bleibt.

Wenn Sie weitere Informationen zu Ozon benötigen, fordern Sie telefonisch die Xerox Publikation „Ozone“ unter 1-800-828-6571 in den USA und Kanada an. Wenden Sie sich in anderen Märkten an den autorisierten Fachhandel oder Dienstleistungsanbieter.

Verbrauchsmaterialien

- Lagern Sie alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter.
- Halten Sie alle Verbrauchsmaterialien von Kindern fern.
- Werfen Sie unter keinen Umständen Druckkartuschen oder Tonerbehälter in eine offene Flamme.
- Kartuschen: Achten Sie darauf, dass es bei der Handhabung von Kartuschen (z. B. Tinte, Toner, usw.) nicht zu Haut- oder Augenkontakten kommt. Beim Augenkontakt können Reizungen und Entzündungen die Folge sein. Bauen Sie die Kartusche nicht auseinander. Dabei könnte sonst ein erhöhtes Risiko für Augen- oder Hautkontakte entstehen.

Gerätesicherheitszulassung

Dieses Gerät wurde von folgender Behörde anhand der aufgeführten Sicherheitsstandards zugelassen.

Behörde	Standard
Underwriters Laboratories Inc.	UL60950-1st Edition (2003) (USA/Kanada)
SEMKO	IEC60950-1st Edition 1 (2001)

Das Produkt wird unter Einhaltung eines registrierten ISO 9001-Qualitätssicherungssystems hergestellt.

Konformitätshinweise



Die CE-Kennzeichnung dieses Produkts steht für die Konformitätserklärung von XEROX mit den folgenden geltenden Richtlinien der Europäischen Union zu den angegebenen Daten:

12. Dezember 2006:

EG-Richtlinie 2006/95/EWG in der berichtigten Fassung. Die Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für Niederspannungsgeräte.

15. Dezember 2004:

EG-Richtlinie 2004/108/EWG wie berichtet. Die Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

9. März 1999:

EG-Richtlinie 99/5/EWG des Rates über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Eine vollständige Konformitätserklärung mit Definition der relevanten Richtlinien und Normen kann bei dem für Sie zuständigen Vertreter von XEROX Limited angefordert werden.



WARNUNG: Damit dieses Gerät in der Nähe von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten (ISM) betrieben werden kann, müssen hinsichtlich der externen Strahlung dieser Geräte eventuell Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

HINWEIS: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch die Xerox Corporation genehmigt sind, können ein Erlöschen der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben.



WARNUNG: Um die Einhaltung der Ratsrichtlinie 2004/108/EWG zu gewährleisten, müssen geschirmte Kabel verwendet werden.

Umweltschutzbestimmungen

USA

Energy Star



Als ENERGY STAR®-Partner hat Xerox Corporation beschlossen, dass dieses Produkt (in der Basiskonfiguration) den ENERGY STAR - Richtlinien für Energie-Effizienz entspricht.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Logo sind in den USA eingetragene Marken.

Das ENERGY STAR-Programm für Büroausstattungen ist eine gemeinsame Anstrengung von amerikanischen, europäischen und japanischen Regierungen und der Büroanlagenindustrie zur Förderung energiesparender Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsgeräte, PCs und Monitore. Einsparungen beim Energieverbrauch sind wegen der Reduktion der Emissionen bei der Stromerzeugung hilfreich, bei der Bekämpfung von Smog, saurem Regen und langfristigen Klimaänderungen.

Xerox ENERGY STAR-Geräte werden werkseitig voreingestellt. Das Gerät wird mit einem Timer zur Aktivierung des Stromsparmodes ausgeliefert. Der Timer ist so eingestellt, dass der Modus 30 Minuten nach dem letzten Kopier-/Druckvorgang aktiviert wird. Eine ausführliche Beschreibung dieser Funktion finden Sie in diesem Handbuch im Abschnitt zur Einrichtung des Geräts.

Recycling und Entsorgung von Produkten

Europäische Union



Häusliche Wohnumgebung

Wenn dieses Symbol auf dem Gerät angebracht ist, stellt es die Bestätigung dar, dass das Gerät nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Im Einklang mit der europäischen Rechtsprechung müssen elektrische und elektronische Geräte getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Private Haushalte innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten können gebrauchte elektrische und elektronische Geräte kostenfrei bei entsprechenden Sammelstellen abgeben. Weitere Informationen erhalten Sie beim zuständigen Amt für die örtlichen Entsorgungsbetriebe. In einigen Mitgliedstaaten muss der Einzelhandel beim Kauf von neuen Geräten das alte Gerät kostenfrei zurücknehmen. Weitere Informationen erhalten Sie im Fachhandel.

Wenden Sie sich vor der Entsorgung an ihren örtlichen Fachhändler oder die für Sie zuständige Xerox Vertretung, um Informationen zur Rücknahme von Altgeräten einzuholen.



Professionelle Geschäftsumgebung

Wenn dieses Symbol auf dem Gerät angebracht ist, stellt es die Bestätigung dar, dass Sie das Gerät im Einklang mit geltenden innerstaatlichen Gepflogenheiten entsorgen müssen.

Im Einklang mit der europäischen Rechtsprechung müssen elektrische und elektronische Geräte entsprechend den vereinbarten Gepflogenheiten entsorgt werden.

Nordamerika

Xerox unterhält ein Programm zu Rücknahme und Wiederverwendung/Recycling von Geräten. Fragen Sie Ihren Xerox-Händler (1-800-ASK-XEROX), ob dieses Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu den Umweltprogrammen von Xerox finden Sie unter www.xerox.com/environment. Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilt Ihnen das zuständige Abfallamt. In den USA haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, die Electronic Industries Alliance-Website zu besuchen: www.eiae.org.

Xerox unterhält ein weltweites Programm zu Rücknahme und Wiederverwendung/Recycling von Geräten. Fragen Sie Ihren Xerox-Händler (1-800-ASK-XEROX), ob dieses Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu den Umweltprogrammen von Xerox finden Sie auf der Webseite unter der Adresse www.xerox.com/environment.

Wenn Sie sich um die Entsorgung des Xerox-Produkts kümmern müssen, beachten Sie, dass das Produkt Blei, Perchlorat und andere Materialien enthält, deren Entsorgung aus Gründen des Umweltschutzes geregelt ist. Die Verwendung dieser Materialien entspricht den globalen Vorschriften, die zum Zeitpunkt der Markteinführung dieses Produkts galten. Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilt Ihnen das zuständige Abfallamt. In den USA haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, die Electronic Industries Alliance-Website zu besuchen: www.eiae.org.

Perchlorat-haltige Materialien - Dieses Produkt enthält u. U. ein oder mehrere Geräte, die Perchlorat enthalten, wie z. B. Batterien. Unter u. U. gelten spezielle Entsorgungsvorschriften, siehe auch: www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/.

Andere Länder

Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Abfallamt und erkundigen Sie sich, wie Sie bei der Entsorgung vorgehen müssen.

Kontaktinformationen zu Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit

Informationen über Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit im Zusammenhang mit Produkten und Verbrauchsmaterialien von Xerox erhalten Sie unter den folgenden Kundendienstnummern: USA: 1-800 828-6571 Kanada: 1-800 828-6571 Europa: +44 1707 353 434.

- Produktsicherheitsinformationen für die USA
www.xerox.com/about-xerox/environment/enus.html
- Produktsicherheitsinformationen für die EU
www.xerox.com/about-xerox/environment/eneu.html

1 Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Xerox-Drucker entschieden haben!

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Sonderfunktionen**
- **Übersicht über den Drucker**
- **Weitere Informationsquellen**

Sonderfunktionen

Der Drucker ist mit mehreren Sonderfunktionen zur Verbesserung der Druckqualität ausgestattet. Sie können:

Schnell mit hervorragender Qualität drucken



- Sie können mit einer effektiven Auflösung von bis zu **1.200 x 1.200 dpi** drucken. Siehe **Softwaredokumentation**.
- Der Drucker druckt pro Minute 38 DIN-A4-Seiten^a oder 40 Seiten im Letter-Format. Im Duplex-Modus können pro Minute im A4-Format bis zu 26 Bilder^b und im Letter-Format bis zu 27 Bilder gedruckt werden.

Flexible Papierverwendung



- Papierschacht 1 (MZS) eignet sich für Firmenbögen, Umschläge, Etiketten, Klarsichtfolien, Druckmaterial in Sondergrößen, Postkarten und schweres Papier. Papierschacht 1 (MZS) fasst bis zu 100 Blatt Normalpapier.
- **500** Blatt Papierschacht 2 und das optionale Fach 3 mit **500** Blatt eignen sich für Normalpapier in verschiedenen Formaten.
- Mehrere Ausgabefächer wählen Sie entweder das Ausgabefach (**bedruckte Seite nach unten**) oder die rückseitige Abdeckung (**bedruckte Seite nach oben**), je nachdem, was für Sie bequemer ist.
- **Direkter Papierdurchlauf** vom Papierschacht 1 (MZS) zur **rückseitigen Abdeckung**.

a. Seiten pro Minute

b. Bilder pro Minute

Erstellen professioneller Unterlagen



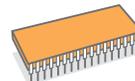
- **Wasserzeichen** drucken. Sie können Ihre Dokumente mit einem Schriftzug, wie beispielsweise „Vertraulich“, versehen. Siehe **Softwaredokumentation**.
- Drucken von **Broschüren**. Mithilfe dieser Funktion können Sie bequem Dokumente drucken, um ein Buch zu erstellen. Nach dem Drucken müssen Sie die Seiten nur noch falten und heften. Siehe **Softwaredokumentation**.
- **Poster** drucken. Der auf den Seiten Ihres Dokuments enthaltene Texte und die Bilder werden vergrößert und auf mehrere Blätter gedruckt, die Sie anschließend zu einem Poster zusammenfügen können. Siehe **Softwaredokumentation**.

Zeit- und Geldeinsparung



- Sie können Blätter beidseitig bedrucken und damit Papier sparen (**beidseitiger Druck**).
- Sie können auch mehrere Seiten auf ein einziges Blatt drucken, um Papier zu sparen (**2 Seiten auf ein Blatt**). Siehe **Softwaredokumentation**.
- Sie können vorgedruckte Formulare und Briefpapier zusammen mit Normalpapier verwenden. Siehe **Softwaredokumentation**.
- Der Drucker schaltet automatisch in den **Stromsparmmodus** und senkt den Stromverbrauch, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Erweitern des Druckerspeichers



- Die Modelle der **Phaser 3600 Serie** verfügen über 64 MB oder 128 MB Arbeitsspeicher, der bis auf **512 MB** erweitert werden kann. Siehe Seite 10.1.
- Über eine **Netzwerkschnittstelle** wird das Drucken im Netzwerk ermöglicht.
- Über **PostScript 3-Emulation*** (PS) wird PS-Druck ermöglicht.

* Zoran IPS-Emulation ist kompatibel mit PostScript 3.

© Copyright 1995–2005, Zoran Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Zoran, das Zoran-Logo, IPS/PS3 und OnelImage sind Marken der Zoran Corporation.

* 136 PS3-Schriftarten.

• Enthält UFST und MicroType von Monotype Imaging Inc.

Drucken in verschiedenen Umgebungen

- Sie können unter **Windows 2000/XP/Vista/2003** drucken.
- Der Drucker ist kompatibel mit **Macintosh**-Computern.
- Der Drucker besitzt einen **Parallel**- und einen **USB**-Anschluss.
- Sie können auch die **Netzwerkschnittstelle** verwenden. Der **Phaser 3600/N** oder **Phaser 3600/DN** verfügt werkseitig über eine integrierte 10/100 Base TX-Netzwerkschnittstelle.

Druckerfunktionen

In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der von Ihrem Drucker unterstützten Funktionen.

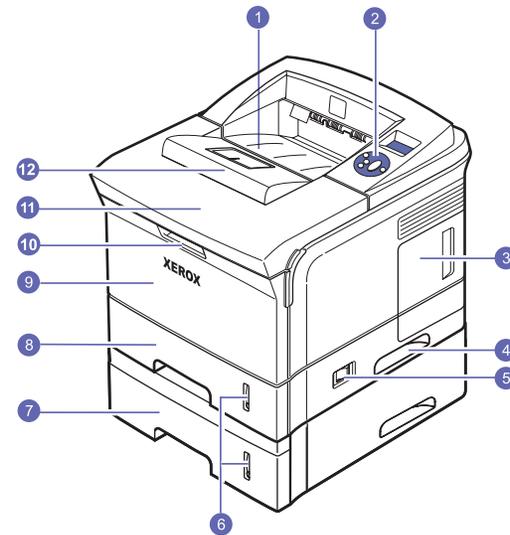
(I: Installiert, O: Option, NV: Nicht verfügbar)

Funktionen	Phaser 3600/B	Phaser 3600/N	Phaser 3600/DN
IEEE 1284 Parallel	I	I	I
USB 2.0	I	I	I
Netzwerkschnittstelle (Ethernet 10/100 Base TX)	NV	I	I
PostScript* Emulation	I	I	I
Duplexdruck ^a	O	O	I

a. Beidseitiges Drucken.

Übersicht über den Drucker

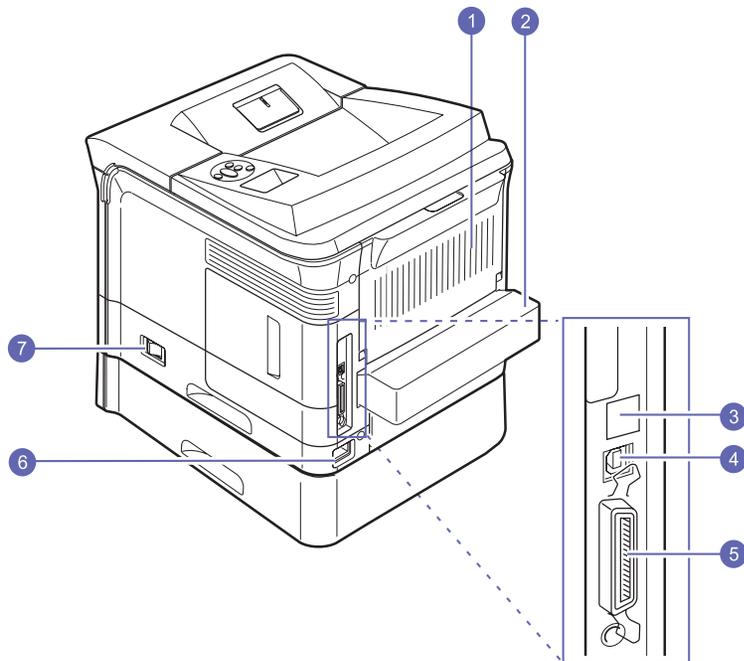
Vorderansicht



* Die Abbildung oben zeigt einen **Phaser 3600/DN** mit allen verfügbaren Optionen.

1	Ausgabefach	7	Optionales Fach 3
2	Bedienfeld	8	Papierschacht 2
3	Abdeckung der Steuerplatine	9	Papierschacht 1 (MZS)
4	Griff	10	Griff für Papierschacht 1 (MZS)
5	Netzschalter	11	Obere Abdeckung
6	Papierstandsanzeige	12	Ausgabehalterung

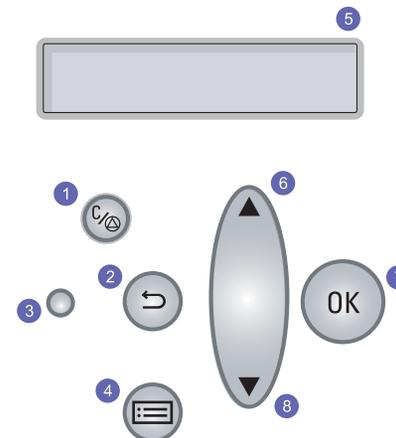
Rückansicht



* Die Abbildung oben zeigt einen **Phaser 3600/DN** mit allen verfügbaren Optionen.

1	Rückseitige Abdeckung	5	Paralleler Port
2	Duplex-Einheit	6	Netzkabelanschluss
3	Netzwerk-Port	7	Netzschalter
4	USB-Anschluss		

Übersicht über das Bedienfeld



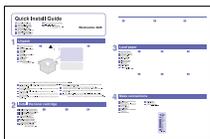
1	Start/Stop: Mit dieser Taste brechen Sie einen Vorgang zu jedem beliebigen Zeitpunkt ab und setzen den Druckvorgang fort.
2	Zurück: Kehrt zum übergeordneten Menü zurück.
3	Status: Zeigt den Status des Druckers an. Siehe Seite 9.8.
4	Menü: Mit dieser Taste öffnen Sie den Menümodus und blättern durch die verfügbaren Menüs.
5	LCD: Zeigt den aktuellen Druckerstatus, Fehlermeldungen und das aktuelle Menü an.
6	Taste Pfeil-Nach-Oben: Mit dieser Taste werden im ausgewählten Menüwerte erhöht.
7	OK: Zum Bestätigen der Auswahl im Display.
8	Taste Pfeil-Nach-Unten: Mit dieser Taste werden im ausgewählten Menüwerte verringert.

Weitere Informationsquellen

Folgende Hilfsmittel stehen Ihnen entweder in Druckform oder als Datei zur Verfügung, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

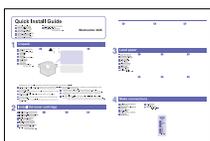
Kurzinstallationsanleitung

Hier finden Sie Anweisungen zu den einzelnen Schritten beim Einrichten Ihres Druckers, die genau befolgt werden sollten.

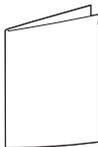


Kurzanleitung

Hier finden Sie Anweisungen zu den einzelnen Schritten beim Benutzen Ihres Druckers oder Beseitigen von Papierstaus, die genau befolgt werden sollten.



Online-Benutzerhandbuch



Hier erhalten Sie schrittweise Anweisungen zum Arbeiten mit dem gesamten Funktionsumfang des Druckers sowie Informationen zu Wartung und Fehlerbehebung und zum Installieren von Zubehör.

Außerdem enthält dieses Benutzerhandbuch die **Softwareokumentation**, in der Sie Informationen zum Drucken von Dokumenten unter verschiedenen Betriebssystemen sowie zu den im Lieferumfang enthaltenen Hilfsprogrammen finden.



Hinweis

Sie können das Benutzerhandbuch auch in anderen Sprachen aufrufen. Die entsprechenden Versionen befinden sich im Ordner **Manual** auf der **Druckertreiber-CD**.

Druckertreiber-Hilfe



Liefert Hilfeinformationen zu Druckertreibereigenschaften und enthält Anweisungen zum Einrichten der Druckereigenschaften. Um auf den Hilfe-Bildschirm eines Druckertreibers zuzugreifen, klicken Sie auf **Hilfe** im Dialogfeld Druckereigenschaften.

Die Xerox-Website

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, erhalten Sie über die **Xerox-Website** www.xerox.com/office/support Hilfe, Support, Druckertreiber, Handbücher und Bestellinformationen.

Auswählen eines Standorts

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die genügend Platz für eine ausreichende Luftzirkulation bietet. Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Abdeckungen und Herausziehen der Papierfächer zur Verfügung steht.

Der Standort sollte gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsquellen geschützt sein. Stellen Sie den Drucker nicht an die Kante Ihres Schreibtischs.

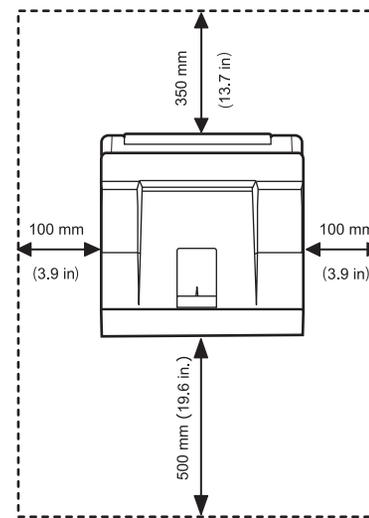
Sicherheitsabstände

Vorne: 500 mm (genügend Platz zum Öffnen oder Herausnehmen der Papierfächer)

Hinten: 350 mm (genügend Platz zum Öffnen der rückseitigen Abdeckung oder Duplex-Einheit)

Rechts: 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung)

Links: 100 mm (genügend Platz zum Öffnen der Abdeckung der Steuerplatine)



2 Systemeinrichtung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den einzelnen Schritten zum Einrichten Ihres Druckers.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Bedienfeld-Menüs**
- **Überblick über die Menüs**
- **Testseite drucken**
- **Ändern der Displaysprache**

Bedienfeld-Menüs

Es stehen Ihnen verschiedene Menüs zum Ändern der Druckereinstellungen zur Verfügung. Das Diagramm in der folgenden Spalte zeigt die Menüs und alle im jeweiligen Menü verfügbaren Optionen. Die Optionen und Einstellungen, die in den einzelnen Menüs gewählt werden können, sind in den Tabellen ab Seite 2.2 beschrieben.

Bedienfeld-Menüs aufrufen

Sie steuern den Drucker über das **Bedienfeld** des Druckers. Die **Bedienfeld**-Menüs lassen sich auch einstellen, wenn sich der Drucker gerade in Betrieb befindet.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis das gewünschte Menü in der unteren Displayzeile erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie die **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**-Tasten, bis die gewünschte Menüoption angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Verfügt das gewählte Menü über Untermenüs, wiederholen Sie Schritt 2.
- 4 Drücken Sie die **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**-Tasten, um die gewünschte Option oder den gewünschten Wert aufzurufen.
- 5 Drücken Sie **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
Auf dem Display erscheint neben der Auswahl ein Sternchen (*), das anzeigt, dass diese Auswahl jetzt der Standardwert ist.
- 6 Drücken Sie **Start/Stopp**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Nach 30 Sekunden Inaktivität (es wurde keine Taste innerhalb dieses Zeitraums gedrückt) wechselt der Drucker automatisch wieder in den Standby-Modus.



Hinweis

Druckereinstellungen, die Sie über den Druckertreiber auf einem angeschlossenen Computer vornehmen, setzen die über das **Bedienfeld** vorgenommenen Einstellungen außer Kraft.

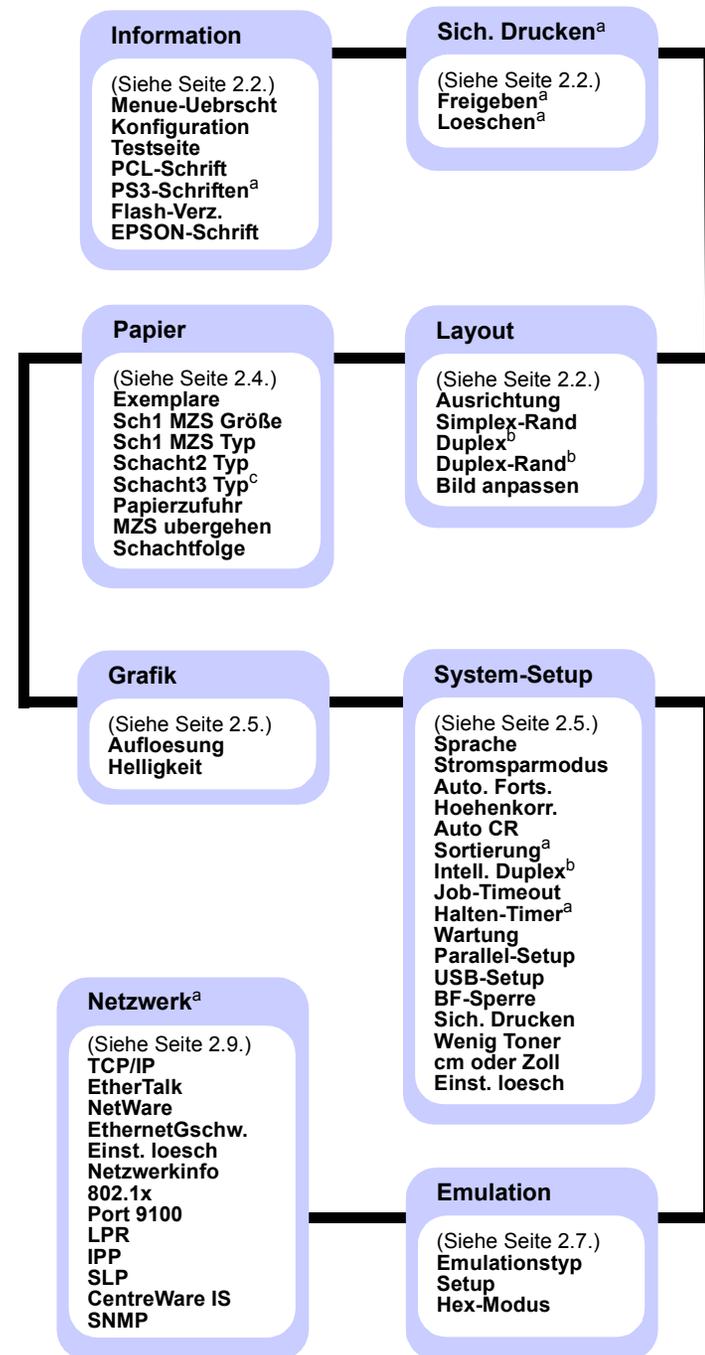


Hinweis

Je nach Optionen und Modell werden einige Menüs möglicherweise nicht angezeigt. In diesem Fall werden die entsprechenden Optionen von Ihrem Gerät nicht unterstützt.

Überblick über die Menüs

Die **Bedienfeld**-Menüs werden zur Konfiguration des Druckers eingesetzt. Über das **Bedienfeld** stehen die folgenden Menüs zur Verfügung:



a. Verfügbar, wenn der installierte Speicher größer als 128 MB ist.

b. Bei installierter Duplex-Einheit verfügbar.

c. Bei installiertem optionalem Fach 3 verfügbar.

Menü Information

Dieses Menü enthält Einzelheiten zum Drucker und seiner Konfiguration.

Element	Erklärung
Menue-Uebersicht	Die Menü-Übersicht zeigt das Layout und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen des Bedienfelds an.
Konfiguration	Die Konfigurationsseite zeigt die aktuelle Konfiguration des Druckers. Siehe Seite 8.1.
Testseite	Anhand der Testseite können Sie prüfen, ob Ihr Drucker einwandfrei arbeitet. Siehe Seite 2.10.
PCL-Schrift PS3-Schriften	In der Liste der Schriftarten sind die gegenwärtig in der eingestellten Sprache verfügbaren Schriftarten dargestellt.
Flash-Verz.	Sie können eine Liste aller Schriftarten und Makros drucken, die Sie auf das Gerät heruntergeladen haben.
EPSON-Schrift	In der Liste der Schriftarten sind die gegenwärtig in der eingestellten Sprache verfügbaren Schriftarten dargestellt.

Menü Sich. Drucken

Über das **Sich. Drucken**-Menü drucken oder löschen Sie eine geschützte Seite. Der Passcode wird mit dem Passcode verglichen und validiert, der zusammen mit der Seite übertragen wurde.



Hinweis

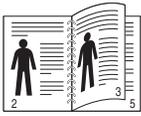
Diese Funktion ist verfügbar, wenn der installierte Speicher größer als 128 MB ist.

Element	Erklärung
Freigeben	Um eine geschützte Seite zu drucken, geben Sie den Passcode für die Seite ein. Die Seite wird nur gedruckt, wenn der Benutzername und der Passcode erfolgreich validiert werden können. Wenn für die Funktion Alle freigeben aus Sich. Drucken im Menü System-Setup als Einstellung Ein festgelegt wurde, werden alle Dateien mit übereinstimmenden Benutzernamen und Passcode gedruckt.
Loeschen	Um eine geschützte Seite zu löschen, geben Sie den Passcode für die Seite ein. Die Seite wird nur dann gelöscht, wenn der Passcode erfolgreich validiert werden kann.

Menü Layout

Verwenden Sie das Menü **Layout** zur Definition aller Einstellungen bezüglich der Ausgabe.

Element	Erklärung
Ausrichtung	<p>Werte: Hochformat, Querformat</p> <p>Wählen Sie die Standardausrichtung des Druckbilds auf der Seite.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>Hochformat</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Querformat</p> </div> </div>
Simplex-Rand	<p>In diesem Menü können Sie die Ränder des Druckmaterials für einseitigen Druck einstellen. Der Wert kann in Schritten von 0,1 mm geändert werden. Die Ränder können je nach Papierformat und Druckausrichtung unterschiedlich sein.</p> <p>Als Einheit können Sie entweder Millimeter oder Zoll wählen. Informationen zur Konfiguration der Einheit finden Sie unter cm oder Zoll zu Seite 2.7.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberer Rand: Legen Sie den oberen Rand auf 0,0 bis 250 mm fest. • Linker Rand: Legen Sie den linken Rand auf 0,0 bis 164 mm fest.

Element	Erklärung
Duplex	<p>Werte: Aus, Lange Seite und Kurze Seite</p> <p>Wenn Sie Blätter beidseitig bedrucken möchten, können Sie den Heftrand wie folgt wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lange Seite: Bindungsseite an der langen Blattkante. Die Seiten werden wie für ein Buch gedruckt. • Kurze Seite: Bindungsseite an der kurzen Blattkante. Die Seiten werden wie für einen Notizblock gedruckt. <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Lange Seite in der Ausrichtung Hochformat</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Lange Seite im Querformat</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center;">  <p>Kurze Seite im Hochformat</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Kurze Seite in der Ausrichtung Querformat</p> </div> </div> <p>Wählen Sie Aus, um nur eine Seite eines Blattes zu bedrucken.</p>
Duplex-Rand	<p>In diesem Menü können Sie die Ränder für beidseitigen Druck einstellen. Der Wert kann in Schritten von 0,1 mm geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberer Rand: Legen Sie den oberen Rand auf 0,0 bis 9,9 mm fest. Der Standardwert beträgt 5,0 mm. • Linker Rand: Legen Sie den linken Rand auf 0,0 bis 9,9 mm fest. Der Standardwert beträgt 5,0 mm. • Kurze Bindung: Legen Sie den unteren Rand der Rückseite bei kurzer Bindung auf 0,0 bis 22 mm fest. Der Standardwert beträgt 0 mm. • Lange Bindung: Legen Sie den rechten Rand der Rückseite bei langer Bindung auf 0,0 bis 22 mm fest. Der Standardwert beträgt 0 mm.

Element	Erklärung
Bild anpassen	<p>In diesem Menü können Sie die Ränder für jedes Papierfach festlegen. Für jedes Fach gibt es 9 Merkmale, um die Ränder einzustellen. Sie können den Wert von -3,5 bis 3,5 mm in Schritten zu 0,5 mm erhöhen bzw. vermindern. Der Standardwert beträgt 0 mm.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Simplex-Bild: Drückt eine Testseite zum Einstellen der Ränder für den einseitigen Druck. • Seite 1 oben: Legt den oberen Seitenrand fest (einseitiger Druck). • Seite 1 links: Legt den linken Seitenrand fest (einseitiger Druck). • Duplex lang: Drückt eine Testseite zum Einstellen der Ränder für den beidseitigen Druck (Duplex) und Binden an der langen Seite. • Lang oben: Legt den oberen Seitenrand (Duplex und Binden an der langen Seite) fest. • Lang links: Legt den linken Seitenrand (Duplex und Binden an der langen Seite) fest. • Duplex kurz: Drückt eine Testseite zum Einstellen der Ränder für den beidseitigen Druck (Duplex) und Binden an der kurzen Seite. • Kurz oben: Legt den oberen Seitenrand (Duplex und Binden an der kurzen Seite) fest. • Kurz links: Legt den linken Seitenrand (Duplex und Binden an der kurzen Seite) fest.

Menü Papier

Das Menü **Papier** dient zur Festlegung aller Einstellungen im Zusammenhang mit der Zufuhr und Ausgabe von Druckmedien sowie zur Festlegung spezieller Druckmedien, die Sie in Ihrem Drucker verwenden.

Element	Erklärung
Exemplare	<p>Werte: 1 ~ 999</p> <p>Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare durch Auswahl eines Wertes von 1 bis 999 fest. Der Standardwert lautet 1.</p>
Sch1 MZS Größe	<p>Werte: A4, A5, A6, JIS B5, ISO B5, JIS B6, Letter (US), Legal (US), Executive, Nr. 10 Ums., Monarch Ums., DL-Umschlag, C5-Umschlag, C6-Umschlag, Folio (US), Oficio, Statement, US Postcard, Index Card, Benutzerdef.</p> <p>Wählen Sie das Papierformat für das momentan im Fach befindliche Papier.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzerdef.: Sie können die Größe entsprechend einem eigenen Papierformat konfigurieren. Für die Breite sind Werte zwischen 98 mm und 216 mm und für die Höhe zwischen 148 mm und 356 mm möglich. <p>Als Einheit können Sie entweder Millimeter oder Zoll wählen. Informationen zur Konfiguration der Einheit finden Sie unter cm oder Zoll zu Seite 2.7.</p>
Sch1 MZS Typ	<p>Werte: Normalpapier, Postpapier, Folie, Umschlag, Etiketten, Karton, Vordruck, Farbe, Baumwollpapier, Recycling, Dick, Duenn, Benutzerdef. 1, Benutzerdef. 2, Benutzerdef. 3, Benutzerdef. 4, Benutzerdef. 5</p> <p>Wählen Sie den Papiertyp für das momentan im Fach befindliche Papier.</p>
Schacht2 Typ	<p>Werte: Normalpapier, Vordruck, Farbe, Recycling, Dick, Duenn, Benutzerdef. 1, Benutzerdef. 2, Benutzerdef. 3, Benutzerdef. 4, Benutzerdef. 5</p> <p>Wählen Sie den Papiertyp für das momentan im Fach befindliche Papier.</p>
Schacht3 Typ	<p>Werte: Normalpapier, Vordruck, Farbe, Recycling, Benutzerdef. 1, Benutzerdef. 2, Benutzerdef. 3, Benutzerdef. 4, Benutzerdef. 5</p> <p>Nur verfügbar, wenn das optionale Papierfach installiert wurde. Informationen zur Auswahl des Papiertyps finden Sie unter Schacht2 Typ.</p>

Element	Erklärung
Papierzufuhr	<p>Werte: Schacht1 (MZS), Schacht 2, Schacht 3, Manu. Einzug, Auto-Auswahl</p> <p>Mit diesem Menüelement können Sie festlegen, welchen Einzug Sie verwenden möchten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto-Auswahl: Der Drucker kann die Quelle automatisch bestimmen. • Manu. Einzug: Der Drucker verwendet Papierschacht 1 (MZS). • Schacht 3: Nur verfügbar, wenn das optionale Papierfach installiert wurde.
MZS ubergehen	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Wenn ein falsches Papierformat in Papierschacht 1 (MZS) eingelegt ist, können Sie festlegen, ob der Druck angehalten oder der Fehler ignoriert und der Druck fortgesetzt werden soll.</p> <p>Wenn Sie für diesen Menübefehl Ein festlegen, setzt der Drucker den Druck ungeachtet des falsch eingelegten Papiers in Papierschacht 1 (MZS) fort.</p>
Schachtfolge	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Wenn Sie bei Papierzufuhr einen anderen Wert als Auto-Auswahl gewählt haben und das entsprechende Fach leer ist, druckt der Drucker automatisch über die anderen Fächer.</p> <p>Bei Einstellung dieser Menüoption auf Aus leuchtet die Anzeige Status rot und der Drucker druckt nicht, solange Sie kein Papier in das angegebene Papierfach einlegen.</p>

Menü Grafik

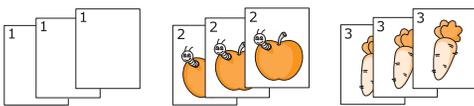
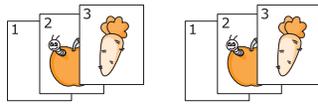
Mit dem Menü **Grafik** ändern Sie die Einstellungen für die Qualität der gedruckten Zeichen und Bilder.

Element	Erklärung
Auflösung	<p>Werte: Normal:600dpi, Opti.:1200dpi</p> <p>Geben Sie die Anzahl der Punkte pro Zoll (dpi) an. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Ihr Druckauftrag hauptsächlich aus Text besteht, wählen Sie Normal:600dpi, um die beste Ausgabequalität zu erhalten. • Wählen Sie Opti.:1200dpi, wenn Ihr Druckauftrag Bitmap-Bilder wie eingescannte Fotos oder Grafiken enthält, die von einer höheren Auflösung profitieren.
Helligkeit	<p>Werte: Normal, Heller und Dunkler</p> <p>Sie können das Druckbild Ihrer Aufträge heller oder dunkler gestalten, indem Sie die Einstellung für die Tonerichte ändern. Die Einstellung Normal führt normalerweise zum besten Ergebnis. Mit der Tonerichte-Einstellung Heller sparen Sie Toner.</p>

Menü System-Setup

Verwenden Sie das Menü **System-Setup** zur Konfiguration verschiedener Druckerfunktionen.

Element	Erklärung
Sprache	<p>Werte: English, FRANCAIS, Espanol, Portugues B., Deutsch, Italiano...</p> <p>Mit dieser Einstellung wird die Sprache festgelegt, in der der Text im Display des Bedienfelds angezeigt wird und Informationen gedruckt werden.</p>
Stromsparmmodus	<p>Werte: [1] Min, [5] Min, [10] Min, [15] Min, [20] Min, [30] Min, [45] Min, [60] Min, [120] Min, [240] Min</p> <p>Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum keine Daten empfängt, wird der Stromverbrauch automatisch reduziert. Sie können festlegen, nach welcher Zeit der Drucker in den Stromsparmmodus wechseln soll.</p>
Auto. Forts.	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Diese Option legt fest, ob der Drucker bei Erkennung einer fehlerhaften Einstellung der Papiereigenschaften den Druck fortsetzt oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Tritt ein Fehler bei den Papiereigenschaften auf, wird die Meldung auf dem Display beibehalten und der Drucker bleibt offline, bis Sie das richtige Papier eingelegt haben. • Ein: Tritt eine Abweichung bei den Papiereigenschaften auf, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Der Drucker geht für 30 Sekunden offline, dann wird die Meldung automatisch gelöscht und der Druck wird fortgesetzt.
Hoehenkorr.	<p>Werte: Normal, Hoch 1, Hoch 2, Hoch 3</p> <p>Sie können die Druckqualität in Abhängigkeit von der Höhe Ihres Arbeitsplatzes über dem Meeresspiegel optimieren.</p>

Element	Erklärung
Auto CR	<p>Werte: LF, LF+CR</p> <p>Mit dieser Option können Sie jedem Zeilenvorschub einen Wagenrücklauf anhängen.</p> <p>Beachten Sie die folgenden Beispiele:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> AA BB CC LF </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> AA BB CC LF+CR </div> </div>
Sortierung	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Über diesen Menübefehl kann der Druckertreiber die empfangenen Daten so an den Drucker übertragen, dass die Ausgabe sortiert erfolgt. Der Drucker druckt die resultierende Ausgabe entsprechend der Seitenreihenfolge des Originals.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Wenn der Drucker die Daten vom Druckertreiber empfängt, erfolgt die Ausgabe entsprechend der in den Daten vorgesehenen Reihenfolge. <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> • Ein: Wenn der Drucker die Daten vom Druckertreiber empfängt, werden diese zunächst gespeichert und die Ausgabe erfolgt entsprechend der vorgegebenen Reihenfolge. <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">  </div>
Intell. Duplex	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Wenn Sie für diese Menüoption Ein festlegen, erkennt der Drucker Aufträge, die nur aus einer Seite bestehen und druckt diese im Modus für den einseitigen Druck, auch dann, wenn Sie über den Druckertreiber den Duplex-Druck als Standard festgelegt haben.</p>

Element	Erklärung
Job-Timeout	<p>Werte: 0 ~ 1800 Sek</p> <p>Sie können die Zeit festlegen, die der Drucker wartet, bevor er die letzte Seite eines Druckauftrags druckt, die nicht mit einem Befehl zum Ausdruck der Seite endet. Der Standardwert beträgt 15 Sekunden.</p> <p>Wenn eine Druck-Zeitüberschreitung auftritt, druckt der Drucker die Seite aus dem Pufferspeicher.</p>
Halten-Timer	<p>Werte: 1 ~ 72 Stunden</p> <p>Das Gerät hält sichere Druckaufträge für eine bestimmte Zeit an. Der Standardwert beträgt 24 Sekunden. Sie können als Zeitdauer maximal 72 Stunden festlegen.</p>
Wartung	<p>Mit diesem Menüelement können Sie den Drucker warten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinig. Trmm1: Reinigt die OPC-Trommel der Kartusche und druckt eine Reinigungsseite mit Tonerrückständen. • Reinig. Fxrr: Reinigt die Fixiereinheit im Drucker und druckt eine Reinigungsseite mit Tonerrückständen. • Verbr. Dauer: Mit diesem Menüelement können Sie prüfen, wie viele Seiten gedruckt wurden und wie viel Toner sich noch in der Kartusche befindet.
Parallel-Setup	<ul style="list-style-type: none"> • Parallel-Port: Sie können den parallelen Anschluss entweder aktivieren oder deaktivieren. • Port-Timeout: Sie können die Zeit festlegen, die der Drucker wartet, bevor er die letzte Seite eines Druckauftrags druckt, die nicht mit einem Befehl zum Ausdruck der Seite endet. Wenn eine Druck-Zeitüberschreitung auftritt, druckt der Drucker die Seite aus dem Pufferspeicher. • Parallel-PDL: Mit diesem Menübefehl bestimmen Sie die Druckersprache zur Kommunikation zwischen dem Computer und dem Drucker über den parallelen Anschluss. Zur Auswahl stehen: Auto-Auswahl, PCL, PostScript, EPSON, IBM.

Element	Erklärung
USB-Setup	<ul style="list-style-type: none"> • USB-Port: Sie können aus Sicherheitsgründen den USB-Anschluss aktivieren oder deaktivieren. • Port-Timeout: Sie können die Zeit festlegen, die der Drucker wartet, bevor er die letzte Seite eines Druckauftrags druckt, die nicht mit einem Befehl zum Ausdruck der Seite endet. Wenn eine Druck-Zeitüberschreitung auftritt, druckt der Drucker die Seite aus dem Pufferspeicher. • USB-PDL: Mit diesem Menübefehl bestimmen Sie die Druckersprache zur Kommunikation zwischen dem Computer und dem Drucker über den USB-Anschluss. Zur Auswahl stehen: Auto-Auswahl, PCL, PostScript, EPSON, IBM.
BF-Sperre	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Sie können den Drucker sperren oder die Sperrung aufheben. Wenn Sie für diesen Menübefehl Ein festlegen, müssen Sie einen Passcode eingeben, um auf einige Bereiche des Bedienfelds zugreifen zu können.</p>
Sich. Drucken	<p>Werte: Alle freigeben, Loeschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle freigeben: Wenn Sie für diesen Menübefehl Aus festlegen, lädt der Menübefehl Freigeben aus dem Menü Sich. Drucken nur dann eine Datei, wenn Benutzername und Passcode für die Datei erfolgreich ausgewertet werden können. Wenn Sie für diesen Menübefehl Ein festlegen, gibt der Menübefehl Freigeben aus dem Menü Sich. Drucken alle Dateien frei, die mit dem Benutzernamen und Passcode übereinstimmen. Der Standardwert lautet Aus. • Loeschen: Sie können alle Seiten ungeachtet dem Benutzernamen und des Passcodes löschen.
Wenig Toner	<p>Werte: Stopp, Weiter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stopp: Wenn der Toner in der Kartusche fast verbraucht ist, setzt der Drucker den Druck erst fort, nachdem Sie eine neue Originalkartusche von Xerox installiert haben. • Weiter: Selbst wenn der Toner in der Kartusche fast verbraucht ist, setzt der Drucker den Druck fort.

Element	Erklärung
cm oder Zoll	<p>Werte: cm, Zoll</p> <p>Sie können je nach Belieben als Maßeinheit Zentimeter oder Zoll festlegen. Diese Auswahl betrifft die folgenden Menüs.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Simplex-Rand im Menü Layout. • Benutzerdef. von Sch1 MZS Größe im Menü Papier.
Einst. loesch	Über diese Option können Sie die Druckerparameter auf die werkseitig eingestellten Werte zurücksetzen.

Menü Emulation

Mit dem Menü **Emulation** können Sie die Emulation von Druckersprachen konfigurieren.

Element	Erklärung
Emulations-typ	<p>Werte: Auto, PCL, PostScript, EPSON, IBM</p> <p>Die Druckersprache definiert, wie der Computer mit dem Drucker kommuniziert. Wenn Sie Auto wählen, kann der Drucker die Druckersprache automatisch wechseln.</p>
Setup	<p>Werte: PCL, PostScript, EPSON, IBM</p> <p>Weitere Informationen zum Konfigurieren der Druckersprache finden Sie in den Tabellen unter Seite 2.8.</p>
Hex-Modus	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Wenn Sie dieses Menü aktivieren, druckt der Drucker nicht verarbeitete Hex-Daten.</p>

PCL

In diesem Menü wird die Konfiguration der PCL-Emulation eingestellt. Sie können hier Schriftart, Symbolart, Zeilen pro Seite und Punktgröße einstellen.

Element	Erklärung
Schriftart	<p>Werte: PCL1 ~ PCL54</p> <p>Sie können die in der PCL-Emulation verwendete Standardschriftart festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei PCL 1–PCL 7 ist der Abstand zwischen den Buchstaben fest, bei PCL 8–PCL 45 ist der Abstand proportional zu Schriftart und Schriftgröße. Mit dem Menüelement Zeichenabs. können Sie die Schriftgröße von PCL 1 bis PCL 7 einstellen und mit dem Menüelement Schriftgrad die Schriftgröße von PCL 8 bis PCL 45. Bei PCL 46–PCL 54 sind Abstand und Schriftgröße unveränderlich.
Symbol	<p>Werte: ROMAN8 ~ PCYRIL</p> <p>Über diese Option können Sie den in der PCL-Emulation verwendeten Symbol-Zeichensatz wählen. Der Symbol-Zeichensatz ist eine Gruppe von Zahlen, Buchstaben, Satzzeichen und Sonderzeichen, die für den Druck verwendet werden. Der Standardwert lautet PC8.</p>
Schriftgrad	<p>Werte: 4.00 ~ 999.75 (0,25 Einheit)</p> <p>Wenn Sie im Menü Schriftart einen Wert zwischen PCL 8 und PCL 45 gewählt haben, können Sie die Schriftgröße durch Angeben der Höhe der Zeichen in der Schriftart festlegen. Der Standardwert lautet 12,00.</p>
Courier	<p>Werte: Normal, Dunkler</p> <p>Mit dieser Option können Sie die Version der verwendeten Courier-Schriftart einstellen.</p>
Zeichenabs.	<p>Werte: 0.44 ~ 99.99 (0,01 Einheit)</p> <p>Wenn Sie im Menü Schriftart eine Schriftart zwischen PCL 1 und PCL 7 gewählt haben, können Sie die Schriftgröße durch Angabe der Anzahl der Zeichen festlegen, die auf einem horizontalen Zoll gedruckt werden sollen. Der Standardwert 10 ergibt die beste Schriftgröße.</p>

Element	Erklärung
Zeilen	<p>Werte: 5 ~ 128 (1 Einheit)</p> <p>Mit dieser Option können Sie die vertikale Aufteilung von 5 bis 128 Zeilen für das Standardpapierformat einstellen. Die Anzahl der Zeilen kann je nach Papierformat und Druckausrichtung unterschiedlich sein.</p>

PostScript

In diesem Menü finden Sie die Option „PS-Fehler“.

Element	Erklärung
PS-Fehler	<p>Werte: Ein, Aus</p> <p>Sie können wählen, ob der Drucker beim Auftreten eines PS-Fehlers eine Fehlerliste druckt oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie Ein, um PS3-Emulationsfehler auszudrucken. Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Auftrags abgebrochen, die Fehlermeldung wird ausgedruckt und der Drucker löscht den Auftrag. Bei Einstellung dieses Menüs auf Aus wird der Auftrag ohne Anzeige des Fehlers gedruckt.

EPSON

In diesem Menü wird die Konfiguration der EPSON-Emulation eingestellt.

Element	Erklärung
Schriftart	<p>Werte: SANSERIF, ROMAN</p> <p>Sie können die in der EPSON-Emulation verwendete Standard-Schriftart festlegen.</p>
Zeichensatz	<p>Werte: USA, FRANKREICH, DEUTSCHLAND, UK, DAENEMARK1, SCHWEDEN, ITALIEN, SPANIEN1, JAPAN, NORWEGEN, DAENMARK2, SPANIEN2 und LATIN</p> <p>Diese Option dient zur Auswahl eines Zeichensatzes der gewünschten Sprache.</p>
Zeichentabelle	<p>Werte: KURSIV, PC437US, PC850</p> <p>Mit dieser Menüoption wählen Sie die Zeichentabelle.</p>

Element	Erklärung
Zeichenabs.	<p>Werte: 10, 12, 17,14, 20</p> <p>Sie können die Schriftgröße durch Angabe der Anzahl der Zeichen, die pro Zoll in einer Zeile gedruckt werden sollen, festlegen.</p>
LPI	<p>Werte: 6, 8</p> <p>Hier können Sie die Anzahl von Zeilen pro Zoll festlegen.</p>
Auto-Umbruch	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Diese Option legt fest, ob der Drucker automatisch einen Zeilenvorschub durchführt, wenn die Daten über den bedruckbaren Bereich des Druckmaterials hinausgehen.</p>

Menü Netzwerk (nur Phaser 3600/N, Phaser 3600/DN)

Mit diesem Menü können Sie die in Ihrem Drucker installierte Netzwerkschnittstelle konfigurieren. Sie können die Netzwerkschnittstelle zurücksetzen und die Konfiguration ausdrucken.

Element	Erklärung
TCP/IP	<p>Werte: DHCP, BOOTP, Statisch</p> <p>Mit diesem Menüelement können Sie die TCP/IP-Adressen manuell festlegen oder die Adressen aus dem Netzwerk abrufen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • DHCP: Der DHCP-Server weist die IP-Adresse automatisch zu. • BOOTP: Der BOOTP-Server weist die IP-Adresse automatisch zu. • Statisch: Sie können IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway manuell eingeben.
EtherTalk	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Mit dieser Option wählen Sie aus, ob Sie das EtherTalk-Protokoll verwenden möchten oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Sie können das EtherTalk-Protokoll deaktivieren. • Ein: Sie können das EtherTalk-Protokoll aktivieren.

Element	Erklärung
NetWare	<p>Werte: Auto, 802.2, 802.3, Ethernet II, SNAP und Aus</p> <p>Mit dieser Option wählen Sie den IPX Frame Type.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto: Der Frame Type wird automatisch eingestellt. • 802.2: Wählen Sie diesen Wert, um „IEEE 802.2“ als Frame Type zu verwenden. • 802.3: Wählen Sie diesen Wert, um „IEEE 802.3“ als Frame Type zu verwenden. • Ethernet II: Wählen Sie diesen Wert, um „Ethernet 2“ als Frame Type zu verwenden. • SNAP: Wählen Sie diesen Wert, um den „SNAP“ als Frame Type zu verwenden. • Aus: Sie können das NetWare-Protokoll deaktivieren.
EthernetGschw.	<p>Werte: Auto, 10M halb, 10M voll, 100M halb, 100M voll</p> <p>Diese Option dient zur Auswahl der Ethernet-Geschwindigkeit.</p>
Einst. loesch	<p>Mit dieser Menüoption wird ein einfacher Reset ausgeführt und es werden die werkseitig eingestellten Standardwerte für die Netzwerkkonfiguration aktiviert. Diese Einstellung wird erst nach einem Neustart des Druckers wirksam.</p>
Netzwerkinfo	<p>Über diese Option wird eine Seite mit den eingestellten Netzwerkparametern ausgedruckt.</p>
802.1x	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Dieser Befehl muss aktiviert werden, um eine Verbindung mit einem Authentifizierungsserver aufzubauen. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Authentifizierungsserver aufbauen müssen, legen Sie für diesen Befehl Ein fest und wählen Sie eine der folgenden Authentifizierungsmethoden. Wählen Sie eine beliebige Methode, die vom Authentifizierungsserver unterstützt wird: EAP-MD5, EAP-MSCHAPv2 und PEAP.</p>

Element	Erklärung
Port 9100	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Mit dieser Option wählen Sie aus, ob Sie den Anschluss 9100 verwenden möchten oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Sie können Anschluss 9100 als Druckeranschluss deaktivieren. • Ein: Sie können Anschluss 9100 als Druckeranschluss aktivieren.
LPR	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Mit dieser Option wählen Sie aus, ob Sie LPR verwenden möchten oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Sie können LPR als Druckeranschluss deaktivieren. • Ein: Sie können LPR als Druckeranschluss aktivieren.
IPP	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Mit dieser Option wählen Sie aus, ob Sie IPP (Internet Printing Protocol) als Netzwerkverbindung benutzen möchten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Sie können IPP deaktivieren. • Ein: Sie können IPP aktivieren.
SLP	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Mit dieser Option wählen Sie aus, ob Sie SLP (Service Location Protocol) als Netzwerkverbindung benutzen möchten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Sie können SLP deaktivieren. • Ein: Sie können SLP aktivieren.
CentreWare IS	<p>Werte: Aus, Ein</p> <p>Mit dieser Option wählen Sie aus, ob Sie den eingebetteten Webserver CentreWare IS verwenden möchten oder nicht. Wenn Sie für diesen Befehl Aus festlegen, können Sie keine Verbindung zum eingebetteten Webserver des Druckers aufbauen.</p>

Testseite drucken

Drucken Sie eine Testseite, um sich zu vergewissern, dass der Drucker einwandfrei arbeitet.

- 1 Drücken Sie **Menü**, und wenn **Information** angezeigt wird, drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Testseite** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
Es wird eine Testseite ausgedruckt.

Ändern der Displaysprache

Gehen Sie wie folgt vor, um die Sprache für die Anzeige auf dem **Bedienfeld** zu ändern:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Wenn **Sprache** erscheint, drücken Sie **OK**.
- 3 Verwenden Sie die **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**-Tasten, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start/Stop**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

3 Überblick über die Software

In diesem Kapitel erhalten Sie einen Überblick über die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Software. Die Installation und Verwendung dieser Software wird in der **Softwaredokumentation** ausführlich erklärt.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mitgelieferte Software**
- **Druckertreiberfunktionen**
- **Systemanforderungen**

Mitgelieferte Software

Nachdem Sie den Drucker eingerichtet und an Ihren Computer angeschlossen haben, müssen Sie die auf der mitgelieferten CD enthaltene Druckersoftware installieren.

Die CD enthält die folgende Software:

CD	Inhaltsverzeichnis	
Druckersoftware-CD-ROM	Windows	<ul style="list-style-type: none">• Druckertreiber: Verwenden Sie diesen Treiber, um die Funktionen Ihres Druckers optimal zu nutzen.• Statusmonitor: Wird angezeigt, wenn Fehler beim Drucken auftreten.• Dienstprogramm für Druckereinstellungen: Hiermit können Sie Druckereinstellungen konfigurieren.• PostScript Printer Description (PPD)-Datei: Mit dem PostScript-Treiber können Sie Dokumente drucken, die komplexe Schriftarten und Grafiken in der PostScript-Sprache enthalten.• SetIP: Mit diesem Programm können Sie die TCP/IP-Adressen Ihres Druckers festlegen (nur Phaser 3600/N, Phaser 3600/DN).• Benutzerhandbuch als PDF-Datei.
	Linux	<ul style="list-style-type: none">• Druckertreiber: Verwenden Sie diesen Treiber, um Ihr Gerät von einem Linux-Computer aus zu betreiben und Dokumente zu drucken.
	Mac OS	<ul style="list-style-type: none">• PostScript Printer Description (PPD)-Datei: Mit dieser Datei können Sie den Drucker auf einem Macintosh-Computer betreiben und Dokumente ausdrucken.

Druckertreiberfunktionen

Der Druckertreiber unterstützt die folgenden Standardfunktionen:

- Auswahl der Papierzufuhr
- Papierformat, -ausrichtung und -typ
- Anzahl der Exemplare

Außerdem können Sie zahlreiche spezielle Druckfunktionen verwenden. Die folgende Tabelle liefert Ihnen einen allgemeinen Überblick über die von Ihren Druckertreibern unterstützten Funktionen:

Funktion	Windows		Mac OS
	PCL 6	PostScript	PostScript
Druckqualität	O	O	O
Posterdruck	O	X	X
Mehrere Seiten pro Blatt (N-Seiten)	O	O	O
Anpassung an Papierformat	O	O	O
Größenanpassung	O	O	O
Andere Papierzufuhr für erste Seite	O	X	O
Wasserzeichen	O	X	X
Überlagerung	O	X	X

Systemanforderungen

Bevor Sie beginnen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Windows

Element	Anforderungen		Empfohlen
Betriebssystem	Windows 2000/XP/Vista/2003		
CPU	Windows 2000	Pentium II 400 MHz oder höher	Pentium III 933 MHz
	Windows XP/2003	Pentium III 933 MHz oder höher	Pentium IV 1 GHz
	Windows Vista	Pentium IV 3 GHz oder höher	Pentium IV 3 GHz
RAM	Windows 2000	64 MB oder mehr	128 MB
	Windows XP/2003	128 MB oder mehr	256 MB
	Windows Vista	512 MB oder mehr	1.024 MB
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	Windows 2000	300 MB oder mehr	1 GB
	Windows XP/2003	1 GB oder mehr	5 GB
	Windows Vista	15 GB oder mehr	15 GB
Internet Explorer	5.0 oder höher		



Hinweis

Die Software kann nur von Benutzern mit Administratorrechten installiert werden.

Mac OS

Element	Anforderungen	
Betriebssystem	Mac OS 10.2–10.5	
CPU	Intel-Prozessor PowerPC G4/G5	
RAM	Intel-basierter Mac	512 MB
	Power-PC-basierter Mac	128 MB
Freier Festplattenspeicher	1 GB	
Verbindung	USB-Schnittstelle, Netzwerkschnittstelle	

4 Netzwerkeinrichtung (nur Phaser 3600/N, Phaser 3600/DN)

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anweisungen für die Einrichtung des Druckers für Netzwerkverbindungen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Einführung**
- **Unterstützte Betriebssysteme**
- **Konfigurieren von TCP/IP**
- **Konfigurieren von EtherTalk**
- **Konfigurieren von IPX-Rahmentypen**
- **Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit**
- **Wiederherstellen der Netzwerkkonfiguration**
- **Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite**
- **Konfiguration von 802.1x**
- **Konfiguration von Anschluss 9100**
- **Konfigurieren von LPR**
- **Konfigurieren von IPP**
- **Konfigurieren von SLP**
- **Konfigurieren von CentreWare IS**

Einführung

Nachdem Sie den Drucker mit einem RJ-45 Ethernet-Kabel an ein Netzwerk angeschlossen haben, können Sie ihn mit anderen Benutzern des Netzwerks gemeinsam nutzen.

Um einen Drucker als Netzwerkdrucker verwenden zu können, müssen Sie die Netzwerkprotokolle einrichten.

Mithilfe von Netzwerkverwaltungsprogrammen

Mit den folgenden im Lieferumfang enthaltenen Programmen können Sie die Druckerservereinstellungen des Druckers konfigurieren und den Drucker verwalten:

- **CentreWare IS:** Ein im Netzwerkdrucker integrierter Webserver, über den Sie die Druckereinstellungen und Netzwerkparameter konfigurieren können, die zum Verbinden des Druckers mit verschiedenen Netzwerkumgebungen erforderlich sind.
- **SetIP:** Ein Dienstprogramm zum Auswählen Ihres Netzwerkdruckers und zum manuellen Konfigurieren der Adressen des Druckers für das TCP/IP-Protokoll.

Über das Bedienfeld

Über das **Bedienfeld** des Druckers sind folgende grundlegenden Netzwerkparametereinstellungen möglich:

- Konfiguration von TCP/IP
- Konfiguration von IPXRahmentypen für NetWare
- Konfiguration von EtherTalk, 802.1x, Anschluss 9100, LPR, IPP, SLP, CentreWare IS und SNMP

Unterstützte Betriebssysteme

Die folgende Tabelle enthält Informationen darüber, welche Netzwerkumgebungen vom Drucker unterstützt werden:

Element	Anforderungen
Netzwerkschnittstelle	<ul style="list-style-type: none">• 10/100 Base-TX
Netzwerkbetriebssystem	<ul style="list-style-type: none">• Novell NetWare 4.x, 5.x, 6.x• Windows 2000/XP/Vista/2003• Mac OS 10.2–10.4, 10.5• Verschiedene Linux-Betriebssysteme
Netzwerkprotokolle	<ul style="list-style-type: none">• NetWare IPX/SPX• TCP/IP unter Windows• EtherTalk• 802.1x• Anschluss 9100• LPR• IPP• SLP• CentreWare IS• SNMP
Server für dynamische Adressierung	<ul style="list-style-type: none">• DHCP, BOOTP

- IPX/SPX: Internet Packet eXchange/Sequenced Packet eXchange
- TCP/IP: Transmission Control Protocol/Internet Protocol
- LPR: Line Printer Protocol
- IPP: Internet Printing Protocol
- SLP: Service Location Protocol
- SNMP: Simple Network Management Protocol
- DHCP: Dynamic Host Configuration Protocol
- BOOTP: Bootstrap Protocol

Konfigurieren von TCP/IP

Bei der Einrichtung des Druckers können eine Vielzahl von Informationen zu TCP/IP-Netzwerken eingegeben werden, z. B. zu IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Adressen. Je nach Art Ihres Netzwerks gibt es verschiedene Möglichkeiten, Ihrem Drucker eine TCP/IP-Adresse zuzuweisen.

- Statische Adressierung: Eine TCP/IP-Adresse wird vom Systemadministrator manuell zugewiesen.
- Dynamische Adressierung per BOOTP/DHCP (Standard): Eine TCP/IP-Adresse wird automatisch vom Server zugewiesen.



Hinweis

Bevor Sie TCP/IP konfigurieren, müssen Sie TCP/IP als Netzwerkprotokoll festlegen.

Statische Adressierung

Gehen Sie zur Eingabe der TCP/IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie **OK**, wenn **TCP/IP** erscheint.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Statisch** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 4 Wenn **IP-Adresse** erscheint, drücken Sie **OK**.
- 5 Legen Sie mit den **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**-Tasten für das erste Byte einen Wert zwischen 0 und 255 fest und drücken Sie dann **OK**, um zum nächsten Byte zu gelangen.
Wiederholen Sie diesen Vorgang vom ersten bis zum vierten Byte.
- 6 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **OK**.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um die anderen TCP/IP-Parameter zu konfigurieren: Subnetz-Maske und Gateway-Adresse.
- 8 Drücken Sie **Start/Stopp**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Dynamische Adressierung (BOOTP/DHCP)

Wenn Sie möchten, dass vom Server automatisch eine TCP/IP-Adresse zugewiesen wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint.
- 2 Drücken Sie **OK**, wenn **TCP/IP** erscheint.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **DHCP** oder **BOOTP** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start/Stopp**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Konfigurieren von EtherTalk

Bei EtherTalk handelt es sich um AppleTalk in einem Ethernet-Netzwerk. Dieses Protokoll ist in Macintosh-Netzwerkumgebungen weit verbreitet. Zum Verwenden von EtherTalk führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **EtherTalk** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start/Stopp**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Konfigurieren von IPX-Rahmentypen

Damit Sie Netzwerke mit dem IPX/SPX-Protokoll nutzen können (z. B. Novell NetWare), muss das Format der Communication Frames für den Drucker angegeben werden. In den meisten Fällen können Sie die Standardeinstellung **Auto** beibehalten. Sie können das Format des Rahmentyps bei Bedarf aber manuell ändern. Gehen Sie zur Änderung des Formats des Rahmentyps folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **NetWare** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis der gewünschte Rahmentyp angezeigt wird.
 - **Auto**: Fragt den Rahmentyp automatisch ab und begrenzt ihn auf den ersten erkannten Typ.
 - **802.2**: Begrenzt den Frame Type auf IPX over IEEE 802.2 mit IEEE 802.3 Frames. Alle anderen werden nicht berücksichtigt.
 - **802.3**: Begrenzt den Rahmentyp auf IPX over IEEE 802.3-Rahmen. Alle anderen werden nicht berücksichtigt.
 - **Ethernet II**: Begrenzt den Rahmentyp auf IPX over Ethernet-Rahmen. Alle anderen werden nicht berücksichtigt.
 - **SNAP**: Begrenzt den Rahmentyp auf IPX over SNAP mit IEEE 802.3-Rahmen. Alle anderen werden nicht berücksichtigt.
 - **Aus**: Das IPX/SPX-Protokoll ist deaktiviert.
- 4 Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
- 5 Drücken Sie **Start/Stopp**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit

Sie können die Kommunikationsgeschwindigkeit für Ethernet-Verbindungen auswählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **EthernetGschw.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start/Stopp**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Wiederherstellen der Netzwerkkonfiguration

Sie können die Netzwerkkonfiguration auf ihre Standardeinstellung zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Einst.loesch** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn **Ja** erscheint, um die Netzwerkkonfiguration wiederherzustellen.
- 4 Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite

Das Netzwerkkonfigurationsblatt zeigt die Konfiguration der Netzwerkkarte des Geräts.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Netzwerkinfo** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn **Ja** erscheint.
Die Netzwerkkonfigurationsseite wird gedruckt.

Konfiguration von 802.1x

Der Drucker unterstützt das 802.1x-Protokoll. Bei 802.1x handelt es sich um einen Sicherheitsstandard für die Zugriffssteuerung auf das Netzwerk auf Grundlage von Anschlüssen. Dieses Protokoll schützt Ihr Netzwerk vor unbefugten Zugriffen, indem eine obligatorische Authentifizierung erfolgen muss, bevor Zugriffe auf das Netzwerk und Datenübertragungen möglich sind. Die 802.1x-Authentifizierung unterstützt drei sich gegenseitig ausschließende Optionen.

Zum Verwenden von 802.1x führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **802.1x** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 4 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis die gewünschte Authentifizierungsmethode angezeigt wird.
 - **EAP-MD5**: EAP-MD5 (Extensible Authentication Protocol Message Digest Algorithm 5) ist ein Authentifizierungsmethode bei der ein MD5-Hash für einen sicheren Datentransport zwischen Client und Server übertragen wird.
 - **EAP-MSCHAPv2**: EAP-MSCHAP (Extensible Authentication Protocol Microsoft-Version des Challenge-Handshake-Authentifizierungsprotokolls). MSCHAP v2 ist ein gegenseitiger Authentifizierungsprozess, bei dem verschlüsselte Ein-Weg-Passwörter zum Einsatz kommen. MS-CHAPv2 verwendet verschiedene Hashing-/Verschlüsselungsalgorithmen zum Verschlüsseln von Benutzer-IDs und Passwörtern.
 - **PEAP**: PEAP (Protected EAP).
- 5 Geben Sie den Benutzernamen und den Passcode mithilfe der **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**-Tasten ein.
- 6 Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
- 7 Drücken Sie **Start/Stopp**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Konfiguration von Anschluss 9100

Der Drucker unterstützt die Verwendung von Anschluss 9100. Gehen Sie wie folgt vor, um Anschluss 9100 zu konfigurieren:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Port 9100** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Konfigurieren von LPR

Der Drucker unterstützt die Verwendung des LPR-Anschlusses (Line Printer Protocol). Dabei werden Druckdaten über Anschluss 510 übertragen. Gehen Sie wie folgt vor, um LPR zu aktivieren:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **LPR** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Konfigurieren von IPP

Der Drucker unterstützt die Verwendung des IPP-Anschlusses (Internet Printing Protocol). Dabei werden Druckdaten über Anschluss 631 übertragen. Gehen Sie wie folgt vor, um IPP zu aktivieren:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **IPP** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Konfigurieren von SLP

Der Drucker unterstützt die Verwendung des SLP-Anschlusses (Service Location Protocol). Dabei werden Druckdaten über Anschluss 427 übertragen. Gehen Sie wie folgt vor, um SLP zu aktivieren:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **SLP** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

Konfigurieren von CentreWare IS

Der Drucker unterstützt die Verwendung von CentreWare IS (Internet Services). Gehen Sie wie folgt vor, um CentreWare IS zu aktivieren:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **CentreWare IS** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.

5 Einlegen von Druckmedien

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Papiertypen Sie mit Ihrem Drucker verwenden können und wie Sie Papier richtig in die verschiedenen Papierschächte einlegen, um eine optimale Druckqualität zu erzielen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Auswählen des Druckmaterials**
- **Einlegen von Papier**
- **Auswählen eines Ausgabebereichs**

Auswählen des Druckmaterials

Sie können auf einer Reihe von Druckmedien wie z. B. Normalpapier, Umschlägen, Etiketten und Folien drucken. Verwenden Sie nur Druckmedien, die für das Gerät geeignet sind. Die Verwendung von Druckmedien, die den in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Richtlinien nicht entsprechen, kann folgende Probleme verursachen:

- Schlechte Druckqualität
- Mehr Papierstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Druckers.

Eigenschaften wie Gewicht, Beschaffenheit, Faserverlauf und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf die Leistung des Druckers und die Ausgabequalität auswirken. Beachten Sie bei der Wahl von Druckmedien folgende Richtlinien:

- **Gewünschtes Ergebnis:** Das gewählte Druckmedium sollte sich für Ihr Projekt eignen.
- **Format:** Sie können Medien beliebiger Formate verwenden, solange sich das Medium problemlos in die Papierführungen des Papierschachts einlegen lässt.
- **Gewicht:** Ihr Drucker unterstützt folgende Gewichte von Druckmedien:
 - 60 bis 105 g/m² für das **Papierschacht 2** und optionales Fach 3
 - 60 bis 163 g/m² für **Papierschacht 1 (MZS)**
 - 75 bis 90 g/m² für beidseitigen Druck
 - Über 105 g/m² für Karteikarten
- **Helligkeit:** Einige Druckmedien sind heller als andere und erzeugen schärfere und lebhaftere Bilder.
- **Glätte der Oberfläche:** Die Glätte des Druckmediums hat Einfluss darauf, wie kontrastreich der Druck auf dem Papier wirkt.



Hinweise

- Manche Druckmedien mögen zwar allen Richtlinien in diesem Abschnitt gerecht werden, liefern aber dennoch kein zufrieden stellendes Ergebnis. Gründe hierfür können falsche Handhabung, inakzeptable Temperatur und Feuchtigkeit oder andere Faktoren sein, für die Xerox nicht verantwortlich ist.
- Stellen Sie vor dem Kauf größerer Mengen an Druckmedien sicher, dass diese den in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anforderungen entsprechen.



Achtung

Die Verwendung von Druckmedien, die diesen Bestimmungen nicht entsprechen, kann Probleme verursachen, die eine Reparatur erfordern. Derartige Reparaturen werden nicht durch die Garantie oder Servicevereinbarungen von Xerox abgedeckt.

Unterstützte Papierformate

Art	Papierformat	Abmessungen	Gewicht ^a	Kapazität ^b
Normalpapier	Letter	215,9 x 279 mm	<ul style="list-style-type: none"> • 60 bis 105 g/m² für Papierschicht 2, optionales Fach 3 • 60 bis 163 g/m² für Papierschicht 1 (MZS) • 75 bis 90 g/m² für beidseitigen Druck • Über 105 g/m² für Karteikarten 	<ul style="list-style-type: none"> • 500 Blatt Normalpapier mit 75 g/m² für Papierschicht 2, optionales Fach 3 • 100 Blatt für Papierschicht 1 (MZS)
	Legal	215,9 x 355,6 mm		
	US-Folio	216 x 330,2 mm		
	Oficio	216 x 343 mm		
	A4	210 x 297 mm		
	JIS B5	182 x 257 mm		
	ISO B5	176 x 250 mm		
	JIS B6	128 x 182 mm		
	Executive	184,2 x 266,7 mm		
	A5	148,5 x 210 mm		
	A6	105 x 148,5 mm		
	Statement	139,7 x 215,9 mm		
	US-Postkarte	88,9 x 139,7 mm		
	Karteikarte	76,2 x 127 mm		
Umschläge	Umschlag Monarch	98,4 x 190,5 mm	60 bis 163 g/m ²	10 Blatt mit 75 g/m ² in Papierschicht 1 (MZS)
	Umschlag COM-10	105 x 241 mm		
	Umschlag DL	110 x 220 mm		
	Umschlag C5	162 x 229 mm		
	Umschlag C6	114 x 162 mm		
Folie	Letter, A4	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“.	60 bis 163 g/m ²	50 Blatt mit 75 g/m ² in Papierschicht 1 (MZS)
Etiketten	Letter, Legal, US-Folio, Oficio, A4, JIS B5, ISO B5, Executive, A5, A6	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“.	60 bis 163 g/m ²	25 Blatt mit 75 g/m ² in Papierschicht 1 (MZS)
Karton	Letter, Legal, US-Folio, Oficio, A4, JIS B5, ISO B5, Executive, A5, A6	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“.	60 bis 163 g/m ²	10 Blatt mit 75 g/m ² in Papierschicht 1 (MZS)
Minimale Größe (benutzerdefiniert)		76 x 127 mm	60 bis 163 g/m ²	
Maximale Größe (benutzerdefiniert)		215,9 x 356 mm		

a. Für Druckmedien, die über 90 g/m² wiegen, sollten Sie Papierschicht 1 (MZS) wählen.

b. Die maximale Kapazität kann je nach Gewicht und Dicke des Druckmediums und den Umgebungsbedingungen variieren.



Hinweis

Für beidseitigen Druck werden die Formate A4, Letter, Oficio, Legal und US-Folio unterstützt.

Richtlinien zum Auswählen und Lagern von Druckmedien

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl und Lagerung von Papier, Umschlägen, Etiketten oder anderen Druckmaterialien folgende Richtlinien:

- Verwenden Sie nur Druckmedien, die den im Abschnitt Seite 5.3 genannten Spezifikationen entsprechen.
- Feuchtes, welliges, zerknittertes oder zerrissenes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität herabsetzen.
- Verwenden Sie zur Sicherstellung einer optimalen Druckqualität ausschließlich kopierfähiges Papier hoher Qualität, das speziell für die Verwendung in Laserdruckern empfohlen wird.
- Vermeiden Sie die Verwendung folgender Druckmedien:
 - Papier mit Prägedruck, Lochung oder mit einer zu glatten oder zu groben Struktur
 - Abwischbares Spezialpapier
 - Mehrseitiges Papier
 - Synthetisches und wärmeempfindliches Papier
 - Selbstdurchschreibendes Papier und Zeichenpapier
- Die Verwendung dieser Papiersorten kann zu Papierstaus oder chemischen Ausdünstungen führen und Ihren Drucker beschädigen.
- Lagern Sie die Druckmedien bis zu deren Verwendung in der Originalverpackung. Lagern Sie Kartons mit Papier auf Paletten oder Regalen, nicht auf dem Fußboden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem (verpackten oder unverpackten) Papier ab. Schützen Sie es vor Feuchtigkeit oder anderen Bedingungen, die zur Falten- oder Wellenbildung des Papiers führen können.
- Lagern Sie nicht verwendete Druckmaterialien bei Temperaturen zwischen 15 und 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 10 und 70 % liegen.
- Lagern Sie unbenutzte Druckmaterialien in einer feuchtigkeitsbeständigen Verpackung, wie z.B. einer Plastiktüte oder einem Plastikbehälter, um zu vermeiden, dass Staub und Feuchtigkeit das Papier verunreinigen.
- Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie Spezialdruckmedien blattweise in Papierschacht 1 (MZS) einlegen.
- Damit Druckmedien wie z. B. Folien oder Etikettenbögen nicht aneinander kleben, entnehmen Sie diese unmittelbar nach dem Druck dem Ausgabefach.

Richtlinien für spezielle Druckmedien

Materialtyp	Richtlinien
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiches Drucken auf Umschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Faktoren: <ul style="list-style-type: none"> - Gewicht: Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte 90 g/m² nicht übersteigen, andernfalls können Papierstaus entstehen. - Aufbau: Lagern Sie Umschläge vor dem Drucken flach. Umschläge müssen weniger als 10 mm gewellt sein und dürfen keine Luft enthalten. - Zustand: Umschläge dürfen nicht zerknittert, gefaltet oder anderweitig beschädigt sein. - Temperatur: Verwenden Sie nur solche Umschläge, die den Druck- und Temperaturverhältnissen während des Druckvorgangs standhalten. • Verwenden Sie nur einwandfreie Umschläge mit scharfen und sauberen Falzen. • Verwenden Sie keine frankierten Umschläge. • Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Klickverschlüssen, Fenstern, Fütterung, selbstklebenden Verschlüssen oder anderen synthetischen Materialien. • Verwenden Sie keine beschädigten oder schlecht verarbeiteten Umschläge. • Stellen Sie sicher, dass der Falz an beiden Enden des Umschlags bis an die Ecken des Umschlags reicht. <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Akzeptabel</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Nicht akzeptabel</p>  </div> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Umschlägen mit abgedecktem Klebestreifen oder mit mehr als einer Klappe, die zum Verschließen umgeknickt wird, muss der Klebstoff der Fixiertemperatur von 200 °C im Gerät für 0,1 Sekunde standhalten. Die zusätzlichen Laschen und Streifen können zu Falten, Knittern oder Papierstaus führen oder sogar die Fixiereinheit beschädigen. • Stellen Sie die Ränder auf einen Abstand von mindestens 15 mm von der Umschlagkante ein, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. • Vermeiden Sie es, Bereiche zu bedrucken, an denen Umschlagsäume zusammenstoßen.

Materialtyp	Richtlinien
Folien	<ul style="list-style-type: none"> • Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, verwenden Sie nur Folien, die für Laserdrucker geeignet sind. • Im Drucker verwendete Folien müssen der Fixiertemperatur des Druckers von 200 °C standhalten. • Legen Sie die Folien nach dem Herausnehmen aus dem Drucker auf eine ebene Fläche. • Lassen Sie Folien nicht über lange Zeit im Papierschacht liegen. Staub und Schmutz könnten sich darauf ansammeln und die Druckqualität beeinträchtigen. • Fassen Sie Folien nur vorsichtig am Rand an, um Verschmutzungen durch Fingerabdrücke zu vermeiden. • Setzen Sie bedruckte Folien nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus, damit die Farben nicht verblassen. • Vergewissern Sie sich, dass die Folien nicht zerknittert, gewellt oder eingerissen sind.
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, verwenden Sie nur Etiketten, die für Laserdrucker geeignet sind. • Beachten Sie bei der Auswahl von Etiketten folgende Faktoren: <ul style="list-style-type: none"> - Klebstoff: Klebstoff muss der Fixiertemperatur des Druckers von 200 °C standhalten. - Anordnung: Verwenden Sie nur Etiketten, die ohne Zwischenräume auf dem Bogen angebracht sind. Sind Zwischenräume zwischen den einzelnen Etiketten vorhanden, können sich Etiketten lösen und schwerwiegende Papierstaus verursachen. - Gewellte Seiten: Vor dem Drucken müssen Etiketten flach liegen. Sie dürfen in keine Richtung mehr als 13 mm gewellt sein. - Zustand: Verwenden Sie keine Etiketten, die zerknittert sind, Blasen oder andere Anzeichen aufweisen, dass sie bereits abgelöst wurden. • Vergewissern Sie sich, dass zwischen den Etiketten kein Klebematerial frei liegt. Freiliegender Klebstoff kann dazu führen, dass sich Etiketten beim Drucken lösen und Papierstaus entstehen. Außerdem kann der Klebstoff Komponenten des Druckers beschädigen. • Lassen Sie einen Bogen mit Etiketten nicht mehr als einmal durch den Drucker laufen. Die beschichtete Rückseite ist nur für einen Druckvorgang ausgelegt. • Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits vom Schutzpapier ablösen, zerknittert sind, Blasen aufweisen oder anderweitig beschädigt sind.

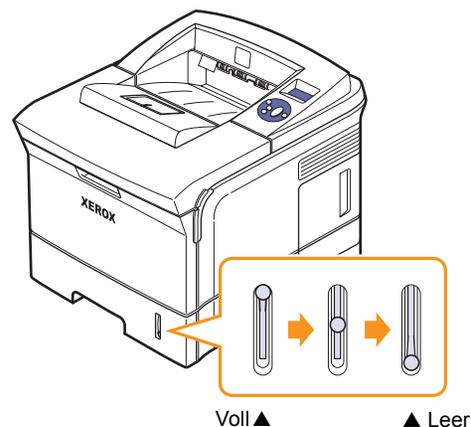
Materialtyp	Richtlinien
Karton oder benutzerdefinierte Formate	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Druckmedien, die schmaler als 76 mm oder kürzer als 127 mm sind. • Stellen Sie in der Anwendungssoftware Ränder von mindestens 6,4 mm zu den Kanten des Druckmediums ein.
Briefpapier und Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Briefpapier muss mit einer hitzebeständigen Tinte bedruckt sein, die nicht schmilzt, verdampft oder gefährliche Stoffe abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Druckers von 200 °C für 0,1 Sekunden ausgesetzt wird. • Die Tinte auf dem Briefpapier darf nicht brennbar sein und keine Schäden an den Druckwalzen verursachen. • Formulare und Briefpapier sollten feuchtigkeitsbeständig verpackt sein, um Schäden während der Lagerung zu verhindern. • Bevor Sie Vordrucke wie Formulare und Briefpapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass die Druckfarbe auf dem Papier trocken ist. Während des Fixierens kann sich feuchte Druckfarbe vom Vordruck lösen und dadurch die Druckqualität mindern.

Einlegen von Papier

Legen Sie das für die meisten Druckaufträge verwendete Druckmedium in **Papierschacht 2** ein. **Papierschacht 2** kann maximal 500 Blatt Normalpapier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen.

Sie können den Drucker mit einem optionalen Fach 3 aufrüsten, das unterhalb des Standardschachts angebracht wird und weitere 500 Blatt fasst. Wie Sie das optionale Papierfach bestellen können, erfahren Sie auf Seite 7.1.

Auf dem Papierstandsanzeige an der Vorderseite von **Papierschacht 2** und dem optionalen Fach 3 befindet sich eine Anzeige der gegenwärtige Papiermenge im Papierfach. Wenn das Papierfach leer ist, sinkt die Anzeige bis ganz nach unten ab.

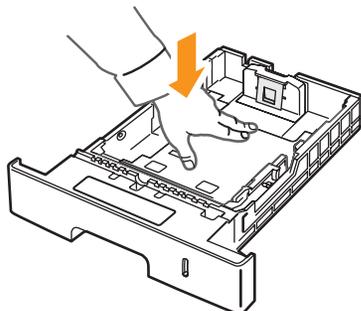


Verwenden von Papierschacht 2 oder dem optionalen Fach 3

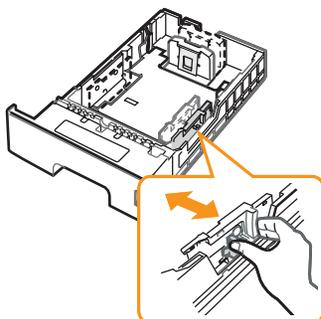
Verwenden Sie die Druckmaterialien, die Sie für die Mehrzahl der Druckaufträge in **Papierschacht 2** benutzen. Das **Papierschacht 2** kann maximal 500 Blatt Normalpapier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen.

Sie können den Drucker mit einem optionalen Fach 3 aufrüsten, das unterhalb des **Papierschacht 2** angebracht wird und weitere 500 Blatt fasst.

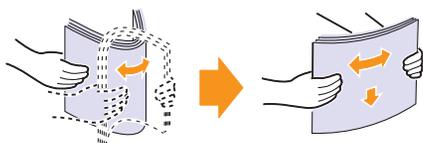
- 1 Ziehen Sie den Papierschacht heraus und drücken Sie die Andruckplatte herunter, bis sie einrastet.



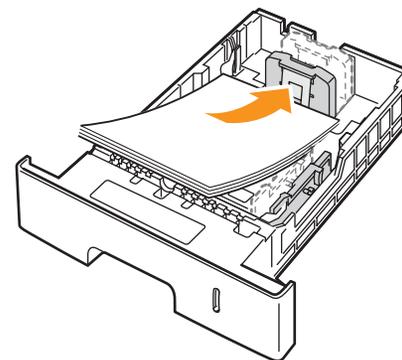
- 2 Passen Sie die Papierbreitenführung so an, dass diese den Papierstapel leicht berührt.



- 3 Fächern und biegen Sie die Kanten des Papierstapels, um das Papier vor dem Einlegen voneinander zu trennen.



- 4 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



Beim Laden von Briefpapier muss die vorgedruckte Seite nach unten zeigen. Der obere Rand des Briefbogens mit dem Firmenzeichen muss vorne im Papierschacht liegen.

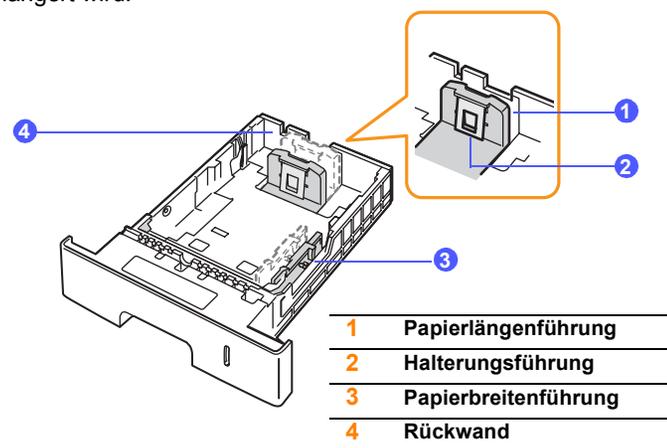


Hinweise

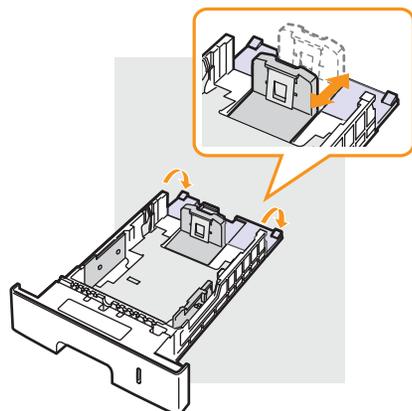
- Wenn Probleme beim Papiereinzug auftreten, legen Sie die Blätter einzeln in den Mehrzweckschacht ein.
- Sie können auch bereits bedrucktes Papier einlegen. Die bedruckte Seite sollte mit einer glatten Kante an der Vorderseite nach oben zeigen. Sollte es beim Papiereinzug Probleme geben, drehen Sie das Papier um. In diesem Fall kann für die Druckqualität nicht garantiert werden.

Ändern des Papierformats in Papierschacht 2

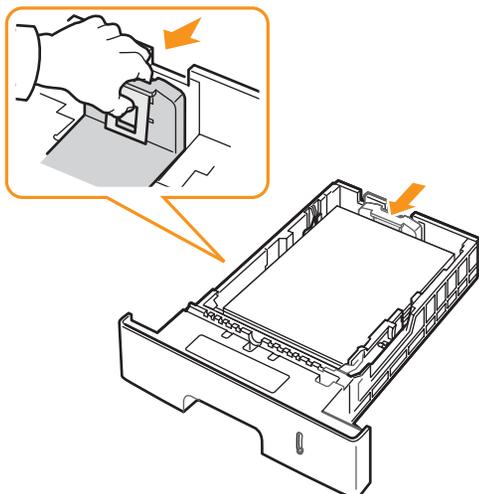
Wenn Sie Formate einlegen, die länger sind als das Format Legal, müssen Sie die Papierführungen so einstellen, dass der Papierschacht verlängert wird.



- 1 Schieben Sie die Rückwand des Papierschachts vollständig nach hinten, so dass die Länge des Papierschachts vergrößert wird.



- 2 Nachdem Sie Papier in den Papierschacht eingelegt haben, passen Sie die **Halteführung** an, bis sie den Papierstapel leicht berührt.

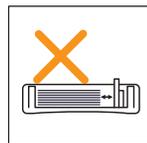
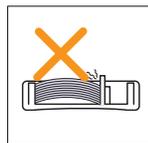
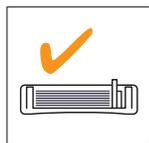


- 3 Drücken Sie auf die Papierbreitenführung und schieben Sie sie so nah an den Papierstapel heran, bis sie die Seite des Stapels leicht berührt.



Hinweise

- Schieben Sie die Papierführung nicht so dicht an den Stapel heran, dass sich dieser wölbt.
- Wenn Sie die Papierführung für die Breite nicht einstellen, kann ein Papierstau entstehen.

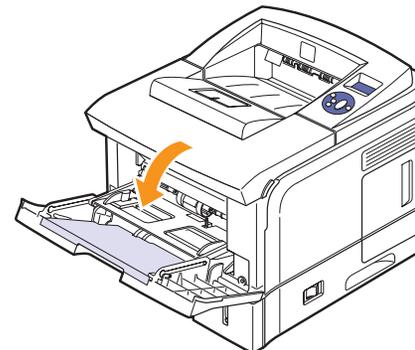


Verwenden von Papierschacht 1 (MZS)

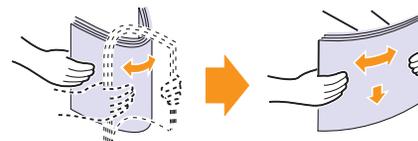
In Papierschacht 1 (MZS) können Sie spezielle Formate und Arten von Druckmaterial wie z. B. Postkarten, Grußkarten und Umschläge einlegen. Er eignet sich besonders zum Drucken von einzelnen Blättern (z. B. auf Firmenbogen oder farbigem Papier).

So legen Sie Papier in den Mehrzweckschacht ein:

- 1 Ziehen Sie Papierschacht 1 (MZS) nach unten und zu sich hin und ziehen Sie bei längeren Papierformaten die Verlängerung heraus.

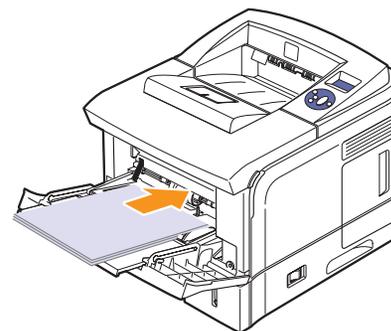


- 2 Wenn Sie Papier einlegen möchten, sollten Sie den Papierstapel biegen oder auffächern, um die Seiten voneinander zu lösen.



Folien sollten Sie nur an den Rändern festhalten. Berühren Sie nicht die zu bedruckende Oberfläche. Fingerabdrücke auf der Folie können die Druckqualität beeinträchtigen.

- 3 Legen Sie das Papier **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** ein.



Beachten Sie beim Einlegen je nach verwendetem Druckmedientyp folgende Richtlinien:

- Umschläge: Legen Sie Umschläge so ein, dass die Laschenseite nach unten und das Briefmarkenfeld nach links oben zeigt.
- Folien: Legen Sie die Folien mit der zu bedruckenden Seite nach oben so ein, dass der obere Rand mit dem Klebestreifen zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- Etiketten: Legen Sie einen Etikettenbogen mit der zu bedruckenden Seite nach unten und dem oberen schmalen Rand nach vorne ein.
- Formulare: Legen Sie Formulare mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zum Drucker ein.
- Karton: Legen Sie Karton mit der zu bedruckenden Seite nach oben und mit dem schmalen Rand in Richtung Drucker ein.
- Vordrucke: Legen Sie bereits bedrucktes Papier mit der bedruckten Seite nach unten und einer glatten Kante nach vorne ein.



Hinweis

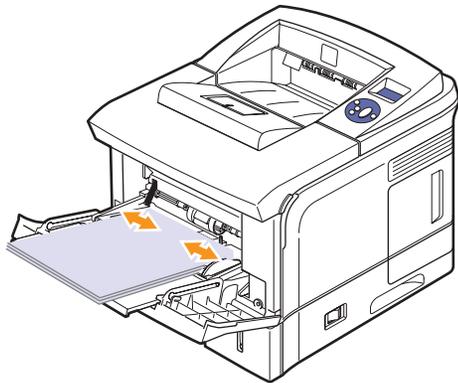
Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht eine zu große Menge Druckmaterial eingelegt haben. Das Druckmaterial wellt sich, wenn Sie einen zu hohen Stapel einlegen oder diesen zu weit einführen.



Achtung

Wenn Sie auf speziellen Materialien wie Umschlägen, Etiketten, Folien oder Karton drucken, sollte die Ausgabe über die **rückseitige Abdeckung** erfolgen. Öffnen Sie die **rückseitige Abdeckung**, um das Ausgabefach auf der Rückseite zu verwenden. Siehe Seite 5.9.

- 4 Drücken Sie die **Führungen für Breitenregulierung am Papierschlacht 1 (MZS)** und passen Sie sie an die Breite des Papiers an. Schieben Sie sie nicht zu fest heran, damit durch die Stauchung keine Papierstaus entstehen oder das Papier schief eingezogen wird.



- 5 Vor dem Drucken eines Dokuments müssen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp in der Anwendungssoftware entsprechend einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Weitere Informationen zum Festlegen der Papierzufuhr des Papiertyps über das Bedienfeld finden Sie unter Seite 2.4.

- 6 Schieben Sie nach dem Drucken die Verlängerung wieder ein und schließen Sie den Mehrzweckschlacht.

Tipps zur Verwendung von Papierschlacht 1 (MZS)

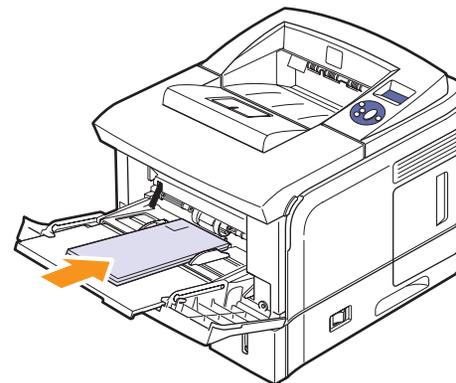
- Legen Sie nur jeweils eine Größe von Druckmaterialien in Papierschlacht 1 (MZS) ein.
- Um Papierstaus zu vermeiden, dürfen Sie kein Papier nachlegen, wenn im Papierschlacht 1 (MZS) noch genug vorhanden ist. Dies gilt auch für andere Druckmaterialtypen.
- Legen Sie die Druckmaterialien mit der zu bedruckenden Seite nach oben und dem Seitenkopf zuerst in die Mitte des Papierschlachts 1 (MZS) ein.
- Verwenden Sie nur Druckmedien, die den auf Seite 5.1 angegebenen Spezifikationen entsprechen, um Papierstaus und schlechte Druckqualität zu vermeiden.
- Entfernen Sie eventuelle Wölbungen auf Postkarten, Umschlägen und Etiketten, bevor Sie sie in das Papierfach 1 (MZS) einlegen.
- Wenn Sie über Papierfach 1 (MZS) Druckmedien der Größe 76 x 127 mm drucken möchten, öffnen Sie die **rückseitige Abdeckung**, um durch den geraden Papierdurchlauf Papierstaus zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die **rückseitige Abdeckung** geöffnet ist, wenn Sie auf Folien drucken. Andernfalls können die Folien bei der Ausgabe aus dem Drucker reißen.

Verwenden des manuellen Papiereinzugs

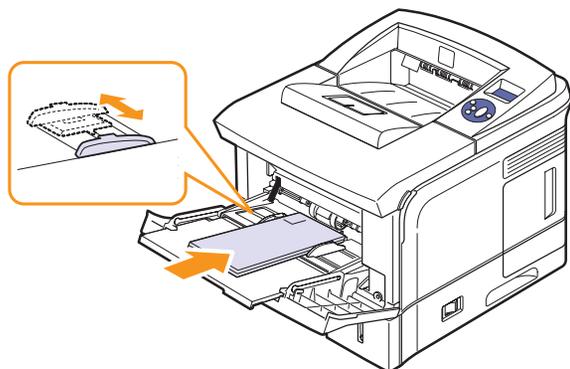
Um Druckmaterial einzeln in Papierschlacht 1 (MZS) einzulegen, wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** unter **Papierzufuhr** die Option **Manueller Einzug**, wenn Sie die Druckeinstellungen für ein Dokument ändern. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**. Das manuelle Einlegen von Papier kann sinnvoll sein, wenn Sie die Druckqualität jeder einzelnen Seite unmittelbar nach dem Drucken überprüfen möchten.

Das manuelle Einlegen erfolgt praktisch genauso wie das Einlegen von Papier in Papierschlacht 1 (MZS), außer dass Sie das Papier Blatt für Blatt in das Fach einlegen, die Druckdaten für die erste Seite senden und dann **Start/Stopp** auf dem **Bedienfeld** drücken, um die jeweils folgende Seite auszudrucken.

- 1 Legen Sie das Papier **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** ein.



- 2 Drücken Sie die **Führungen für Breitenregulierung am Papierschacht 1 (MZS)** und passen Sie sie an die Breite des Papiers an. Schieben Sie sie nicht zu fest heran, damit durch die Stauchung keine Papierstaus entstehen oder das Papier schief eingezogen wird.



- 3 Wenn Sie ein Dokument drucken, müssen Sie in der Anwendungssoftware die Papierquelle „**Manueller Einzug**“ sowie das entsprechende Papierformat und den korrekten Papiertyp einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

- 4 Drucken Sie ein Dokument.

Auf dem Display erscheint eine Meldung, mit der Sie aufgefordert werden, Papier einzulegen und auf **Start/Stopp** zu drücken.

- 5 Drücken Sie auf **Start/Stopp**.

Der Drucker zieht das Blatt ein und druckt. Nach dem Drucken einer Seite wird die Meldung erneut angezeigt.



Hinweis

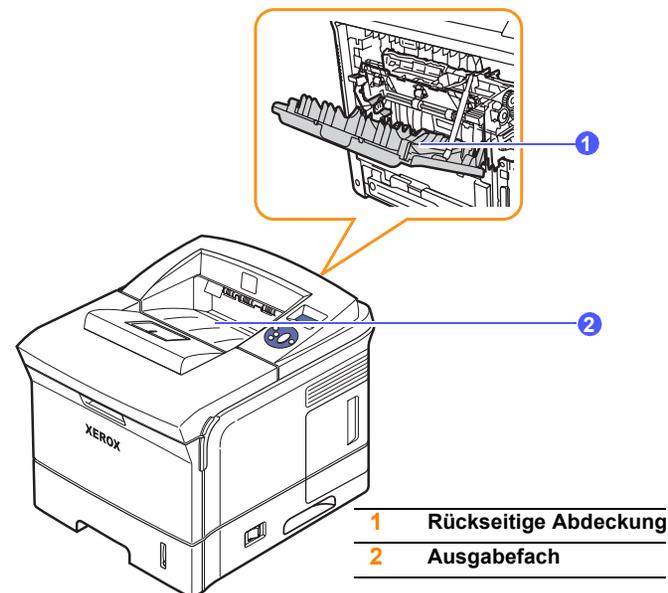
Wenn Sie die Taste nicht drücken, zieht der Drucker nach einer Unterbrechung das Blatt automatisch ein.

- 6 Legen Sie das nächste Blatt in Papierschacht 1 (MZS) ein und drücken Sie die Taste **Start/Stopp**.

Wiederholen Sie diesen Schritt für alle zu druckenden Seiten.

Auswählen eines Ausgabebereichs

Der Drucker besitzt zwei Ausgabefächer, die **rückseitige Abdeckung** (bedruckte Seite nach oben) und das **Ausgabefach** (bedruckte Seite nach unten).



- 1 Rückseitige Abdeckung
2 Ausgabefach

Der Drucker sendet Druckergebnisse standardmäßig an das Ausgabefach. Wenn das Ausgabefach verwendet werden soll, muss die **rückseitige Abdeckung** geschlossen sein.

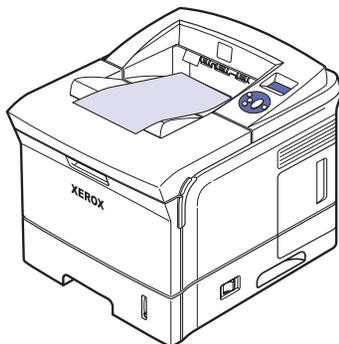


Hinweise

- Wenn das Papier beim Drucken über das Ausgabefach Beeinträchtigungen aufweist und z. B. übermäßig viele Wölbungen bildet, drucken Sie über die **rückseitige Abdeckung**.
- Öffnen oder schließen Sie die **rückseitige Abdeckung** nicht, solange der Drucker druckt. Dies kann zu Papierstaus führen.

Drucken zum Ausgabefach *(bedruckte Seite nach unten)*

Im Ausgabefach wird das Papier in der Druckreihenfolge mit der bedruckten Seite nach unten abgelegt. Dieses Ausgabefach empfiehlt sich für die Mehrzahl aller Druckaufträge.



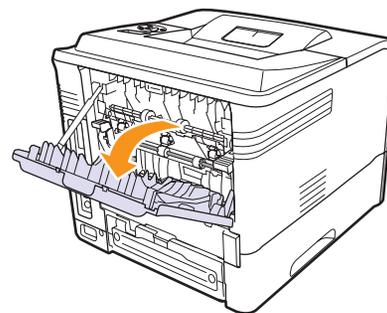
Drucken zur rückseitigen Abdeckung *(bedruckte Seite nach oben)*

(bedruckte Seite nach oben)

Bei Verwendung der **rückseitigen Abdeckung** kommt das Papier **mit der bedruckten Seite nach oben** aus dem Drucker.

Wenn Sie den **Papierschacht 1 (MZS)** und die **rückseitige Abdeckung** verwenden, erhalten Sie einen direkten Papierdurchlauf. Durch Verwendung der **rückseitigen Abdeckung** kann die Ausgabequalität bei Sonderdruckmedien möglicherweise verbessert werden.

Klappen Sie zur Verwendung der **rückseitigen Abdeckung** die rückseitige Abdeckung zum Öffnen nach unten.



Achtung

Die Fixiereinheit hinter der **rückseitigen Abdeckung** wird während des Betriebs sehr heiß. Seien Sie daher bei Arbeiten in diesem Bereich vorsichtig.

6 Grundlagen zum Drucken

In diesem Kapitel werden allgemein übliche Druckaufgaben erläutert.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Drucken eines Dokuments**
- **Abbrechen eines Druckauftrags**

Drucken eines Dokuments

Dieser Drucker ermöglicht es Ihnen, aus unterschiedlichen Windows- oder Mac OS-Anwendungen zu drucken. Die genauen Schritte zum Drucken eines Dokuments können je nach Anwendung unterschiedlich sein.

Einzelheiten über das Drucken finden Sie in der **Softwareokumentation**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Falls sich der Druckauftrag in einer Warteschlange oder einem Spooler befindet, können Sie den Auftrag folgendermaßen löschen:

- 1 Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche Start.
- 2 Wählen Sie unter Windows 2000 die Option Einstellungen und dann Drucker aus.
Wählen Sie unter Windows XP/2003 Drucker und Faxgeräte aus.
Wählen Sie unter Windows Vista die Option Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker aus.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol Xerox Phaser 3600 PCL 6 oder auf das Symbol Xerox Phaser 3600 PS.
- 4 Wählen Sie im Menü „Dokument“ die Option Abbrechen (Windows 2000/XP/2003).



Hinweis

Sie können dieses Fenster auch aufrufen, indem Sie in der unteren rechten Ecke des Windows-Desktops auf das Druckersymbol klicken.

Den aktuellen Druckauftrag können Sie auch abbrechen, indem Sie die Taste **Start/Stopp** auf dem Bedienfeld des Druckers betätigen.

7 Verbrauchsmaterialien und Zubehör bestellen

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Druckkartusche und wie Sie Druckkartuschen und Zubehör für Ihren Drucker kaufen können.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Verbrauchsmaterialien**
- **Zubehör**
- **Bestellvorgang**

Verbrauchsmaterialien

Wenn die Druckkartusche leer ist, können Sie für Ihren Drucker die folgenden Kartuschenarten nachbestellen:

Art	Haltbarkeit ^a	Teilenummer
Normale Haltbarkeit	Ca. 7.000 Seiten	106R01370
Lange Haltbarkeit	Ca. 14.000 Seiten	106R01371

a. Angegebene Druckleistung gemäß ISO/IEC 19752.

Zubehör

Sie können Zubehör bestellen und installieren, um Leistung und Kapazität des Druckers zu erhöhen.

Folgende Zubehörartikel sind für Ihren Drucker erhältlich:

Zubehör	Beschreibung	Teilenummer
Optionales Fach	Wenn Ihnen häufig das Papier ausgeht, können Sie ein zusätzliches Papierfach mit einem Fassungsvermögen von 500 Blatt anbringen. Sie können Dokumente auf verschiedenen Größen und Materialien drucken.	097N01673
Optionale Duplex-Einheit	Wenn Sie das Papier automatisch beidseitig bedrucken möchten, können Sie eine optionale Duplex-Einheit anbringen.	097S03756
Speicher-DIMM	Erweitert die Speicherkapazität des Druckers.	<ul style="list-style-type: none">• 097S03759: 64 MB• 097S03760: 128 MB• 097S03761: 256 MB

Informationen zur Verfügbarkeit von Speichermodulen und Zubehör erhalten Sie in Ihrem Fachgeschäft.

Bestellvorgang

Um von Xerox autorisiertes Verbrauchsmaterial oder Zubehör zu kaufen, wenden Sie sich an Ihr Xerox-Fachgeschäft oder an den Händler, von dem Sie den Drucker gekauft haben. Alternativ dazu können Sie unter www.xerox.com/office/support Ihr Land/Ihre Region auswählen, um technischen Support zu erhalten.

8 Wartung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Wartung Ihres Druckers und der **Druckkartusche** sowie zum Drucken mit höchster Qualität und zum tonersparenden Drucken.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Drucken: Informationsblatt**
- **Drucker reinigen**
- **Druckkartusche warten**
- **Verschleißteile**

Drucken: Informationsblatt

Mithilfe des Drucker-**Bedienfelds** können Sie verschiedene Seiten drucken, die Ihnen detaillierte Informationen über den Drucker liefern. Diese Informationen können dazu beitragen, die Funktionstüchtigkeit Ihres Druckers aufrechtzuerhalten.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Information** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie die **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**-Tasten, bis die gewünschte Informationsseite angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.
Die **Informationsseite** wird gedruckt.

Drucker reinigen

Während des Druckens können sich Papier- und Tonerreste sowie Staub im Drucker ansammeln. Über längere Zeit kann dies die Druckqualität beeinträchtigen und zu Toner- oder Schmierflecken führen. Ihr Drucker verfügt über einen Reinigungsmodus, mit dem diese Probleme beseitigt bzw. verhindert werden können.

Reinigen der Druckeraußenseite

Reinigen Sie das Druckergehäuse mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Das Tuch kann leicht mit Wasser angefeuchtet werden, vermeiden Sie jedoch unbedingt, dass Wasser auf das Gerät oder in das Innere des Geräts tropft.



Achtung

Bei Verwendung von Reinigungsmitteln mit hohem Gehalt an Alkohol, Lösungsmitteln oder anderen aggressiven Substanzen zum Reinigen des Druckergehäuses kann das Gehäuse verfärbt oder beschädigt werden.

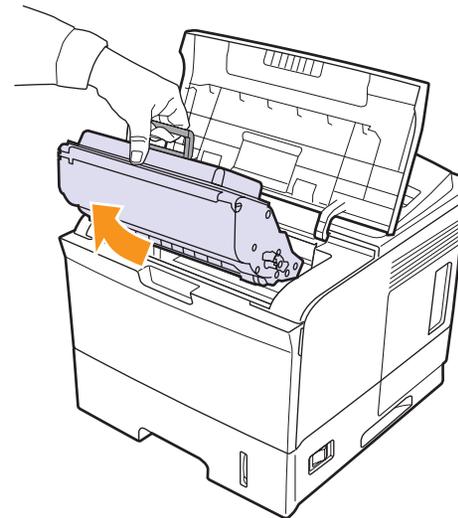
Reinigen des Innenraums des Druckers

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Reinigung des Druckerinneren:

- Druckerinnenraum manuell reinigen.
- Drucken einer Reinigungsseite, was über das **Bedienfeld** durchgeführt werden kann.

Manuelle Reinigung des Innenraums

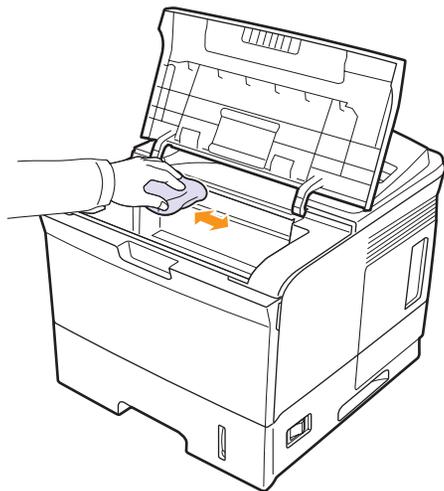
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das **Stromkabel**. Warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.
- 2 Öffnen Sie die **obere Abdeckung** und ziehen Sie die **Druckkartusche** heraus. Legen Sie sie auf einer sauberen, ebenen Fläche ab.



Achtung

- Setzen Sie die **Druckkartusche** nur kurz dem Tageslicht aus, um Schäden zu vermeiden. Decken Sie diese, falls erforderlich, mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie nicht die grüne Fläche an der Unterseite der **Druckkartusche**. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um eine Berührung dieses Bereichs zu vermeiden.

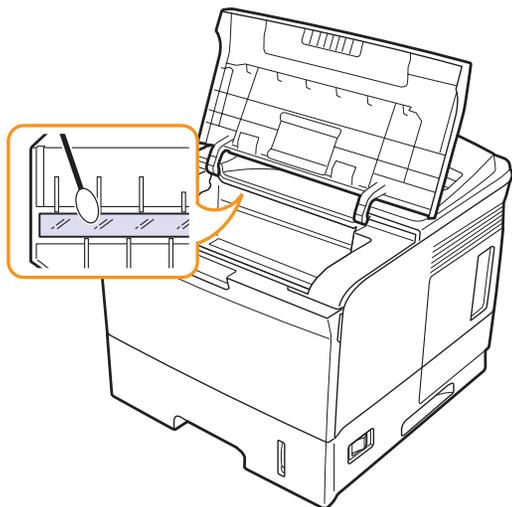
- 3 Entfernen Sie Staub und Tonerrückstände mit einem trockenen fusselfreien Tuch von der **Druckkartusche** und der Aussparung für die Kartusche.



Achtung

Achten Sie darauf, beim Reinigen des Innenraums nicht die Übertragungswalze zu berühren, die sich unter der **Druckkartusche** befindet. Fettige oder verschmierte Finger können zu Qualitätsproblemen beim Drucken oder Scannen führen.

- 4 Wischen Sie mit einem Wattestäbchen über das lange schmale Glas der LSU (Laser Scanning Unit) im oberen Bereich des Kartuschenfachs, um Staub zu entfernen.



- 5 Setzen Sie die **Druckkartusche** wieder ein und schließen Sie die **obere Abdeckung**.
- 6 Schließen Sie das **Stromkabel** an und schalten Sie den Drucker ein.

Reinigungsblatt drucken

Wenn die ausgedruckten Seiten verwischt, blass oder verschmiert sind, können Sie dieses Problem durch Ausdrucken einer Reinigungsseite beseitigen. Sie können Folgendes ausdrucken:

- OPC-Reinigungsseite (Organic Photo Conductor): Reinigt die OPC-Trommel der **Druckkartusche**.
- Fixierer-Reinigungsseite: Reinigt die Fixiereinheit im Drucker.

- 1 Achten Sie darauf, dass sich beim Einschalten des Druckers Papier im Papierfach befindet.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 4 Wenn **Reinig. Trmml** erscheint, drücken Sie **OK**.

Oder drücken Sie Taste **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Reinig. Trmml** oder **Reinig. Fxrr** angezeigt wird und drücken Sie **OK**.

Ihr Drucker zieht automatisch ein Blatt aus dem Papierfach ein und druckt eine Reinigungsseite aus, auf der Staub oder Tonerrückstände enthalten sind.

Druckkartusche warten

Aufbewahrung der Tonerkartuschen

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, damit Sie Ihre **Druckkartuschen** optimal nutzen zu können:

- Nehmen Sie die **Druckkartusche** erst aus der Verpackung, wenn Sie sie verwenden.
- Füllen Sie die **Druckkartusche** nicht nach. Schäden, die durch nachgefüllte Kartuschen verursacht wurden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.
- Lagern Sie **Druckkartusche** in derselben Umgebung, in der sich der Drucker befindet.
- Setzen Sie die **Druckkartusche** nur kurz dem Tageslicht aus, um Schäden zu vermeiden.

Voraussichtliche Lebensdauer einer Kartusche

Die Lebensdauer einer Druckkartusche hängt von der Tonermenge ab, die für Druckaufträge erforderlich ist. Der Inhalt einer neuen Druckkartusche ist gemäß ISO/IEC 19752 ausreichend für durchschnittlich 7.000 oder 14.000 Standardseiten. (Der Inhalt der Original-Druckkartusche, die mit dem Gerät mitgeliefert wird, ist ausreichend für 7.000 Standardseiten.) Wie viele Seiten tatsächlich erreicht werden, hängt vom Schwärzungsgrad der gedruckten Seiten sowie von der Betriebsumgebung, den Druckintervallen, den Medientypen und dem Medienformat ab. Wenn Sie viele Grafiken ausdrucken, kann es erforderlich sein, die Kartusche häufiger zu wechseln.

Prüfen des Toner-Füllstands

Sie können überprüfen, wie viel Toner sich noch in der Kartusche befindet.

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, können Sie hiermit bestimmen, ob das Problem durch eine zu geringe Tonerfüllmenge verursacht wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile der Anzeige **System-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 3 Drücken Sie auf **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, bis **Verbr. Dauer.** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **OK**.
- 4 Drücken Sie Tasten **Pfeil-Nach-Oben/Pfeil-Nach-Unten**, um **Resttoner** auszuwählen und drücken Sie **OK**.

Auf dem Display wird der Prozentsatz des restlichen Toners angezeigt.



Hinweis

Wenn die folgenden Meldungen auf dem Display angezeigt werden, können die Untermenüs unter **Verbr. Dauer.** geändert werden:

- **Toner ungültig, Kein Orig.-Toner, Toner ersetzen, Toner verbraucht.**

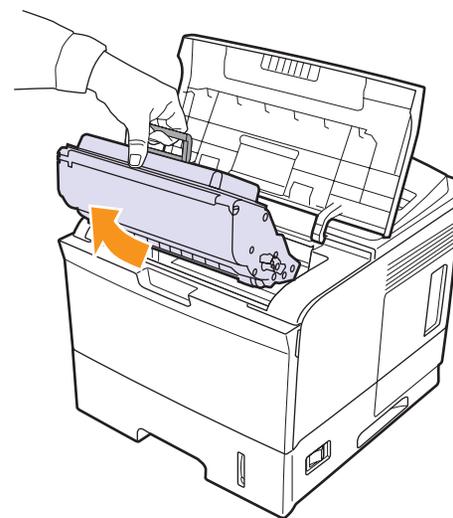
Toner neu verteilen, Druckkartusche

Gegen Ende des Lebenszyklus einer **Druckkartusche** geschieht Folgendes:

- Auf gedruckten Seiten treten weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.
- **Zu wenig Toner** wird auf dem Display angezeigt.
- Die **Status-LED** blinkt rot.

Wenn dies geschieht, können Sie die Druckqualität noch einmal für eine kurze Zeit wiederherstellen, indem Sie den Toner in der Kartusche neu verteilen. Manchmal treten aber auch nach dem Verteilen des Toners noch weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.

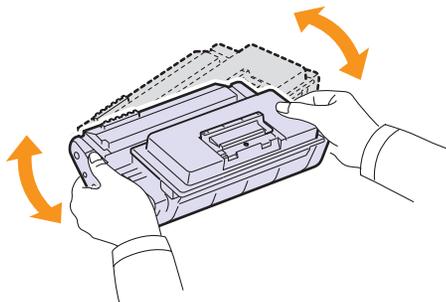
- 1 Öffnen Sie **obere Abdeckung**.
- 2 Ziehen Sie die **Druckkartusche** heraus.



Achtung

- Greifen Sie nicht zu weit in den Drucker hinein. Der Fixierbereich des Druckers kann sehr heiß sein.
- Setzen Sie die **Druckkartusche** nur kurz dem Tageslicht aus, um Schäden zu vermeiden. Decken Sie diese, falls erforderlich, mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie nicht die grüne Fläche an der Unterseite der **Druckkartusche**. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um eine Berührung dieses Bereichs zu vermeiden.

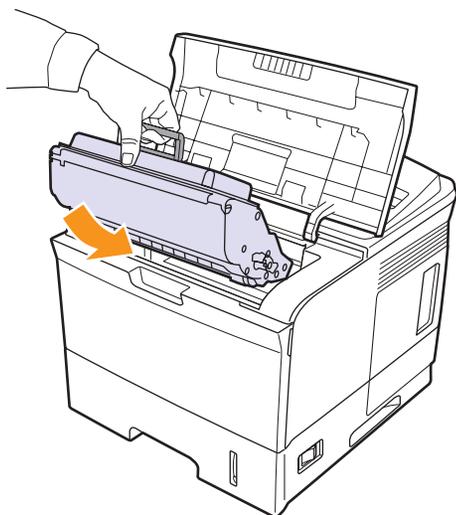
- 3 Drehen Sie die Kartusche fünf oder sechs Mal sorgfältig herum, um den Toner gleichmäßig in der Kartusche zu verteilen.



Hinweis

Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

- 4 Halten Sie die **Druckkartusche** am Griff und schieben Sie sie langsam in die Öffnung des Geräts.
- 5 Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Druckers so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



- 6 Schließen Sie die **obere Abdeckung**. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

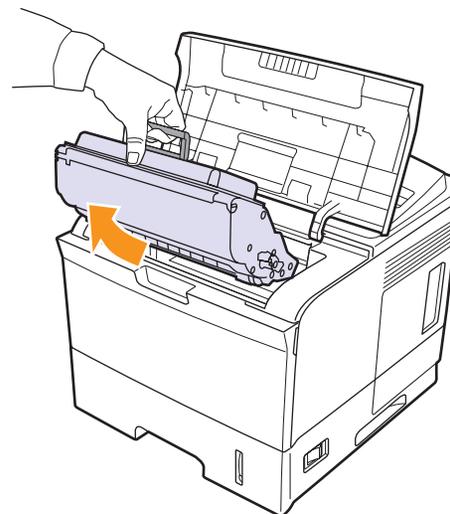
Auswechseln der Tonerkartusche

Wenn die Tonerkartusche ganz leer ist:

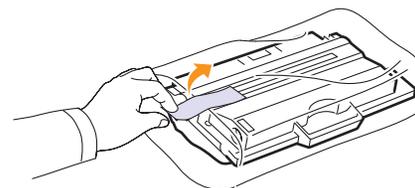
- **Zu wenig Toner** Toner ersetzen wird auf dem Display angezeigt.
- Die **Status**-LED leuchtet rot.

Nun muss die **Druckkartusche** ausgewechselt werden. Informationen zum Bestellen von Druckkartuschen finden Sie auf Seite 7.1.

- 1 Öffnen Sie die **obere Abdeckung**.
- 2 Ziehen Sie die **Druckkartusche** heraus.



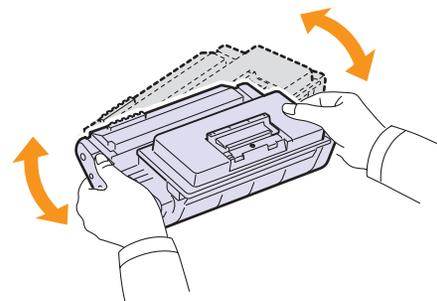
- 3 Nehmen Sie eine neue Druckerkartusche aus ihrem Beutel.



Achtung

Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände, wie z. B. eine Schere oder ein Messer, um die Verpackung der **Druckkartusche** zu öffnen. Das kann zu Kratzern auf der Trommel der Kartusche führen.

- 4 Rollen Sie die Kartusche fünf oder sechs Mal hin und her, damit sich der Toner gleichmäßig verteilen kann.



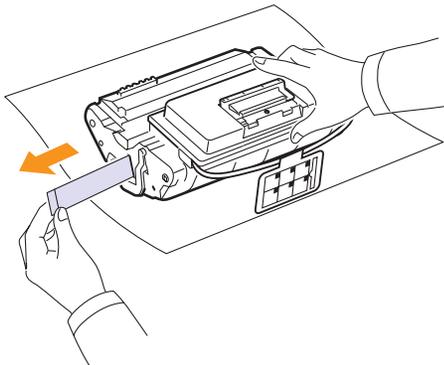
Drehen Sie die Kartusche sorgfältig, um eine maximale Ausbeute sicherzustellen. Bewahren Sie die Versandverpackung und den Kunststoffbeutel auf.



Achtung

- Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.
- Setzen Sie die Druckkartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Decken Sie diese, falls erforderlich, mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie nicht die grüne Fläche an der Unterseite der Druckkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um eine Berührung dieses Bereichs zu vermeiden.

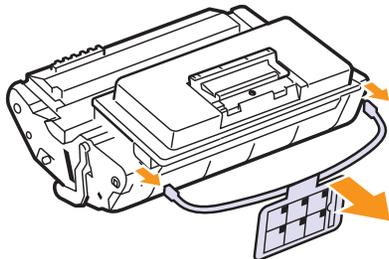
- 5 Am Ende der Druckkartusche befindet sich das Abdeckband. Ziehen Sie das Band vorsichtig aus der Kartusche und entsorgen Sie es.



Hinweise

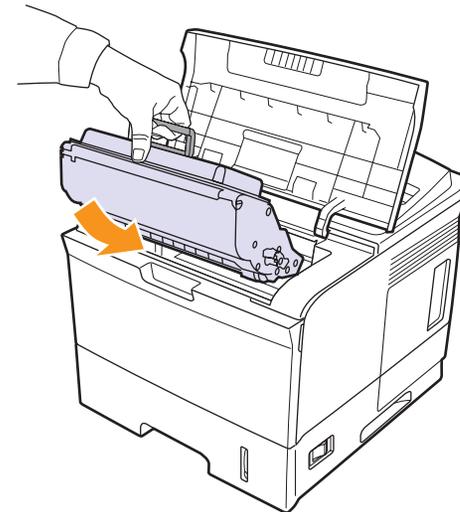
- Das Abdeckband sollte nach korrekter Entfernung länger als 60 cm sein.
- Halten Sie den Druckkartusche in der einen Hand und ziehen Sie das Schutzband geradlinig von der Kartusche ab. Das Schutzband darf auf keinen Fall reißen. Falls das Band reißt, wird die Druckkartusche unbrauchbar.
- Orientieren Sie sich an den Abbildungen auf der Verpackung der Kartusche.

- 6 Dort befindet sich eine flexible Kunststoffhalterung. Entfernen Sie die Halterung von der Druckkartusche.



- 7 Halten Sie die **Druckkartusche** am Griff und schieben Sie sie langsam in die Öffnung des Geräts.

- 8 Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Druckers so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



- 9 Schließen Sie die **obere Abdeckung**. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

Unterdrücken der Meldung „Zu wenig Toner Toner ersetzen“

Wenn die Meldung **Zu wenig Toner Toner ersetzen** angezeigt wird, können Sie den Drucker so konfigurieren, dass die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, bis **Leer-Mldg. AUS** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Wählen Sie **Ein** und drücken Sie **OK**.
- 5 Nun wird die Meldung **Zu wenig Toner Toner ersetzen** nicht mehr angezeigt, doch die Meldung **Toner ersetzen** erscheint weiterhin, um Sie daran zu erinnern, dass zum Erhalt der Druckqualität eine neue Kartusche installiert werden muss.



Achtung

Wenn Sie **Ein** ausgewählt haben, wird diese Einstellung dauerhaft in den Speicher der Kartusche geschrieben, und dieses Menü wird aus dem Menü **Wartung** entfernt.

Verschleißteile

Damit Ihr Drucker in einem optimalen Arbeitszustand bleibt und abgenutzte Teile nicht zu Problemen bei Papierzuführung oder Druckqualität führen, müssen die nachfolgend aufgeführten Bauteile nach der angegebenen Anzahl gedruckter Seiten bzw. nach Ablauf ihrer jeweiligen Lebensdauer ausgewechselt werden.

Elemente	Haltbarkeit (Mittelwert)
Fixiereinheit	Ca. 150.000 Seiten
Aufnahmewalze	Ca. 150.000 Seiten
Übertragungswalze ^a	Ca. 150.000 Seiten
Papierrolle (Roller-Idle unit) ^a	Ca. 150.000 Seiten
Gummi für den Halter (Unit-holder pad) ^a	Ca. 150.000 Seiten

a. Es wird dringend empfohlen, diese Wartungsarbeiten von einem autorisierten Serviceanbieter, in einem Fachgeschäft oder von dem Händler durchführen zu lassen, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

9 Problemlösung

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur Vorgehensweise im Fall von Fehlern beim Betrieb des Druckers.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Beseitigen von Papierstaus**
- **Checkliste zur Fehlerbehebung**
- **Die Status-LED**
- **Bedeutung der Display-Meldungen**
- **Meldungen zur Druckkartusche**
- **Allgemeine Druckerprobleme lösen**
- **Probleme mit der Druckqualität lösen**
- **Allgemeine Probleme unter Windows**
- **Allgemeine Probleme mit PostScript**
- **Allgemeine Probleme mit Linux**
- **Allgemeine Probleme beim Macintosh**

Beseitigen von Papierstaus



Hinweis

Wenn Sie im Drucker eingeklemmtes Papier entfernen, ziehen Sie es nach Möglichkeit immer in die Richtung, in die es normalerweise bewegt wird, um Beschädigungen an inneren Komponenten zu vermeiden. Ziehen Sie stets fest und gleichmäßig, ohne jedoch am Papier zu reißen. Falls das Papier reißt, achten Sie darauf, sämtliche Papierschnipsel zu entfernen, da ansonsten erneut ein Papierstau auftritt.

Wenn ein Papierstau auftritt, leuchtet die Status-LED rot. Öffnen und schließen Sie die **obere Abdeckung**. Das gestaute Papier wird automatisch ausgegeben.

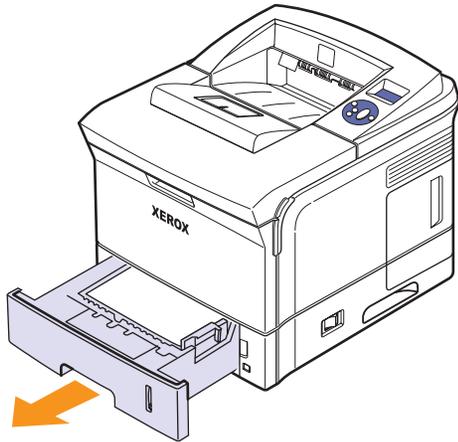
Wird das Papier nicht ausgegeben, überprüfen Sie die Anzeige auf dem Bedienfeld. Es wird eine Meldung angezeigt, die den Ort des Papierstaus angibt. Einzelheiten zur Lokalisierung und Beseitigung von Papierstaus finden Sie in der folgenden Tabelle.

Meldung	Ort des Staus	Siehe
Papierstau 0 Tuer oeff./schl.	Im Papiereinzug (Papierschacht 1 (MZS), Papierschacht 2)	unten
Papierstau 1 Tuer oeff./schl.	Um die Druckkartusche	Seite 9.3
Papierstau 2 Innen pruefen	Im Papierausgabebereich	Seite 9.4
Duplex-Stau 0 Innen pruefen	Im Bereich für beidseitigen Druck	Seite 9.5
Duplex-Stau 1 Tuer oeff./schl.	Im Bereich für beidseitigen Druck	Seite 9.5

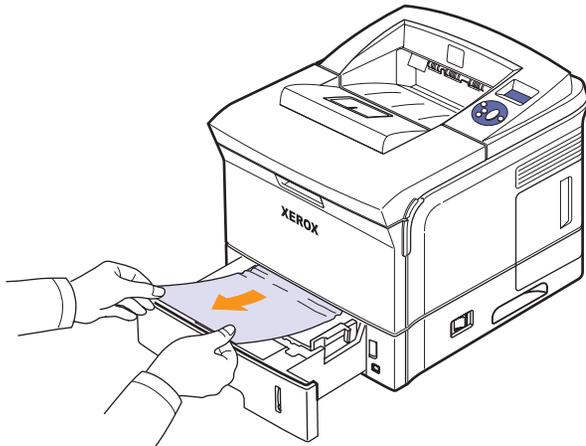
Im Papiereinzug

Im Papierschacht 2

- 1 Öffnen Sie Papierschacht 2.



- 2 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen. Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Papierschacht 2 richtig ausgerichtet ist.



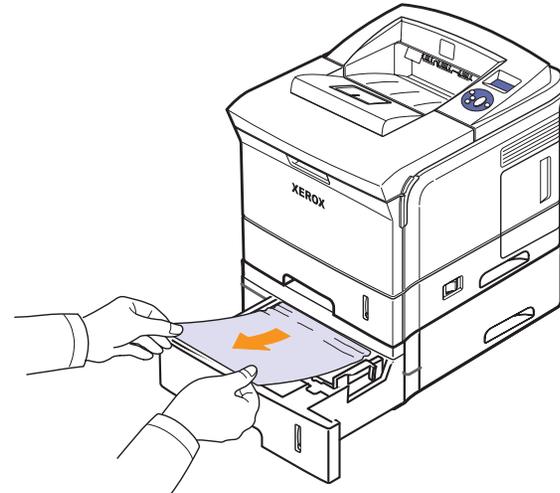
Wenn sich das Papier beim Ziehen nicht bewegt oder wenn sich im manuellen Papiereinzug kein Papier befindet, überprüfen Sie den Fixierbereich in der Nähe der Druckkartusche. Siehe Seite 9.3.

- 3 Schieben Sie den Papierschacht 2 bis zum Einrasten in den Drucker. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Im optionalen Fach 3

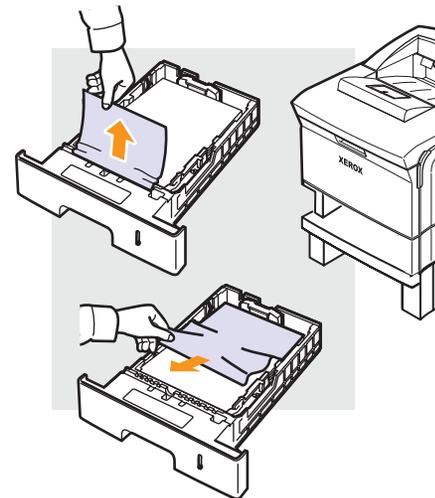
- 1 Öffnen Sie optionales Fach 3.

- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker.



Wenn sich das Papier beim Ziehen nicht bewegt oder wenn Sie dort kein Papier sehen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

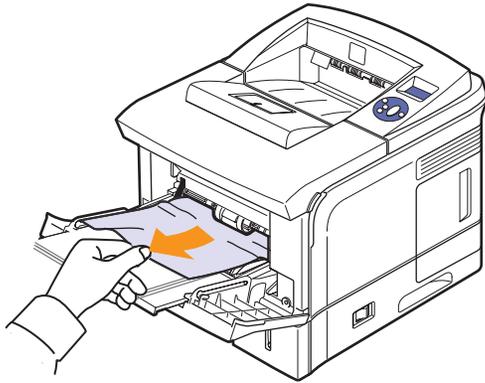
- 3 Entfernen Sie den Papierschacht 2 und das optionale Fach 3 aus dem Drucker.
- 4 Nehmen Sie das gestaute Papier aus dem Papierschacht.



- 5 Schieben Sie die Papierschächte zurück in den Drucker. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Im Papierschacht 1 (MZS)

- 1 Falls das Papier nicht richtig eingezogen wird, müssen Sie es aus dem Drucker entfernen.



- 2 Öffnen und schließen Sie die **obere Abdeckung**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

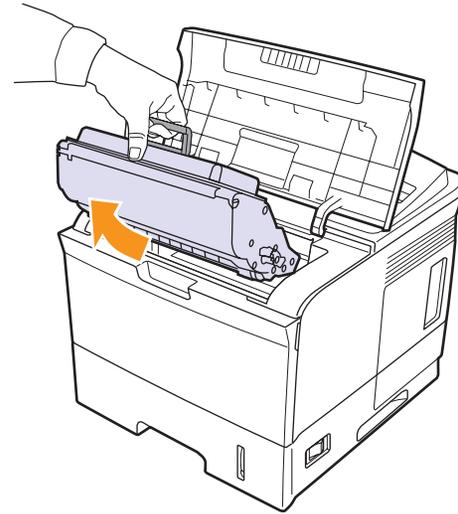
Um die Druckkartusche



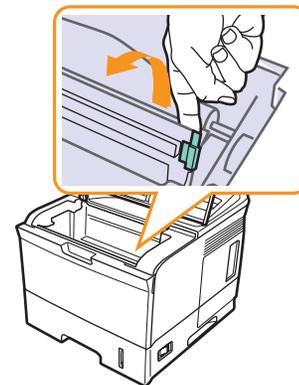
Hinweis

Der Fixierbereich des Geräts ist heiß. Gehen Sie beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.

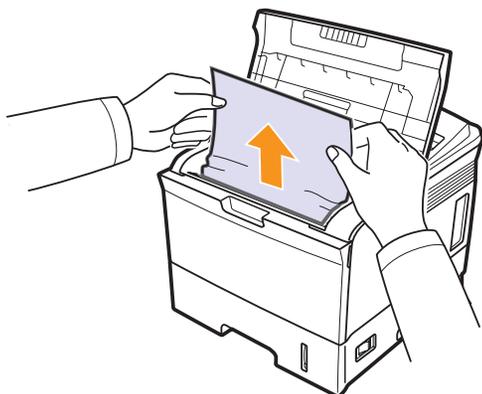
- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung und ziehen Sie die Druckkartusche heraus.



- 2 Heben Sie die Papierführung vorsichtig an.

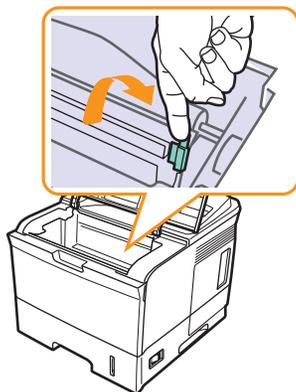


- Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.



Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden können oder es sich nicht entfernen lässt, ziehen Sie nicht weiter am Papier und fahren Sie mit dem Schritt zur Behebung von Papierstaus im Papierausgabebereich unter Seite 9.4 fort.

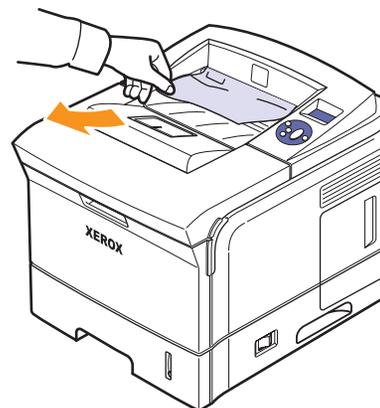
- Klappen Sie die Papierführung herunter, und setzen Sie die Druckkartusche wieder ein.



- Ersetzen Sie die Druckkartusche und schließen Sie die obere Abdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

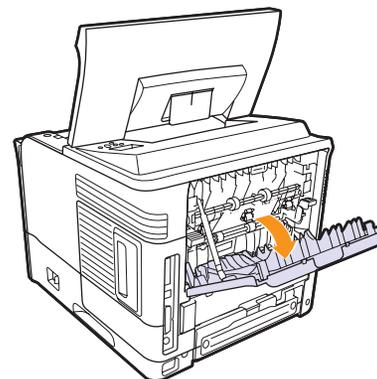
Im Papierausgabebereich

- Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung. Das gestaute Papier wird automatisch ausgegeben.
- Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Ausgabefach.

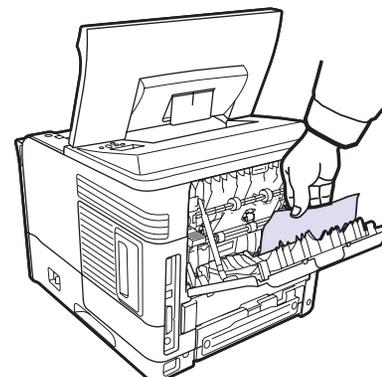


Wenn Sie dort kein gestautes Papier sehen oder beim Ziehen einen Widerstand spüren, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.

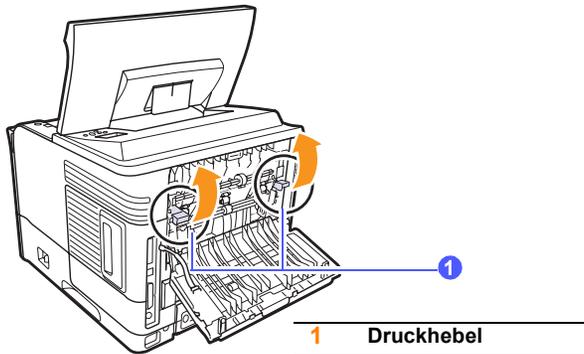


- Lösen Sie das Papier, das sich in den Transportwalzen verklemt hat. Ziehen Sie das Papier dann vorsichtig heraus.

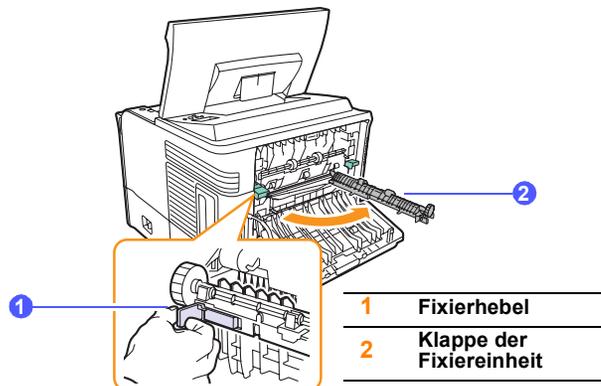


- Schließen Sie die rückseitige Abdeckung.
- Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung. Der Drucker setzt den Druck fort.

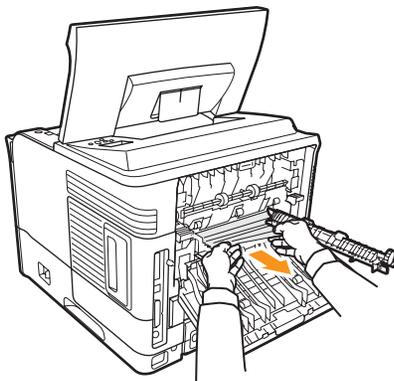
- 4 Drücken Sie die Druckhebel nach oben.



- 5 Drücken Sie den Hebel der Fixiereinheit nach rechts, halten Sie ihn gedrückt und öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



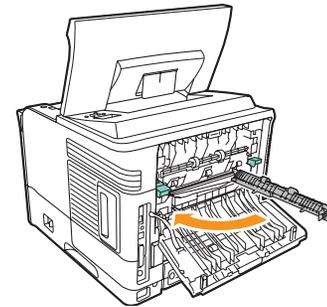
- 6 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



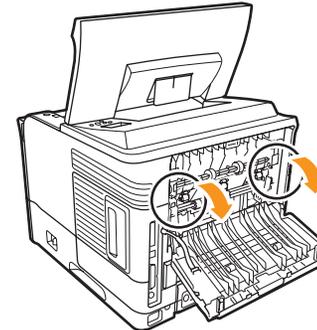
Hinweis

Der Fixierbereich des Geräts ist heiß. Gehen Sie beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.

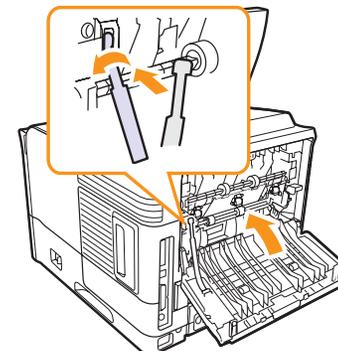
- 7 Bringen Sie die Klappe der Fixiereinheit wieder in die ursprüngliche Position.



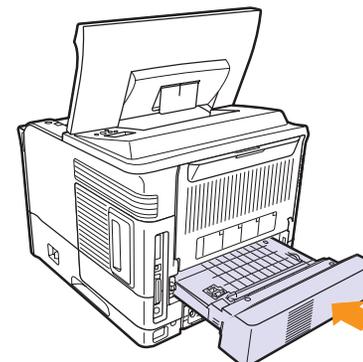
- 8 Drücken Sie die Druckhebel nach unten.



- 9 Setzen Sie den Anschlag für die rückseitige Abdeckung in die Aussparung und schließen Sie die rückseitige Abdeckung.



- 10 Setzen Sie die Duplex-Einheit wieder in die Öffnung.

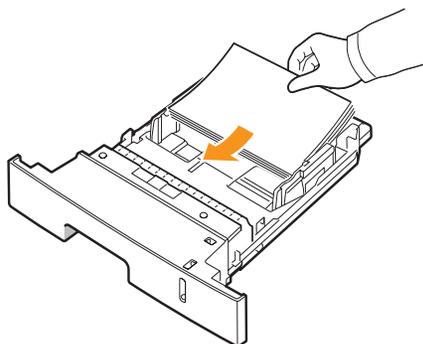


- 11 Schließen Sie die obere Abdeckung. Im Anschluss daran setzt der Drucker den Druck fort.

Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

Die meisten Papierstaus können vermieden werden, indem man die korrekten Medientypen auswählt. Wenn ein Papierstau auftritt, befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 9.1.

- Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 5.5. Achten Sie darauf, dass die Führungen richtig eingestellt sind.
- Füllen Sie nicht zu viel Papier in das Papierfach. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel nicht höher als die entsprechende Markierung an der Innenwand des Papierfachs ist.
- Entfernen Sie keinesfalls während des Druckens Papier aus dem Papierfach.
- Bevor Sie das Papier einlegen, biegen Sie den Stapel, fächern Sie ihn auf und richten Sie ihn an den Kanten sauber aus.
- Legen Sie kein faltiges, feuchtes oder stark gewelltes Papier ein.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papiertypen gleichzeitig in das Papierfach ein.
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Siehe Seite 5.1.
- Achten Sie darauf, dass die Druckmedien in **Papierschacht 2** oder im optionalen Fach 3 mit der empfohlenen Druckseite nach unten bzw. in Papierschacht 1 (MZS) mit der Druckseite nach oben liegen.
- Wenn beim Drucken von A5-Papier häufig Papierstaus auftreten:
Legen Sie das Papier so in den Papierschacht, dass es mit der langen Kante zur Vorderseite des Papierschachts liegt.



Legen Sie im Fenster „Druckereigenschaften“ fest, dass die Seitenorientierung um 90 Grad gedreht werden soll. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwareokumentation**.

Checkliste zur Fehlerbehebung

Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie die folgende Checkliste durch. Befolgen Sie die entsprechenden Vorschläge zur Problemsuche bzw. -lösung.

Zustand	Lösungsvorschläge
Vergewissern Sie sich, dass die Status-LED auf dem Bedienfeld grün leuchtet und dass auf dem Display Bereit angezeigt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Status-LED nicht leuchtet, überprüfen Sie die Verbindung des Stromkabels. Überprüfen Sie den Netzschalter. Überprüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Stromkabel in eine andere Steckdose stecken. • Wenn die Status-LED rot leuchtet, überprüfen Sie die Meldung auf dem Display. Siehe Seite 9.8.
Drucken Sie eine Testseite, um sich zu vergewissern, dass der Drucker das Papier ordnungsgemäß einzieht. Siehe Seite 2.10.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Testseite gedruckt wird, überprüfen Sie den Papiervorrat im Papierfach. • Wenn sich Papier im Drucker staut, lesen Sie Seite 9.1. • Wenn auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird, lesen Sie Seite 9.8.
Überprüfen Sie, ob die Testseite richtig gedruckt wurde.	Wenn ein Problem mit der Druckqualität vorliegt, lesen Sie Seite 9.15.
Drucken Sie ein kurzes Dokument aus einer Anwendungssoftware, um zu überprüfen, ob Computer und Drucker richtig angeschlossen sind und miteinander kommunizieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Seite nicht gedruckt wird, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Drucker und Computer. • Überprüfen Sie die Druckerwarteschlange oder den Druckerspooler, um festzustellen, ob sich der Drucker im Pausemodus befindet. • Überprüfen Sie die Anwendungssoftware, um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Druckertreiber und den richtigen Kommunikationsport verwenden. Wenn der Druck der Seite unterbrochen wird, lesen Sie Seite 9.12.
Wenn sich das Druckerproblem nicht mit Hilfe der Lösungsvorschläge in der Checkliste beheben lässt, lesen Sie die folgenden Abschnitte zur Fehlerbehebung.	<ul style="list-style-type: none"> • „Bedeutung der Display-Meldungen“ auf Seite 9.8. • „Allgemeine Druckerprobleme lösen“ auf Seite 9.12. • „Allgemeine Probleme unter Windows“ auf Seite 9.18. • „Allgemeine Probleme mit Linux“ auf Seite 9.19 • „Allgemeine Probleme beim Macintosh“ auf Seite 9.20.

Die Status-LED

Status		Beschreibung
Aus		<ul style="list-style-type: none"> Der Drucker ist offline und nicht druckbereit. Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Sobald Daten empfangen werden, wechselt der Drucker automatisch in den Online-Modus.
Grün	Ein	Der Drucker ist online und kann vom Computer Daten empfangen.
	Blinkend	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Beleuchtung langsam blinkt, empfängt der Drucker Daten vom Computer. Wenn die Beleuchtung schnell blinkt, empfängt der Drucker Daten und druckt diese aus.
Rot	Ein	<ul style="list-style-type: none"> Der eingeschaltete Drucker wird initialisiert. Ein Papierstau ist aufgetreten. Informationen zum Lösen des Problems finden Sie auf Seite 9.1. Die obere Abdeckung ist offen. Schließen Sie die obere Abdeckung. Im Papierfach ist kein Papier vorhanden. Legen Sie Papier in das Papierfach ein. Der Drucker hat den Druck auf Grund eines schwerwiegenden Fehlers unterbrochen.
	Blinkend	<ul style="list-style-type: none"> Es ist ein leichter Fehler aufgetreten, der beseitigt werden muss, bevor der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Sobald das Problem behoben ist, setzt der Drucker den Druck fort. Die Druckkartusche ist bald verbraucht. Bestellen Sie eine neue Druckkartusche. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner in der Tonerkartusche verteilen. Siehe Seite 8.3.

Bedeutung der Display-Meldungen

Im Display auf dem Bedienfeld werden Meldungen zum Druckerstatus und zu Fehlern angezeigt. In den folgenden Tabellen finden Sie Erklärungen zu den Bedeutungen der Meldungen und gegebenenfalls Hinweise zur Beseitigung von Problemen. Die Meldungen und ihre Bedeutungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.



Hinweis

Wenn Sie sich mit einem Problem an den Kundendienst wenden, nennen Sie unbedingt die entsprechende Fehlermeldung.

- xxx zeigt den Medientyp an.
- yyy steht für das Papierfach.
- xxx zeigt das Medienformat an.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
[yyy] füllen mit [zzz] [xxx]	Das Papierformat in den Druckertreiber-einstellungen stimmt nicht mit dem Papier im Papierfach überein.	Legen Sie Papier mit dem entsprechenden Format in das Papierfach.
[yyy] Kasette drau.	Das Papierfach ist nicht ordnungsgemäß verschlossen.	Schließen Sie das Papierfach wieder, indem Sie das hintere Ende des Papierfachs leicht absenken und das Papierfach entlang den Führungen wieder in den Drucker schieben.
[yyy] Kein Papier	Im Papierfach ist kein Papier vorhanden.	Legen Sie Papier in das Papierfach ein.
Ausgabe voll	Das Ausgabefach des Geräts ist voll.	Entfernen Sie das Papier.
Bereit	Der Drucker ist online und druckbereit.	Der Drucker kann Druckaufträge ausführen.
Duplex-Stau 0 Innen prüfen	Beim beidseitigen Druck hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 9.5.
Duplex-Stau 1 Tuer oeff./schl.	Beim beidseitigen Druck hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 9.5.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Entw.Motor Gesperrt	Es ist ein Problem mit dem Deve-Motor aufgetreten, der das Versorgungsgerät des Toners bewegt.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehler: ADC nicht bestaetigt	Ein Problem ist im ADU (Analog-Digital-Umsetzer) des Geräts aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
FixiererGebraese Gesperrt	Es ist ein Problem mit der Belüftung für die Fixiereinheit aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fixierer Tuer offen	Die Klappe der Fixiereinheit wurde nicht sicher verriegelt.	Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung und schließen Sie die Klappe der Fixiereinheit , bis Sie einrastet. Wo sich die Klappe der Fixiereinheit befindet, erfahren Sie unter Seite 9.5.
Hauptmotor Gesperrt	Es ist ein Problem mit dem Hauptmotor des Geräts aufgetreten.	Öffnen und schließen Sie dann die obere Abdeckung .
Hitze zu gering Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie das Stromkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Innentemp. Offen Aus-/Einschalten	Die Innentemperatur des Geräts liegt oberhalb des normalen Bereichs.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
LSU-Hsync-Fehler Drucker AUS->EIN	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie das Stromkabel heraus und stecken Sie es wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
LSU-Motor-Fehler Drucker AUS->EIN	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie das Stromkabel heraus und stecken Sie es wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
ME einlegenStopp druecken	Das Papierfach 1 (MZS) ist bei Verwendung des manuellen Papiereinzugs leer.	Legen Sie ein Blatt eines Druckmediums ein und drücken Sie Start/Stop .
Offene Hitze Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie das Stromkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Papierstau 0 Tuer oeff./schl.	Im Einzugsbereich des Papierfachs hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 9.1.
Papierstau 1 Tuer oeff./schl.	Im Fixierbereich hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 9.3.
Papierstau 2 Innen pruefen	Im Papierausgabebereich hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 9.4.
Schacht 1 Papierstau 0	In Papierschacht 1 hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. (Seite 9.3)
Schacht 2 Papierstau 0	In Papierschacht 2 hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. (Seite 9.2)
Schacht 3 Papierstau 0	Im Papierschacht 3 hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. (Seite 9.2)

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Selbstdiagnose LSU	Ihr Drucker überprüft erkannte Probleme.	Dies kann einige Minuten dauern.
Selbstdiagnose Temperatur	Ihr Drucker überprüft erkannte Probleme.	Dies kann einige Minuten dauern.
SMPS-Gebläse Gesperrt	Im SMPS (Switch-Mode-Netzteil) - Lüfter ist ein Problem aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und stecken Sie ihn wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Sparbetrieb...	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.	Sobald Daten empfangen werden, wechselt der Drucker automatisch in den Online-Modus.
Stau beheben Kl. offn./schl.	Im Fixierbereich hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. (Seite 9.3)
Temperaturfehler Aus-/Einschalten	Die Innentemperatur des Geräts liegt außerhalb des normalen Bereichs.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Tuer offen	Die obere Abdeckung oder rückseitige Abdeckung wurde nicht sicher verriegelt.	Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass sie einrastet.
Ueberhit.-Fehler Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie das Stromkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Wird gedruckt...	Es werden Druckaufträge mit der angezeigten Druckersprache gedruckt.	Warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Meldungen zur Druckkartusche

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Toner ersetzen	Die Tonerkartusche ist leer.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie die Meldung Zu wenig Toner Toner ersetzen deaktivieren. Siehe Seite 8.5. Installieren Sie eine neue Original- Druckkartusche . Sie können weiterhin drucken, aber für die Druckqualität kann nicht garantiert werden, und Sie haben keinen Anspruch auf Produktsupport mehr.
Toner install.	Es wurde keine Druckkartusche installiert.	Setzen Sie eine Druckkartusche ein.
Toner ungültig	Die in Ihrem Gerät installierte Druckkartusche ist nicht für diesen Drucker ausgelegt.	Setzen Sie eine Original- Druckkartusche von Xerox ein, die für Ihren Drucker ausgelegt ist.
Zu wenig Toner	Die Druckkartusche ist fast leer.	Nehmen Sie die Druckkartusche heraus und schütteln Sie sie gründlich. Dann können Sie noch einige Seiten drucken, bevor Sie die Kartusche auswechseln müssen.
Zu wenig Toner Toner ersetzen	Die Tonerkartusche ist leer.	Installieren Sie eine neue Original- Druckkartusche . Sie können weiterhin drucken, aber für die Druckqualität kann nicht garantiert werden, und Sie haben keinen Anspruch mehr auf Produktsupport. Sie können den Drucker konfigurieren, sehen jedoch nicht die Meldung Zu wenig Toner Toner ersetzen . Siehe Seite 8.5.

Allgemeine Druckerprobleme lösen

Wenn beim Betrieb des Druckers Probleme auftreten, lesen Sie die Lösungsvorschläge in der Tabelle.

Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Drucker druckt nicht.	Der Drucker wird nicht mit Strom versorgt.	Überprüfen Sie den Anschluss des Stromkabels. Überprüfen Sie den Netzschalter und die Stromquelle.
	Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.	Wählen Sie Xerox Phaser 3600 PCL 6 oder Xerox Phaser 3600 PS als Standarddrucker aus.
	Die Abdeckung des Druckers ist nicht geschlossen. Es ist ein Papierstau aufgetreten. Es ist kein Papier eingelegt. Die Druckkartusche ist nicht installiert.	Schließen Sie die Abdeckung des Druckers. Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe Seite 9.1. Legen Sie Papier ein. Siehe Seite 5.4. Installieren Sie die Druckkartusche .
	Der Drucker befindet sich möglicherweise im Modus für manuellen Papiereinzug oder der Papiervorrat ist aufgebraucht.	Überprüfen Sie die Nachricht auf dem Bildschirm, füllen Sie Papier in Papierschacht 1 (MZS) ein und drücken Sie OK auf dem Bedienfeld des Druckers.
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an.
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist defekt.	Wenn möglich, schließen Sie das Kabel zur Überprüfung an einen anderen, ordnungsgemäß funktionierenden Computer an und versuchen Sie, ein Dokument zu drucken. Sie können auch ein anderes Druckerkabel verwenden.

Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Drucker druckt nicht. (Fortsetzung)	Die Anschluss-Einstellung ist falsch.	Überprüfen Sie in den Windows-Druckereinstellungen, ob der Druckauftrag an den richtigen Port gesendet wurde. Wenn der Computer mehr als einen Port hat, stellen Sie sicher, dass der Drucker an dem richtigen Port angeschlossen ist.
	Der Drucker ist möglicherweise falsch konfiguriert.	Prüfen Sie die Druckereigenschaften, um sicherzustellen, dass alle Druckereinstellungen richtig sind.
	Der Druckertreiber ist möglicherweise falsch installiert.	Installieren Sie den Druckertreiber neu. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Softwaredokumentation . Versuchen Sie, eine Testseite zu drucken.
	Der Drucker funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display des Bedienfelds, um festzustellen, ob der Drucker einen Systemfehler anzeigt.
	Die Dokumentgröße ist so groß, dass der Festplattenspeicher im Computer für den Druckauftrag nicht ausreicht.	Sorgen Sie für mehr freien Speicherplatz und drucken Sie das Dokument erneut.
Der Drucker zieht Druckmaterial aus der falschen Papierzufuhr ein.	Die Auswahl des Papiereinzugs in den Druckereigenschaften ist möglicherweise falsch.	Bei vielen Anwendungen befindet sich die Auswahl der Papierzufuhr auf der Registerkarte Papier der Druckereigenschaften. Wählen Sie den richtigen Papiereinzug aus. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation .

Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Papier wird nicht in den Drucker eingelegt.	Das Papier wurde nicht richtig eingelegt.	Nehmen Sie das Papier aus dem Papiereinzug und legen Sie es richtig ein. Überprüfen Sie, ob die Papierführungen ordnungsgemäß eingestellt sind.
	Es befindet sich zu viel Papier im Papierfach.	Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierfach.
	Das Papier ist zu dick.	Verwenden Sie nur Papier, das den Vorgaben für den Drucker entspricht.
Der Druckauftrag wird extrem langsam ausgeführt.	Der Druckauftrag ist sehr komplex.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout oder ändern Sie die Einstellungen für die Druckqualität. Verringern Sie zur Anpassung der Einstellungen für die Druckqualität die Auflösung. Bei einer eingestellten Auflösung von 1200dpi (Opti.) ändern Sie die Einstellung in 600dpi (Normal) . Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation . Wechseln Sie die Porteinstellung zum USB- oder Netzwerk-Port, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Der Drucker druckt Papier im DIN-A4-Format mit 38 und Papier im US-Letter-Format mit 40 Seiten pro Minute. Im Duplex-Modus druckt er DIN-A4-Papier mit 26 und Papier im US-Letter-Format mit 27 Seiten pro Minute.
		Der Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers ist eventuell nicht ausreichend.

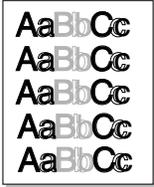
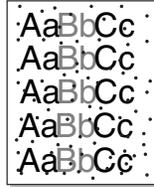
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die ausgedruckte Seite ist halb leer.	Das Seitenlayout ist zu komplex.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout und entfernen Sie alle unnötigen Grafiken aus dem Dokument. Erweitern Sie den Arbeitsspeicher des Druckers. Siehe Seite 10.1.
	Die Einstellung der Seitenausrichtung ist falsch.	Ändern Sie die Seitenausrichtung in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation .
	Das Papierformat stimmt nicht mit der entsprechenden Softwareeinstellung überein.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in den Druckertreibereinstellungen mit dem Papier im Papierfach übereinstimmt. Oder vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für das Papierformat im Druckertreiber mit der verwendeten Papierauswahl im Anwendungsprogramm übereinstimmt.
	Es kommt ständig zu Papierstaus.	Es befindet sich zu viel Papier im Papierfach. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierfach. Verwenden Sie zum Drucken auf spezielles Druckmaterial nur Papierschacht 1 (MZS) .
	Sie verwenden einen ungeeigneten Papiertyp.	Verwenden Sie nur Papier, das den Vorgaben für den Drucker entspricht. Verwenden Sie zum Drucken auf spezielles Druckmaterial nur Papierschacht 1 (MZS) .
	Sie verwenden ein ungeeignetes Ausgabeverfahren.	Spezielle Druckmaterialien, wie dickes Papier, sollten nicht über das Ausgabefach (bedruckte Seite nach unten) ausgegeben werden. Verwenden Sie stattdessen die rückseitige Abdeckung (bedruckte Seite nach oben).
	Im Drucker haben sich möglicherweise Rückstände angesammelt.	Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie die Rückstände.

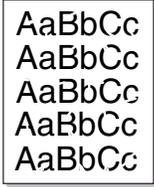
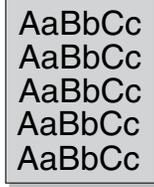
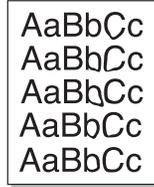
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Drucker druckt, aber der Text ist falsch, unverständlich oder unvollständig.	Das Druckerkabel ist locker oder defekt.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckauftrag zu drucken, den Sie bereits erfolgreich gedruckt haben. Wenn möglich, schließen Sie das Kabel und den Drucker an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag, von dem Sie wissen, dass er funktioniert. Versuchen Sie es schließlich mit einem neuen Druckerkabel.
	Sie haben den falschen Druckertreiber ausgewählt.	Überprüfen Sie das Druckerauswahlmenü der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihr Drucker ausgewählt ist.
	Die Anwendungs-Software funktioniert nicht richtig.	Versuchen Sie, aus einer anderen Anwendung einen Druckauftrag zu drucken.
	Das Betriebssystem funktioniert nicht richtig.	Wenn Sie aus Windows (alle Versionen) drucken, wechseln Sie zur DOS-Eingabeaufforderung und überprüfen Sie die Funktion mit folgendem Befehl: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung C:\ Folgendes ein: Dir LPT1 . Drücken Sie Eingabe . (Dabei wird davon ausgegangen, dass der Drucker an LPT1 angeschlossen ist.) Beenden Sie Windows und starten Sie Ihren Computer neu. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

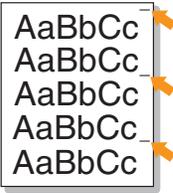
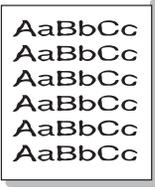
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Seiten werden gedruckt, sind aber vollkommen leer.	Die Druckkartusche ist defekt oder leer.	Verteilen Sie gegebenenfalls den Toner in der Druckkartusche . Siehe Seite 8.3. Ersetzen Sie bei Bedarf die Druckkartusche . Siehe Seite 8.4.
	Die Datei hat leere Seiten.	Überprüfen Sie die Datei, um sicher zu sein, dass sie keine leeren Seiten enthält.
	Bestimmte Teile wie Steuerung oder Platine können schadhaft sein.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

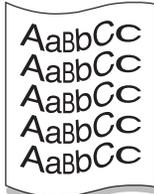
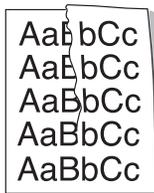
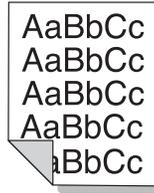
Probleme mit der Druckqualität lösen

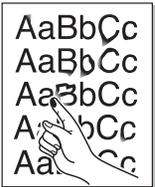
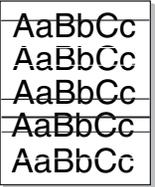
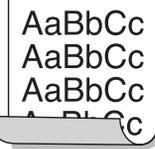
Verschmutzungen im Inneren des Druckers oder falsch eingelegtes Papier können zur Verminderung der Druckqualität führen. Schlagen Sie in der nachstehenden Tabelle nach, um die Probleme zu beheben.

Zustand	Lösungsvorschläge
<p>Zu heller oder blasser Druck</p> 	<p>Wenn vertikale weiße Striche oder blasse Bereiche auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Tonervorrat geht zu Ende. Sie können u. U. die Lebensdauer der Druckkartusche kurzfristig verlängern. Siehe Seite 8.3. Falls dies die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Druckkartusche ein. • Das Papier ist möglicherweise ungeeignet, z. B. könnte es zu feucht oder zu rau sein. Siehe Seite 5.3. • Wenn die ganze Seite zu hell ist, wurde eine zu geringe Druckauflösung gewählt oder der Toner-Sparbetrieb ist aktiviert. Stellen Sie in den Druckereigenschaften Druckauflösung und Toner-Sparbetrieb richtig ein. Weitere Informationen finden Sie in der Softwareokumentation. • Eine Kombination aus blassen und verschmierten Bereichen weist darauf hin, dass der Drucker gereinigt werden muss. Siehe Seite 8.1. • Die Oberfläche der LSU-Komponente kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU-Komponenten. Siehe Seite 8.1.
<p>Tonerflecken</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Papier ist möglicherweise ungeeignet, z. B. könnte es zu feucht oder zu rau sein. Siehe Seite 5.3. • Die Transportwalze oder die Papierführung ist möglicherweise verschmutzt. Siehe Seite 8.1.

Zustand	Lösungsvorschläge
<p>Aussetzer</p> 	<p>Wenn die Seite runde Flecken enthält, auf denen wenig oder gar kein Toner haftet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein einzelnes Blatt Papier ist eventuell schadhaft. Wiederholen Sie den Druckauftrag. • Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig oder das Papier weist feuchte Flecken auf. Verwenden Sie eine andere Papiermarke. Siehe Seite 5.3. • Das verwendete Papier ist schadhaft. Bei der Papierherstellung können Fehler auftreten, so dass manche Bereiche keinen Toner annehmen. Verwenden Sie eine andere Papiermarke oder einen anderen Papiertyp. • Die Druckkartusche ist u. U. defekt. Siehe „Wiederholt auftretende vertikale Defekte“ auf der nächsten Seite. • Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
<p>Vertikale Streifen</p> 	<p>Wenn schwarze vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrscheinlich ist die Trommel im Innern der Druckkartusche verkratzt. Installieren Sie eine neue Druckkartusche.
<p>Grauer Hintergrund</p> 	<p>Wenn der Hintergrund zu starke Schatten aufweist, können die nachfolgenden Verfahren eventuell Abhilfe schaffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie leichteres Papier. Siehe Seite 5.3. • Überprüfen Sie die Umgebung des Druckers. Sehr geringe oder sehr hohe (mehr als 80 %) Luftfeuchte kann zu grauem Hintergrund führen. • Nehmen Sie die alte Druckkartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 8.4.
<p>Tonerschmierer</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Innenraum des Druckers. Siehe Seite 8.1. • Überprüfen Sie Typ und Qualität. Siehe Seite 5.2. • Nehmen Sie die Druckkartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 8.4.

Zustand	Lösungsvorschläge
<p>Wiederholt auftretende vertikale Defekte</p> 	<p>Wenn wiederholt Flecken auf der bedruckten Seite in gleichmäßigen Abständen erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Druckkartusche ist vielleicht defekt. Wenn ein Fleck wiederholt erscheint, drucken Sie mehrmals ein Reinigungsblatt, um die Kartusche zu reinigen (siehe Seite 8.2). Wenn das Problem nach dem Drucken der Reinigungsseiten nicht beseitigt ist, setzen Sie eine neue Druckkartusche ein. Siehe Seite 8.4. Auf Teilen des Druckers kann Toner vorhanden sein. Wenn die Defekte auf der Rückseite des Blattes auftreten, erledigt sich das Problem wahrscheinlich nach einigen weiteren Seiten von selbst. Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
<p>Tonerflecken im Hintergrund</p> 	<p>Im Hintergrund sind Flecken durch Tonerteilchen entstanden, die sich auf der gedruckten Seite verteilt haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Papier ist möglicherweise zu feucht. Versuchen Sie es mit einem anderen Papierstapel. Öffnen Sie Papierpakete erst dann, wenn Sie sie benutzen, damit das Papier nicht zu viel Feuchtigkeit aufnimmt. Wenn die Tonerflecken beim Bedrucken von Umschlägen auftreten, ändern Sie das Layout, um zu vermeiden, dass über Flächen gedruckt wird, auf deren Rückseite Nähte überlappen. Das Drucken auf Nahtstellen kann Probleme hervorrufen. Wenn die Tonerflecken im Hintergrund auf der gesamten Oberfläche einer bedruckten Seite auftreten, ändern Sie die Druckauflösung in der Anwendungssoftware oder im Fenster für die Druckereigenschaften.
<p>Deformierte Zeichen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Zeichen deformiert oder flach abgedruckt werden, kann das Papier zu glatt sein. Verwenden Sie anderes Papier. Siehe Seite 5.3. Wenn Zeichen deformiert und wellig abgedruckt werden, ist eventuell die Scaneinheit defekt. Überprüfen Sie, ob das Problem auch auf Testseiten auftritt (siehe Seite 2.10). Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an einen Kundendiensttechniker.

Zustand	Lösungsvorschläge
<p>Verzerrte Seiten</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. Achten Sie darauf, dass Papier oder anderes Druckmaterial richtig eingelegt wurde und dass die Papierführung weder zu fest noch zu locker am Papierstapel anliegt.
<p>Gewellte Seiten</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. Überprüfen Sie Typ und Qualität. Hohe Temperatur und hohe Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. Siehe Seite 5.2. Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°. Verwenden Sie die rückseitige Abdeckung (bedruckte Seite nach oben).
<p>Papier zerknittert oder gefaltet</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung und verwenden Sie die rückseitige Abdeckung (bedruckte Seite nach oben). Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°.
<p>Rückseite des Ausdrucks ist verschmutzt</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Die Übertragungswalze ist schmutzig. Siehe Seite 8.1. Prüfen Sie, ob Toner ausläuft. Reinigen Sie den Innenraum des Druckers.
<p>Einfarbige oder schwarze Seiten</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Die Druckkartusche ist nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Drucker, und setzen Sie sie neu ein. Die Druckkartusche ist eventuell defekt und muss ersetzt werden. Installieren Sie eine neue Druckkartusche. Der Drucker ist möglicherweise reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Zustand	Lösungsvorschläge
Ausgelaufener Toner 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie den Innenraum des Druckers. Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. Installieren Sie eine neue Druckkartusche. Siehe Seite 8.4. Falls das Problem weiterhin besteht, ist der Drucker möglicherweise reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Unvollständige Zeichen 	<p>Unvollständige Zeichen sind weiße Bereiche innerhalb von Zeichen, die schwarz sein sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Falls dieses Problem beim Drucken von Folien auftritt, probieren Sie andere Folien aus. Wegen der Beschaffenheit von Folien sind Leerstellen manchmal nicht zu vermeiden. Möglicherweise bedrucken Sie die falsche Seite des Papiers. Nehmen Sie das Papier aus dem Einzug und drehen Sie es um. Das Papier entspricht nicht den Vorgaben. Siehe Seite 5.3.
Horizontale Streifen 	<p>Wenn horizontale schwarze Streifen oder Schmierer erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Druckkartusche ist u. U. nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Drucker, und setzen Sie sie neu ein. Die Druckkartusche ist u. U. defekt. Installieren Sie eine neue Druckkartusche. Siehe Seite 8.4. Falls das Problem weiterhin besteht, ist der Drucker möglicherweise reparaturbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Gewellte Seiten 	<p>Wenn das bedruckte Papier wellig ist oder nicht in den Drucker eingezogen wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°. Drucken Sie in die rückseitige Abdeckung.
<p>Auf nachfolgenden Seiten ist mehrfach ein unbekanntes Bild zu sehen oder es kommt vor, dass Toner ausläuft, dass das Druckbild sehr schwach ist oder dass Verunreinigungen auftreten.</p>	<p>Sie verwenden Ihren Drucker in einer Umgebung, die 2.500 m oder höher über dem Meeresspiegel liegt.</p> <p>Die große Höhe kann sich auf die Druckqualität auswirken (ausgelaufener Toner oder schwacher Druck). Sie können diese Option über das Dienstprogramm für Druckereinstellungen oder im Menü System-Setup mit Höhenkorr. einstellen. Siehe Seite 2.5.</p>

Allgemeine Probleme unter Windows

Zustand	Lösungsvorschläge
Während der Installation erscheint die Meldung „Datei wird verwendet“.	Beenden Sie alle Anwendungen. Löschen Sie sämtliche Software aus dem Startup-Ordner und starten Sie Windows erneut. Installieren Sie den Druckertreiber neu.
Die Meldung „Fehler beim Schreiben nach LPTx“ erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und der Drucker eingeschaltet ist. Falls im Treiber die bidirektionale Kommunikation nicht aktiviert ist, wird diese Meldung ebenfalls generiert.
Die Meldung „Allgemeine Schutzverletzung“, „BU Ausnahmebedingung“, „Spool32“ oder „Der Vorgang ist nicht gestattet“ erscheint.	Schließen Sie alle anderen Anwendungen, starten Sie Windows neu und versuchen Sie, erneut zu drucken.
Die Meldung „Druckvorgang fehlgeschlagen“ oder „Beim Drucken wurde ein Zeitlimit erreicht“ wird angezeigt.	Diese Meldungen werden u. U. während des Druckens angezeigt. Warten Sie, bis der Drucker den Druckauftrag beendet hat. Wenn die Meldung im Standby-Modus oder nach Abschluss des Druckens angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung und/oder ob ein Fehler aufgetreten ist.



Hinweis

Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie im Handbuch für Microsoft Windows 2000/XP/Vista/2003, das mit Ihrem PC geliefert wurde.

Allgemeine Probleme mit PostScript

Die folgenden Szenarios beziehen sich auf die Sprache PostScript und können auftreten, wenn mehrere Druckersprachen verwendet werden.



Hinweis

Damit Sie bei einem PostScript-Fehler eine ausgedruckte oder auf dem Bildschirm angezeigte Meldung erhalten, öffnen Sie das Fenster „Druckoptionen“ und klicken Sie auf die gewünschte Auswahl neben dem Bereich „PostScript Fehler“.

Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
PostScript-Datei kann nicht gedruckt werden.	Der PostScript-Treiber wurde eventuell nicht richtig installiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie eine Konfigurationsseite und überprüfen Sie, ob der PostScript-Treiber installiert wurde. • Installieren Sie den PostScript-Treiber. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Es wird eine Nachricht über einen Fehler der Grenzwertprüfung angezeigt.	Der Druckauftrag war zu komplex.	Sie müssen die Komplexität der Seite verringern oder mehr Speicher installieren.
Eine PostScript-Fehlerseite wird ausgedruckt.	Der Druckauftrag lag eventuell nicht in PostScript vor.	Vergewissern Sie sich, dass es sich um einen PostScript-Druckauftrag handelt. Überprüfen Sie, ob die Anwendungssoftware das Senden einer Setup- oder PostScript-Header-Datei an den Drucker erfordert.
Das optionale Fach 3 wurde im Treiber nicht ausgewählt.	Der Druckertreiber wurde nicht so konfiguriert, dass das optionale optionales Fach 3 erkannt wird.	Öffnen Sie die Eigenschaften des PostScript-Treibers, wählen Sie die Registerkarte Geräteeinstellungen und legen Sie für die Option Fach 3 im Abschnitt Installierb. Optionen Installiert fest.

Allgemeine Probleme mit Linux

Zustand	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber installiert ist. Öffnen Sie Unified Driver configurator und wechseln Sie im Fenster „Printers configuration“ zur Registerkarte „Printers“, um die Liste der verfügbaren Drucker anzuzeigen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät in der Liste enthalten ist. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie den Assistenten Add new printer auf, um das Gerät einzurichten. • Überprüfen Sie, ob der Drucker angehalten wurde. Öffnen Sie den Bereich Printers configuration und wählen Sie in der Liste Ihr Gerät aus. Lesen Sie die Beschreibung im Bereich Selected printer. Wenn dessen Status die Zeichenfolge „(stopped)“ enthält, drücken Sie bitte die Schaltfläche Start. Anschließend müsste der Drucker ordnungsgemäß funktionieren. Der Status „stopped“ wird bei Auftreten bestimmter Probleme beim Drucken aktiviert, z. B. wenn versucht wird, ein Dokument zu drucken, obwohl der Geräteanschluss von einer Scananwendung belegt ist. • Überprüfen Sie, ob der Anschluss belegt ist. Da die Funktionskomponenten des MFP (Drucker und Scanner) dieselbe Ein-/Ausgangsschnittstelle (Anschluss) verwenden, können gleichzeitig verschiedene Anwendungen auf denselben Anschluss zugreifen. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „device busy“. Öffnen Sie die Konfiguration der Geräteanschlüsse und wählen Sie den Anschluss aus, der Ihrem Drucker zugewiesen ist. Im Bereich „Selected port“ wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Anwendung belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, oder auf die Schaltfläche „Release port“ klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag nicht korrekt ausgeführt wird.

Zustand	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht. (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob in Ihrer Anwendung eine spezielle Druckoption wie „-oraw“ vorhanden ist. Wenn „-oraw“ im Befehlszeilenparameter angegeben ist, entfernen Sie diese Option, um korrekt drucken zu können. Wählen Sie für Gimp Front-end den Befehl „print“ -> „Setup printer“ und bearbeiten Sie den Befehlszeilenparameter im Befehlseintrag. <p>Die mit SuSE Linux 9.2 (cups-1.1.21) zusammen vertriebene CUPS (Common Unix Printing System)-Version weist ein Problem mit dem IPP (Internet Printing Protocol)-Druck auf. Verwenden Sie statt IPP das Socket-Druckprotokoll oder installieren Sie eine aktuellere Version von CUPS (cups-1.1.22 oder höher).</p>
Einige Farbbilder werden schwarz gedruckt.	Dies ist ein bekannter Fehler in Ghostscript (bis GNU Ghostscript Version 7.05), wenn der Basisfarbraum des Dokuments als Farbraum indiziert ist und über CIE-Farbraum umgewandelt wird. Da PostScript CIE-Farbraum als Color Matching System verwendet, sollten Sie Ghostscript mindestens auf GNU Ghostscript Version 7.06 oder neuer aktualisieren. Die aktuelle Version von Ghostscript finden Sie unter www.ghostscript.com .
Bei einigen Farbbildern entspricht die Farbwiedergabe nicht den Erwartungen.	Dies ist ein bekannter Fehler in Ghostscript (bis GNU Ghostscript Version 7.xx), wenn der RGB-Farbraum des Bildes indiziert ist und in den CIE-Farbraum umgewandelt wird. Da PostScript den CIE-Farbraum als geräteunabhängiges System für die Farbanpassung verwendet, sollten Sie Ghostscript mindestens auf GNU Ghostscript Version 8.xx oder neuer aktualisieren. Die aktuelle Version von Ghostscript finden Sie unter www.ghostscript.com .

Zustand	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt keine ganzen Seiten, d. h., bei der Ausgabe wird jeweils nur eine halbe Seite bedruckt.	Dies ist ein bekanntes Problem, das beim Verwenden von Farbdruckern mit Ghostscript 8.51 oder niedriger unter der 64-Bit-Version von Linux auftritt und bei bugs.ghostscript.com als Ghostscript Bug 688252 gemeldet wird. Das Problem ist ab AFPL Ghostscript Version 8.52 gelöst. Laden Sie die aktuelle Version von AFPL Ghostscript unter http://sourceforge.net/projects/ghostscript/ herunter und installieren Sie sie, um das Problem zu beheben.
Beim Drucken eines Dokuments wird der Fehler „Cannot open port device file“ angezeigt.	Während der Ausführung eines Druckauftrags sollten keine Änderungen an den Parametern für den Druckauftrag (z. B. über die LPR-Oberfläche) vorgenommen werden. Bestimmte Versionen von CUPS-Servern brechen den Druckauftrag ab, wenn die Druckoptionen geändert werden, und versuchen, den Druckauftrag neu zu starten. Da Unified Linux-Gerätetreiber den Anschluss beim Drucken sperren und der Anschluss nach dem plötzlichen Abbruch weiterhin gesperrt bleibt, steht der Anschluss für nachfolgende Druckaufträge nicht zur Verfügung. Versuchen Sie in diesem Fall, den Anschluss freizugeben.
Der Drucker druckt die PDF-Datei nicht richtig. Bei Grafiken, Text oder Illustrationen fehlen einige Teile.	Inkompatibilität zwischen der PDF-Datei und den Acrobat-Produkten: Das Problem lässt sich möglicherweise lösen, wenn Sie die PDF-Datei als Bild drucken. Wählen Sie die Acrobat-Druckoption Als Bild drucken . HINWEIS: Wenn Sie eine PDF-Datei als Bild drucken, verlängert sich dadurch die Druckzeit.

Allgemeine Probleme beim Macintosh

Zustand	Lösungsvorschläge
Der Drucker druckt ein Dokument nicht über Acrobat Reader aus.	Beim Drucken aus Acrobat Reader muss die Druckart auf Als Bild drucken eingestellt sein.
Das Dokument wurde gedruckt, aber der Druckauftrag wird unter Mac OS 10.3.2 weiterhin im Spooler angezeigt.	Aktualisieren Sie das Betriebssystem Ihres Macintosh auf Mac OS 10.3.3 oder höher.
Einige Buchstaben werden während des Drucks des Deckblatts nicht normal angezeigt.	Dieses Problem tritt auf, da das Betriebssystem Macintosh die Schrift während des Drucks des Deckblatts nicht erstellen kann. Englische Buchstaben und Zahlen werden dagegen auf dem Deckblatt normal angezeigt.
Beim Drucken eines Dokuments auf einem Mac OS mit Acrobat Reader 6.0 oder höher werden die Farben falsch gedruckt.	Die Ursache für das Problem liegt darin, dass die Einstellung zur Auflösung im Druckertreiber eventuell nicht mit der in Acrobat Reader übereinstimmt. Passen Sie die Auflösung im Druckertreiber an die in Acrobat Reader an.

10 Installieren von optionalem Zubehör

Bei Ihrem Drucker handelt es sich um einen voll ausgestatteten Laserdrucker, der so optimiert wurde, dass er die meisten Druckanforderungen erfüllt. Da jeder Benutzer jedoch andere Anforderungen haben kann, stellt Xerox verschiedene Optionen her, mit denen die Fähigkeiten des Druckers verbessert werden können.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren von Zubehör**
- **Speicher-DIMM installieren**

Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren von Zubehör

Netzstecker ziehen:

Entfernen Sie nicht die Abdeckung der Steuerplatine bei bestehender Netzspannung.

Ziehen Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags STETS das Stromkabel, wenn Sie interne oder externe Zubehörteile installieren oder ausbauen.

Statische Elektrizität entladen:

Die Steuerplatine und die internen Druckeroptionen (Netzwerkkarten und Speicher-DIMM) sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladungen. Beseitigen Sie vor dem Installieren oder Entfernen interner Zubehörteile jegliche elektrostatische Spannungen, indem Sie einen Metallgegenstand wie z. B. die Metallrückseite eines an einer geerdeten Steckdose angeschlossenen Geräts berühren. Wenn Sie vor Abschluss der Installation umhergehen, müssen Sie sich erneut elektrostatisch entladen.

Speicher-DIMM installieren

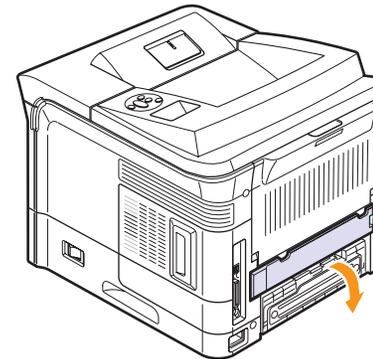
Ihr Drucker verfügt über einen DIMM-Steckplatz. Verwenden Sie diesen zum Installieren von zusätzlichem Speicher.

Phaser 3600/B hat eine Speicherkapazität von 64 MB und die Modelle **Phaser 3600N** und **Phaser 3600/DN** haben jeweils 128 MB. Der Speicher kann auf bis zu 512 MB erweitert werden.

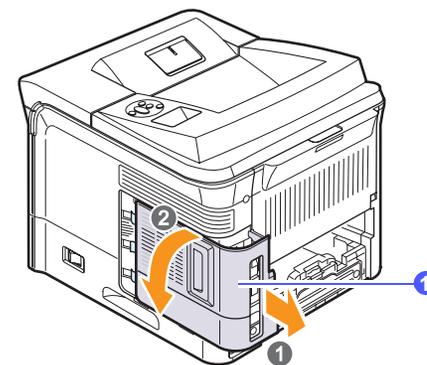
Wie Sie zusätzliche Speicher-DIMMs bestellen können, erfahren Sie auf Seite 7.1.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie alle Kabel ab.

- 2 Entfernen Sie die Abdeckung für die Duplex-Öffnung an der Rückseite des Druckers. Wenn Sie eine optionale Duplex-Einheit installiert haben, entfernen Sie diese vom Drucker.

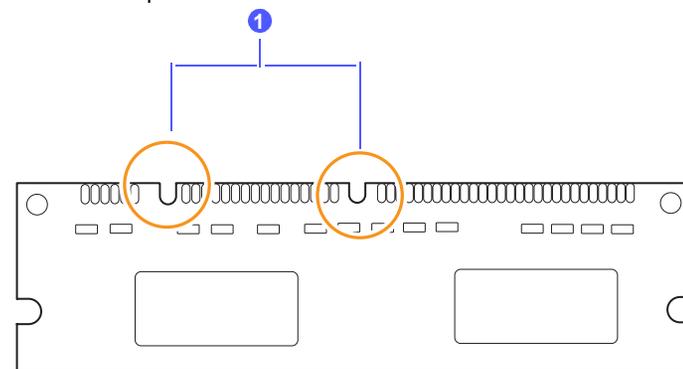


- 3 Fassen Sie die **Abdeckung der Steuerplatine** und ziehen Sie sie zu sich hin, um sie zu öffnen.



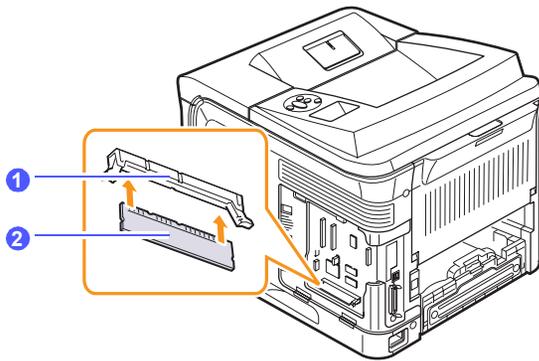
1 Abdeckung der Steuerplatine

- 4 Klappen Sie die Verriegelung an beiden Seiten der DIMM-Steckplätze vollständig auf.
- 5 Entfernen Sie das Speichermodul aus der antistatischen Verpackung. Suchen Sie die beiden Führungen am unteren Rand des Speichermoduls.



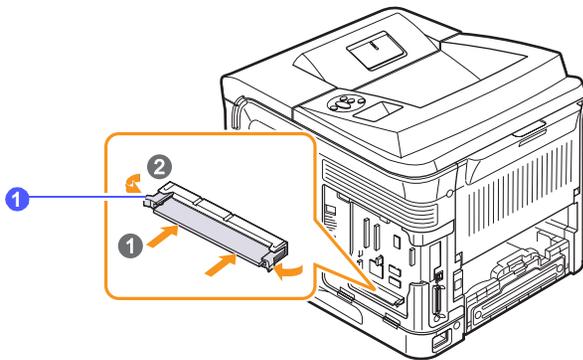
1 Führung

- 6 Halten Sie das Speichermodul an den Seiten und richten Sie die Einkerbung an den Führungen des DIMM-Steckplatzes aus.



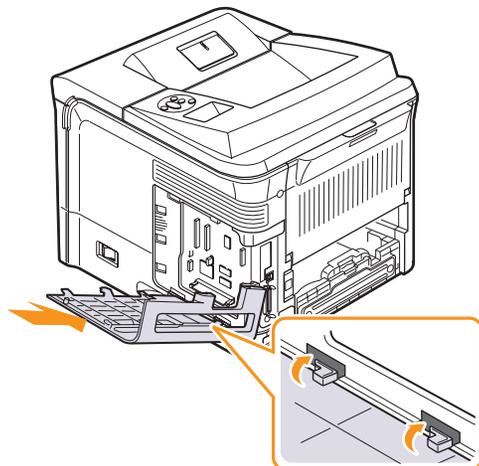
- | | |
|---|------------|
| 1 | Aussparung |
| 2 | Führung |

- 7 Schieben Sie das Speichermodul in den DIMM-Steckplatz, bis es einrastet. Die Verriegelungshebel müssen in die Führungen auf beiden Seiten des Speichermoduls passen.



- | | |
|---|--------------------|
| 1 | Verriegelungshebel |
|---|--------------------|

- 8 Setzen Sie die Abdeckung der Steuerplatine wieder auf.



- 9 Setzen Sie die Abdeckung der Duplex-Öffnung wieder auf oder installieren Sie die optionale Duplex-Einheit.
- 10 Schließen Sie das **Stromkabel** und das Druckerkabel wieder an und schalten Sie den Drucker wieder ein.

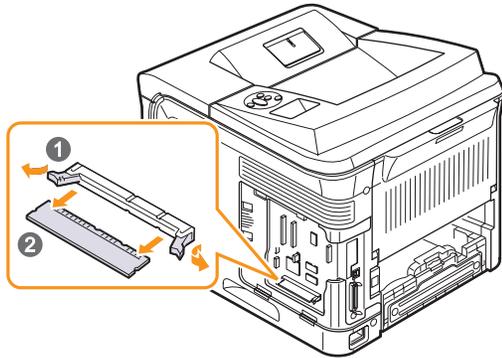
Speicher in den PostScript-Druckereigenschaften einstellen

Nachdem Sie das DIMM-Speichermodul installiert haben, müssen Sie die Druckereigenschaften im PostScript-Druckertreiber entsprechend der Verwendung auswählen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der PostScript-Druckertreiber auf dem Computer installiert ist. Um den PostScript-Druckertreiber zu installieren, müssen Sie **Benutzer** auswählen und das Kontrollkästchen des PostScript-Druckertreibers aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwareokumentation**.
- 2 Klicken Sie auf das Windows-Menü Start.
- 3 Wählen Sie unter Windows 2000 die Option Einstellungen und dann Drucker aus.
Wählen Sie unter Windows XP/2003 Drucker und Faxgeräte aus.
Wählen Sie unter Windows Vista die Option Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker aus.
- 4 Wählen Sie den PS-Drucker Xerox Phaser 3600 aus.
- 5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und wählen Sie die Option Eigenschaften aus.
- 6 Wählen Sie unter Windows 2000/XP/Vista/2003 die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
- 7 Wählen Sie die Größe des installierten Speichers unter **Installierter Arbeitsspeicher** im Bereich **Installierb.Optionen**.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

Speicher-DIMM entfernen

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 und 3 auf Seite 10.1, um Zugriff auf die Steuerplatine zu bekommen.
- 2 Drücken Sie die Verriegelungen an beiden Seiten des Steckplatzes vom DIMM weg. Ziehen Sie das DIMM heraus.



- 3 Legen Sie das DIMM in seine Originalverpackung oder umwickeln Sie es mit einer dünnen Metallfolie, z. B. Aluminiumfolie, und bewahren es in einer Schachtel auf.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen ab Schritt 8 auf Seite 10.2.

11 Technische Daten

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Technische Daten des Druckers

Technische Daten des Druckers

Element	Technische Daten und Beschreibung	
Druckgeschwindigkeit ^a	Bis zu 38 Seiten/Min. (A4), bis zu 40 Seiten/Min. (Letter) Duplex: Bis zu 26 Bilder/Min. (A4), bis zu 27 Bilder/Min. (Letter)	
Auflösung	Bis zu 1.200 x 1.200 dpi effektive Ausgabe-Auflösung	
Aufwärmzeit	Unter 45 Sekunden	
Start Druckausgabe	Standby-Modus: 9 Sekunden Ruhemodus: 40 Sekunden	
Netzspannung	110–127 VAC oder 220–240 VAC Auf dem Typenschild des Geräts finden Sie die richtige Voltzahl, die Frequenz (Hertz) und die Spannungsart für Ihr Gerät.	
Stromverbrauch	Durchschnittlich: 700 W Energiesparbetrieb: Unter 13 W	
Geräuschpegel ^b	Standby-Modus: Unter 35 dBA Druckmodus: Unter 56 dBA	
Lebensdauer der Druckkartusche ^c	<ul style="list-style-type: none"> • Starter-Druckkartusche: ca. 7.000 Seiten • Standard: ca. 7.000 Seiten • Hohe Befüllung: ca. 14.000 Seiten 	
Auslegung der Druckerleistung	Monatlich: Bis zu 200.000 Seiten	
Gewicht	Phaser 3600/B, Phaser 3600/N	Brutto: 23,5 kg Netto: 19,7 kg
	Phaser 3600/DN	Brutto: 25,4 kg Netto: 21 kg
Verpackungsgewicht	Papier: 2,71 kg, Kunststoff: 0,79 kg	
Außenabmessungen (B x T x H)	Phaser 3600/B, Phaser 3600/N	396 x 476 x 375 mm
	Phaser 3600/DN	396 x 509 x 375 mm
Betriebsumgebung	Temperatur: 10–30 °C Feuchtigkeit: 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit	

Element	Technische Daten und Beschreibung
Druckersprache	PCL 6 ^d , PostScript 3, IBM ProPrinter, EPSON
Speicher	64 MB für Phaser 3600/B 128 MB für Phaser 3600/N , Phaser 3600/DN
	64 MB, 128 MB oder 256 MB optionaler Arbeitsspeicher erhältlich.
Schriftarten	1 Bitmap-, 45 skalierbare und 136 PostScript-3-Schriftarten
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Bidirektionale parallele Standardschnittstelle nach IEEE 1284 - Unterstützte Modi: Kompatibel, Nibble, Byte, ECP • Standard-USB-Schnittstelle - USB 2.0-kompatibel - 480 Mbit/s 1 Port • Netzwerkschnittstelle (nur Phaser 3600/N, Phaser 3600/DN) - 10/100 Base TX
Kompatibel mit den Betriebssystemen ^e	<ul style="list-style-type: none"> • Windows 2000/XP/Vista/2003 • Verschiedene Linux-Betriebssysteme • Mac OS 10.2–10.5
Optionen	<ul style="list-style-type: none"> • Fach für 500 Blatt • Duplex-Einheit für Phaser 3600/B oder Phaser 3600/N

a. Die Druckgeschwindigkeit hängt von Betriebssystem, Rechnerleistung, Anwendungssoftware, Anschlussmethode, Papiertyp, Papierformat und Komplexität des Auftrags ab.

b. Geräuschemissionspegel, ISO 7779.

c. Durchschnittliche Kartuschenbefüllung entsprechend der Norm ISO/IEC 19752. Die Anzahl der Seiten hängt von Betriebsumgebung, Druckintervallen, Medientyp und Medienformat ab.

d. Kompatibel mit PCL 6 Version 2.1.

e. Besuchen Sie uns unter www.xerox.com/office/support, um die neueste Softwareversion herunterzuladen.

INDEX

- A**
 - Ausgabefach 5.9
 - Ausgabefach auf der Rückseite, verwenden 5.9
 - Ausgabefach, auswählen 5.8
 - Auswechseln, Druckkartusche 8.4, 8.5
- B**
 - Bedienfeld
 - Menüs 2.1
 - Status-LED 9.8
- D**
 - DIMM, installieren 10.1
 - Display-Sprache, ändern
 - Bedienfeld 2.10
 - Drucken
 - Testseite 2.10
 - Druckkartusche
 - ersetzen 8.4, 8.5
 - reinigen 8.2
 - Toner verteilen 8.3
 - Toner-Füllstand prüfen 8.3
 - warten 8.3
- E**
 - Einlegen, Papier
 - Fach 2/optionales Fach 3 5.5
 - Ersatzteile 8.6
- F**
 - Fehlermeldungen 9.8
- G**
 - Gewellte Seiten 9.17
- H**
 - Höhenkorrektur 9.17
- L**
 - Lage der Komponenten 1.2
- M**
 - Macintosh-Probleme 9.20
 - Manueller Einzugsmodus 5.7
- N**
 - Netzwerkeinrichtung
 - 802.1x 4.3
 - Betriebssysteme 4.1
 - CentreWare IS 4.4
 - EtherTalk 4.2
 - IPP 4.4
 - IPX Frame Types 4.2
 - LPR 4.4
 - Port 9100 4.3
 - SLP 4.4
 - TCP/IP 4.2
- P**
 - Papier auffüllen
 - Mehrzweckschacht 5.6
 - Papier einlegen
 - Mehrzweckschacht 5.6
 - Papier, einlegen
 - Fach 2/optionales Fach 3 5.5
 - Papier, Richtlinien 5.3
 - Papierformat
 - einstellen 2.4
 - Spezifikationen 5.2
 - Papierstandsanzeige 5.4
 - Papierstau, beseitigen
 - Duplex-Bereich 9.5
 - im Bereich der Druckkartusche 9.3
 - im Papiereinzugsbereich 9.2
 - optionales Fach 3 9.2
 - Papierausgabebereich 9.4
 - Papierfach 1 (MZS) 9.3
 - Papiertyp
 - Spezifikationen 5.2
 - Papiertyp, einstellen 2.4
 - Problem, beheben
 - Checkliste 9.7
 - drucken 9.12
 - Druckqualität 9.15
 - Macintosh 9.20
 - Papierstaus 9.1
 - Windows 9.18
 - Probleme beheben
 - Fehlermeldungen 9.8
 - Probleme mit der Druckqualität, lösen 9.15
- Q**
 - Qualitätsprobleme 9.15
- R**
 - Reinigen
 - Außenseite 8.1
 - Innenraum 8.1
 - Trommel 8.2
 - Reinigungsseite, drucken 8.2
- S**
 - Speicher-DIMM, installieren 10.1
 - Spezielle Druckmedien, Richtlinien 5.3
 - Status-LED 9.8
 - Stau, beseitigen 9.1
 - Systemanforderungen
 - Mac OS 3.3
 - Windows 3.2

T

Technische Daten, Drucker 11.1
Testseite, drucken 2.10
Trommel, reinigen 8.2

V

Verbrauchsmaterial
Restmenge prüfen 8.3
Verbrauchsmaterialien
Bestellinformationen 7.1

W

Windows-Probleme 9.18

Z

Zubehör
Bestellinformationen 7.1
installieren
Speicher-DIMM 10.1
Zubehör installieren
Speicher 10.1

Softwaredokumentation



SOFTWARE-ABSCHNITT – INHALT

Kapitel 1: DRUCKERSOFTWARE UNTER WINDOWS INSTALLIEREN

Druckersoftware installieren	4
Software für lokalen Druck installieren	4
Software für den Netzwerkdruck installieren	7
Druckersoftware neu installieren	10
Druckersoftware deinstallieren	11

Kapitel 2: SETIP VERWENDEN (NUR PHASER 3600/N, PHASER 3600/ND)

SetIP Installation	12
SetIP verwenden	13

Kapitel 3: ALLGEMEINE DRUCKOPTIONEN

Dokument drucken	14
Drucken in Dateien (PRN)	15
Druckeinstellungen	15
Registerkarte „Layout“	16
Registerkarte „Papier“	16
Registerkarte „Grafiken“	17
Registerkarte „Extras“	18
Registerkarte „Fehlerbehebung“	19
Registerkarte „Drucker“	19
Favoriteneinstellung verwenden	20
Hilfe verwenden	20

Kapitel 4: ERWEITERTE DRUCKOPTIONEN

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken	21
Poster drucken	22

Broschüren drucken	22
Papier beidseitig bedrucken	23
Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken	23
Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen	23
Wasserzeichen verwenden	24
Vorhandenes Wasserzeichen verwenden	24
Wasserzeichen erstellen	24
Wasserzeichen bearbeiten	24
Wasserzeichen löschen	24
Überlagerungen verwenden	25
Was ist eine Überlagerung?	25
Neue Seitenüberlagerung erstellen	25
Seitenüberlagerung verwenden	25
Seitenüberlagerung löschen	25

Kapitel 5: WINDOWS POSTSCRIPT-TREIBER VERWENDEN

Druckeinstellungen	26
Erweitert	26
Hilfe verwenden	26

Kapitel 6: DIENSTPROGRAMME ANWENDEN

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten	27
Die Bildschirmhilfedatei verwenden	27
Problemlösungsanleitung öffnen	27
Programmeinstellungen des Statusmonitors ändern	27

Kapitel 7: DRUCKER GEMEINSAM NUTZEN

Hostcomputer einrichten	28
Clientcomputer einrichten	28

Kapitel 8: DRUCKER UNTER LINUX VERWENDEN

Erste Schritte	29
Unified Linux-Treiber installieren	29

Unified Linux-Treiber installieren	29
Unified Linux Driver deinstallieren	30
Unified Driver Configurator verwenden	31
Unified Driver Configurator öffnen	31
Druckerkonfiguration	31
Konfiguration der Geräteanschlüsse	32
Druckereigenschaften konfigurieren	32
Dokument drucken	33
Aus Anwendungen drucken	33
Dateien drucken	33

Kapitel 9: DRUCKER MIT MACINTOSH VERWENDEN

Software für Macintosh installieren	34
Druckertreiber	34
Drucker einrichten	35
Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh	35
Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh	35
Installierb.Optionen	36
Drucken	36
Dokument drucken	36
Druckereinstellungen ändern	37
Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken	38
Beidseitiger Druck im Duplexmodus (nur Phaser 3600/ND)	39

1 Druckersoftware unter Windows installieren

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Druckersoftware installieren**
- **Druckersoftware neu installieren**
- **Druckersoftware deinstallieren**

Druckersoftware installieren

Sie können die Druckersoftware für den lokalen Druck oder für den Netzwerkdruck installieren. Zum Installieren der Druckersoftware auf dem Computer führen Sie die entsprechende Installationsprozedur aus, die vom jeweils verwendeten Drucker abhängig ist.

Ein Druckertreiber ist Software für die Kommunikation zwischen einem Computer und einem Drucker. Die Installation von Treibern kann bei jedem Betriebssystem unterschiedlich ablaufen.

Bevor Sie die Installation starten, schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem PC.

Software für lokalen Druck installieren

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über das mit Ihrem Drucker gelieferte Druckerkabel (USB- oder Parallelkabel) direkt mit Ihrem Computer verbunden ist. Wenn Ihr Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, überspringen Sie diesen Schritt, und gehen Sie zu „Software für den Netzwerkdruck installieren“ auf Seite 7.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

HINWEIS: Wenn während der Installation das Fenster des Assistenten für neue Hardware erscheint, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  oder klicken Sie auf **Abbrechen**.

Standardinstallation

Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung auf Continue**.



- 3 Klicken Sie auf **Software installieren**.
- 4 Wählen Sie **Standardinstallation für einen lokalen Drucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- **Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.**

5 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.

Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 7.

6 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.

7 Klicken Sie auf **Beenden**.

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Benutzerdefinierte Installation

Sie können auch einzelne Komponenten für die Installation auswählen.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2** Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

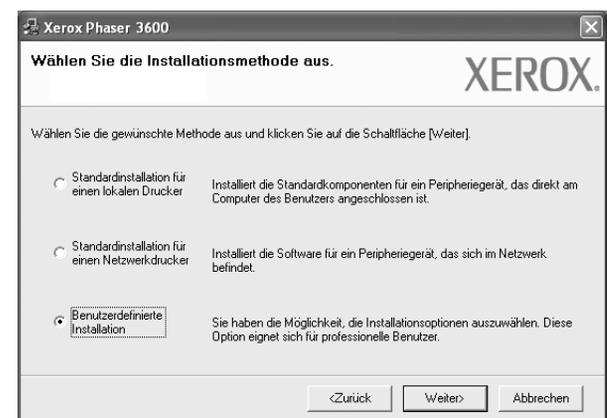
Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung auf Continue**.



3 Klicken Sie auf **Software installieren**.

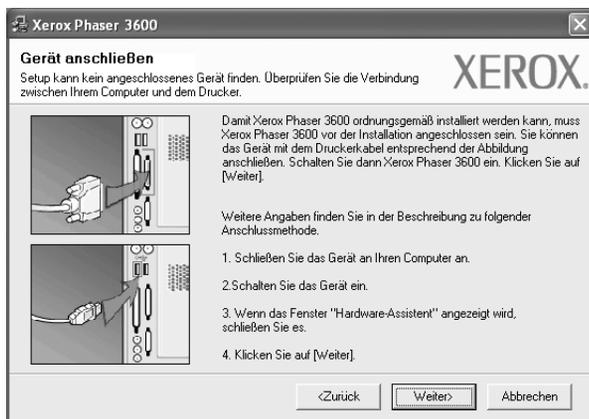
4 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**. Klicken Sie auf **Weiter**.



5 Wählen Sie Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- **Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.**

6 Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie den Installationsordner ändern möchten, klicken Sie auf [**Durchsuchen**].

- 7 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.
Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 9.
- 8 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.
Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.
- 9 Klicken Sie auf **Beenden**.

Software für den Netzwerkdruck installieren

Bevor eine Verbindung zwischen dem Drucker und dem Netzwerk hergestellt werden kann, müssen Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Drucker konfigurieren. Nach der Zuweisung und Überprüfung der TCP/IP-Einstellungen kann die Software auf allen Computern im Netzwerk installiert werden.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

Standardinstallation

Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung auf Continue**.

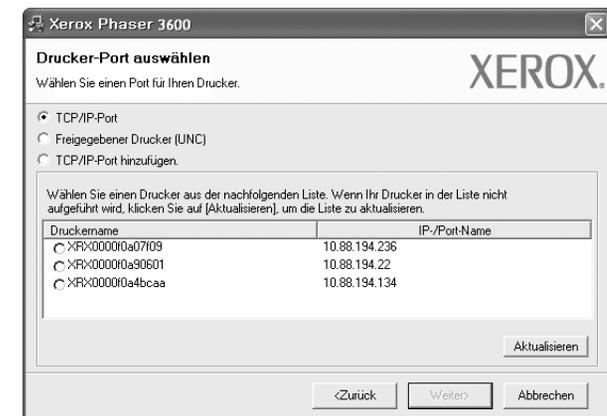


- 3 Klicken Sie auf **Software installieren**.

- 4 Wählen Sie **Standardinstallation** für einen Netzwerkdrucker. Klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.



- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabennamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

HINWEIS: Wenn Sie Ihren Computer nicht im Netzwerk finden, deaktivieren Sie die Firewall und klicken Sie auf **Aktualisieren**. Unter dem Windows-Betriebssystem klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**, und starten Sie die Windows-Firewall. Setzen Sie die Option dann auf „Deaktiviert“. Bei anderen Betriebssystemen lesen Sie in den entsprechenden Online-Handbüchern nach.

- 6 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.
Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 8.
- 7 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.
Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.
- 8 Klicken Sie auf **Beenden**.

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Benutzerdefinierte Installation

Sie können einzelne Komponenten für die Installation auswählen und eine bestimmte IP-Adresse angeben.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.
Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.
Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.
Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung** auf **Continue**.



- 3 Klicken Sie auf **Software installieren**.
- 4 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**. Klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.



- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebene Drucker (UNC)** aus, und geben Sie manuell den Freigabennamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

HINWEIS: Wenn Sie Ihren Computer nicht im Netzwerk finden, deaktivieren Sie die Firewall und klicken Sie auf **Aktualisieren**. Unter dem Windows-Betriebssystem klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**, und starten Sie die Windows-Firewall. Setzen Sie die Option dann auf „Deaktiviert“. Bei anderen Betriebssystemen lesen Sie in den entsprechenden Online-Handbüchern nach.

TIPP: Wenn Sie eine bestimmte IP-Adresse für einen bestimmten Netzwerkdrucker angeben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Adresse festlegen**. Das Fenster zum Festlegen von IP-Adressen wird angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

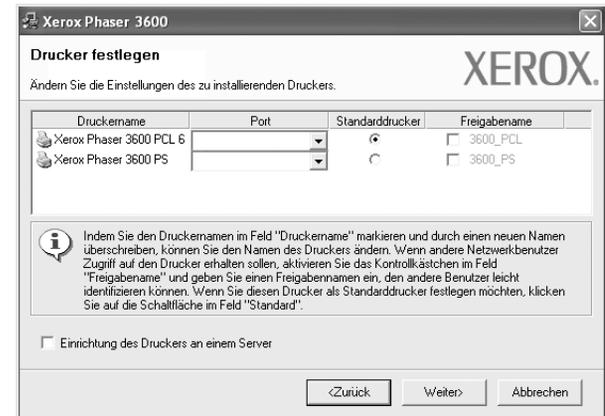


- Wählen Sie einen Drucker mit einer bestimmten IP-Adresse aus der Liste aus.
- Konfigurieren Sie manuell eine IP-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Gateway für den Drucker, und klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die IP-Adresse für den Netzwerkdrucker festzulegen.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



- Nach der Auswahl der Komponenten wird das folgende Fenster angezeigt. Sie können auch den Namen des Druckers ändern, den Drucker für den gemeinsamen Zugriff im Netzwerk freigeben, den Drucker Standarddrucker festlegen sowie den Anschlussnamen für jeden Drucker ändern. Klicken Sie auf **Weiter**.



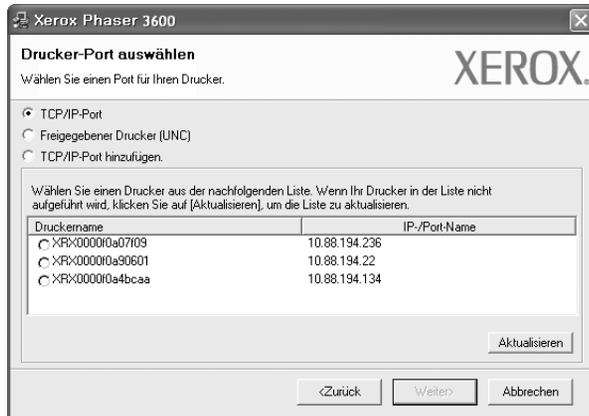
- Zur Installation der Software auf einem Server, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einrichtung des Druckers an einem Server**.
- Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.
Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 10.
 - Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.
Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.
 - Klicken Sie auf **Beenden**.

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Druckersoftware neu installieren

Wenn die Installation fehlschlägt, können Sie die Software neu installieren.

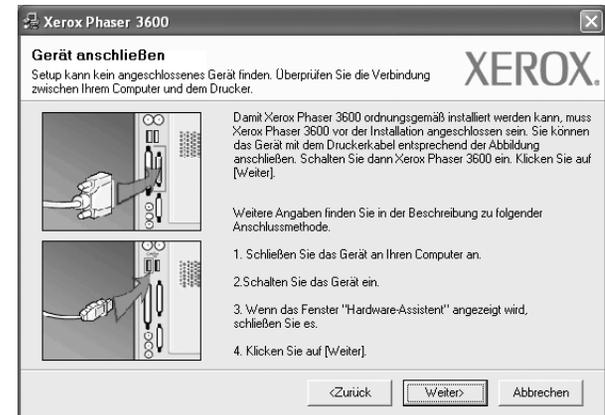
- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
- 3 Wählen Sie **Wieder herstellen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.



- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabennamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

Es wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie alle Komponenten einzeln neu installieren.

HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt .



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- **Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Neuinstallationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.**

- 5 Wählen Sie die neu zu installierenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie die Druckersoftware für das lokale Drucken installiert haben, wählen Sie den **den Namen Ihres Druckertreibers** aus, wenn das Fenster mit der Aufforderung zum Drucken einer Testseite erscheint. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. Um eine Testseite zu drucken, markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.
- b. Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.
Falls nicht, klicken Sie auf **Nein**, um die Seite neu zu drucken.

- 6 Wenn die Neuinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Druckersoftware deinstallieren

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
- 3 Wählen Sie **Entfernen** und klicken Sie auf **Weiter**.
wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt.
Hier können Sie alle Komponenten einzeln entfernen.
- 4 Wählen Sie die zu entfernenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wenn Sie zur Bestätigung der Deinstallation aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**.
Der gewählte Treiber wird mit seinen Komponenten von Ihrem Computer entfernt.
- 6 Klicken Sie nach dem Entfernen der Software auf **Beenden**.

2 SetIP verwenden (nur Phaser 3600/N, Phaser 3600/ND)

- **SetIP Installation**
- **SetIP verwenden**

SetIP Installation

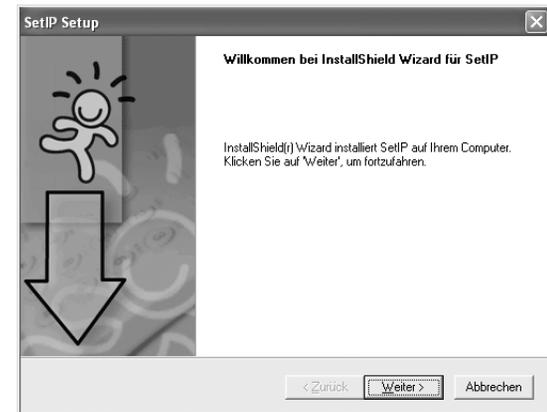
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

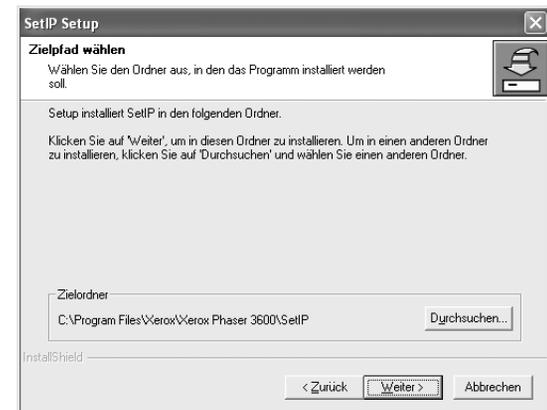


- 3 Klicken Sie auf **Dienstprogramm SetIP installieren(optional)**.

- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.

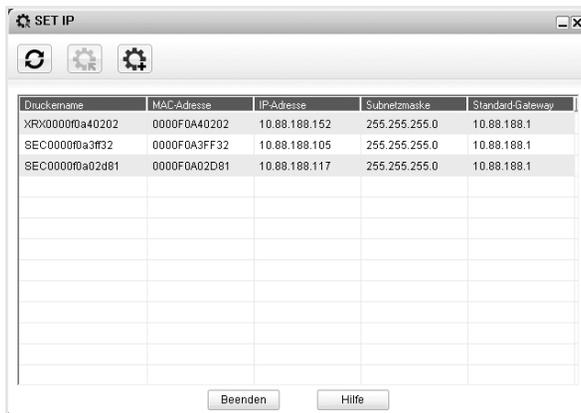


- 6 Klicken Sie auf **Beenden**.

SetIP verwenden

- 1 Wählen Sie aus dem Windows-Menü **Start Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **SetIP** → **SetIP**.

Das Programm erkennt automatisch neue und konfigurierte Druckserver im Netzwerk und zeigt diese an.



- 2 Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus und klicken Sie auf . Wenn der Name des Druckers nicht angezeigt wird, klicken Sie auf , um die Liste zu aktualisieren.

HINWEIS:

- Informationen zum Bestätigen der MAC-Adresse finden Sie auf dem DRUCKSERVER-KONFIGURATIONSBLATT. Das DRUCKSERVER-KONFIGURATIONSBLATT wird nach der Konfigurationsseite gedruckt.
- Wenn der Drucker in der aktualisierten Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf , um die IP-Adresse der Netzwerkkarte des Druckers, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway einzugeben. Klicken Sie anschließend auf **Anwenden**.

- 3 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen.
- 4 Klicken Sie auf **Beenden**, um das SetIP-Programm zu schließen.

3 Allgemeine Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige allgemeine Druckaufgaben in Windows beschrieben.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Dokument drucken**
- **Drucken in Dateien (PRN)**
- **Druckeinstellungen**
 - Registerkarte „Layout“
 - Registerkarte „Papier“
 - Registerkarte „Grafiken“
 - Registerkarte „Extras“
 - Registerkarte „Fehlerbehebung“
 - Registerkarte „Drucker“
 - Favoriteinstellung verwenden
 - Hilfe verwenden

Dokument drucken

HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- **Überprüfen Sie die Betriebssysteme, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.**
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte beschrieben, die für das Drucken aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen erforderlich sind. Die genauen Schritte für das Drucken eines Dokuments können je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Im Benutzerhandbuch zur Software finden Sie genaue Informationen zum Druckvorgang.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Das Druckfenster wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.

Die allgemeinen Druckeinstellungen werden im Druckfenster festgelegt. Zu diesen Einstellungen gehören die Anzahl der Exemplare und der Druckbereich.



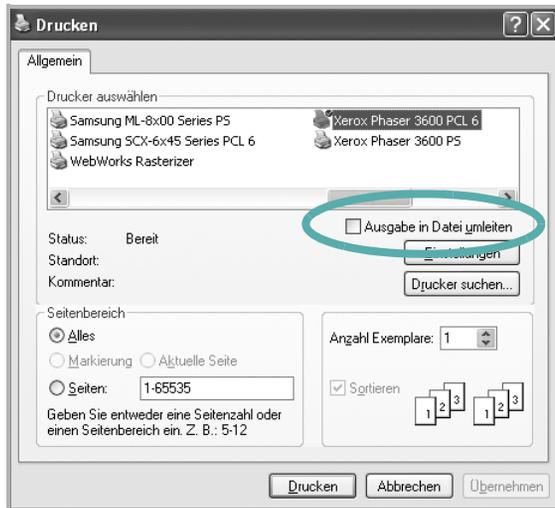
- 3 Wählen Sie **Ihren Druckertreiber** in der Dropdown-Liste **Name**.
- 4 Um vollen Nutzen aus den Funktionen Ihres Druckertreibers zu ziehen, klicken Sie im Druckfenster auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. Einzelheiten finden Sie unter „Druckeinstellungen“ auf Seite 15.
Wenn bei Ihnen **Einrichten**, **Drucker** oder **Optionen** angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Klicken Sie dann im nächsten Fenster auf **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftenfenster zu schließen.
- 6 Klicken Sie im Druckfenster auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Drucken in Dateien (PRN)

Es kann vorkommen, dass Sie die Druckdaten als Datei zur späteren Verwendung speichern möchten.

So erstellen Sie eine Datei:

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** umleiten im Fenster **Drucken**.



- 2 Wählen Sie den Ordner aus, weisen Sie der Datei einen Namen zu, und klicken Sie dann auf **OK**.

Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows XP.

Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Einstellungen** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

Wenn Sie die Druckeinstellungen über den Ordner „Drucker“ öffnen, werden weitere Registerkarten mit Windows-Druckoptionen (weitere Einzelheiten finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch) sowie die Registerkarte Drucker (siehe „Registerkarte „Drucker““ auf Seite 19) angezeigt.

HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden WindowsyBenutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.
 1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
 2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
 3. Wählen Sie das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
 4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreiber-symbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
 5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.

Registerkarte „Layout“

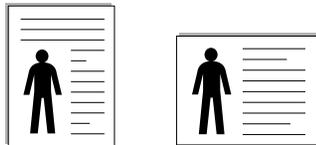
Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Zu den **Layoutoptionen** gehören **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 14.



Papierausrichtung

Unter **Papierausrichtung** können Sie festlegen, in welcher Richtung Daten auf eine Seite gedruckt werden.

- **Hochformat:** Es wird über die Seitenbreite gedruckt (wie bei einem Brief).
- **Querformat:** Es wird über die Seitenlänge gedruckt (wie häufig bei Tabellen).
- Mit der Funktion **Drehen** können Sie eine Seite um eine bestimmte Gradzahl drehen.



▲ Hochformat

▲ Querformat

Layoutoptionen

Im Bereich **Layoutoptionen** können Sie erweiterte Druckoptionen auswählen. Sie haben die Auswahl zwischen **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ auf Seite 21.
- Einzelheiten finden Sie unter „Poster drucken“ auf Seite 22.
- Einzelheiten finden Sie unter „Broschüren drucken“ auf Seite 22.

Beidseitiger Druck

Mit **Beidseitiger Druck** können Sie beide Seiten des Papiers bedrucken.

Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.

- Einzelheiten finden Sie unter „Papier beidseitig bedrucken“ auf Seite 23.

Registerkarte „Papier“

Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die allgemeinen Papierspezifikationen der Druckereigenschaften einzustellen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 14.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, um auf die verschiedenen Papiereigenschaften zuzugreifen.



Exemplare

Im Feld **Exemplare** geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 wählen.

Papierformat

Unter **Papierformat** wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus. Wenn das gewünschte Format im Feld **Papierformat** nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**. Definieren Sie im Fenster **Benutzereigenes Papier** das Papierformat und klicken Sie auf **OK**. Die Formateinstellung wird nun in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

Papierzufuhr

Vergewissern Sie sich, dass unter **Papierzufuhr** der entsprechende Papiereinzug (Schacht) eingestellt ist.

Verwenden Sie **Manueller Einzug** beim Drucken auf spezielles Material wie Umschläge und Folien. Sie müssen die Blätter einzeln in den manuellen Papiereinzug oder den Mehrzweckschacht einlegen.

Wenn die Papierquelle auf **Automatische Auswahl** eingestellt ist, wählt der Drucker automatisch das Druckmaterial in der folgenden Einzugsreihenfolge aus: Manueller Einzug oder Mehrzweckschacht, Schacht1, Optionaler Schacht2

Papiertyp

Stellen Sie **Papiertyp** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, erzielen sie möglicherweise nicht die gewünschte Druckqualität.

Dick: Dickes Papier, 90~105 g/m².

Duenn: Dünnes Papier, 60~70 g/m².

Baumwollpapier: Baumwollpapier mit 75 bis 90 g/m² wie Gilbert 25 % und Gilbert 100 %.

Normalpapier: Normalpapier. Stellen Sie diese Papierqualität ein, wenn es sich um einen Schwarz-Weiß-Drucker handelt und Sie auf Baumwollpapier mit 60 g/m² drucken.

Recycling-Papier: Recyclingpapier mit 75 ~ 90 g/m².

Farbpapier: Farbpapier mit 75 ~ 90 g/m².

Archivpapier: Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Ausdruck über eine lange Zeit aufbewahren möchten, z. B. in einem Archiv.

Erste Seite

Mit dieser Option können Sie die erste Seite auf anderes Papier drucken als den Rest des Dokuments. Wählen Sie hier die Papierzufuhr für die erste Seite aus.

Legen Sie beispielsweise dickes Papier für die erste Seite in den Mehrzweckschacht und Normalpapier in Schacht 1 ein. Wählen Sie dann

Schacht1 in der Option **Papierzufuhr** und **Mehrzweckschacht** in der Option **Erste Seite**. *Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.*

Druckskallierung

Mit der **Druckskallierung** können Sie automatisch oder manuell den Ausdruck auf einer Seite anpassen. Folgende Einstellungen sind möglich:

Kein, Verkleinern/Vergrößern und **An Papierformat anpassen**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken“ auf Seite 23.
- Einzelheiten finden Sie unter „Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen“ auf Seite 23.

Registerkarte „Grafiken“

Verwenden Sie die folgenden Grafikoptionen, um die Druckqualität an Ihren Bedarf anzupassen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 14.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Grafiken**, um die nachstehend aufgeführten Einstellungen aufzurufen.



Auflösung

Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

Toner-Sparbetrieb

Mit dieser Option verlängern Sie die Lebensdauer der Tonerkartusche und reduzieren die Kosten pro Seite ohne große Verschlechterung der Druckqualität. *Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.*

- **Druckereinstellungen:** Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen. Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.
- **Ein:** Wählen Sie diese Option, damit der Drucker weniger Toner zum Drucken der Seiten verwendet.
- **Aus:** Wenn Sie beim Drucken keinen Toner sparen möchten, wählen Sie diese Option.

Erweiterte Optionen

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**.

- **TrueType:** Diese Option legt fest, was der Treiber dem Drucker zur Darstellung von Text in Ihrem Dokument übermittelt. Wählen Sie die dem Status Ihres Dokuments entsprechende Einstellung.
 - **Als Konturschrift laden:** Wird diese Option gewählt, lädt der Treiber alle in dem Dokument verwendeten TrueType-Schriften, die nicht bereits im Drucker gespeichert (resident) sind. Wenn Sie nach dem Ausdrucken des Dokuments feststellen, dass die Schriften nicht richtig gedruckt wurden, wählen Sie Download as Bit Image und führen Sie den Druckauftrag erneut aus. Die Einstellung Download as Bit Image ist oftmals hilfreich beim Ausdrucken aus Adobe. *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL-Druckertreiber verwenden.*
 - **Als Bitmap herunterladen:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber die Schriftdaten als Bitmap-Grafik. Dokumente mit komplizierten Schriften wie Koreanisch oder Chinesisch und verschiedene andere Schriftarten werden bei dieser Einstellung schneller gedruckt.
 - **Als Grafik drucken:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber alle Schriften als Grafik. Wenn Dokumente mit hohem Grafikanteil und relativ wenigen TrueType-Schriftarten gedruckt werden, kann die Druckgeschwindigkeit bei dieser Einstellung höher sein.
- **Gesamten Text schwarz drucken:** Wenn die Option **Gesamten Text schwarz drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text Ihres Dokuments schwarz gedruckt, unabhängig von der Farbe, die am Bildschirm angezeigt wird.

Registerkarte „Extras“

Sie können Ausgabeoptionen für Ihre Vorlage wählen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 14.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, um auf folgende Optionen zuzugreifen:



Wasserzeichen

Sie können ein Hintergrundbild erstellen, das auf jede Seite Ihres Dokuments gedruckt wird. Einzelheiten finden Sie unter „Wasserzeichen verwenden“ auf Seite 24.

Überlagerung

Überlagerungen werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „Überlagerungen verwenden“ auf Seite 25.

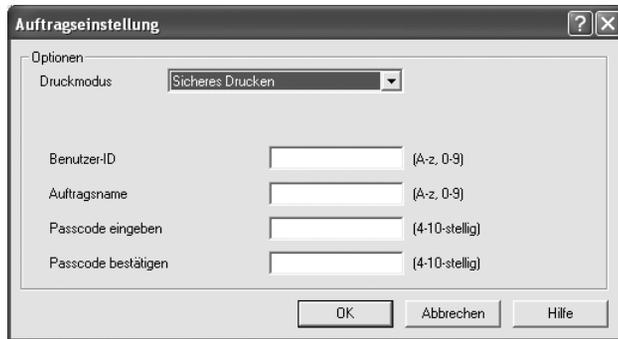
Ausgabeoptionen

- **Untermenge dr.:** Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die Seiten gedruckt werden sollen. Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge in der Dropdown-Liste aus.
 - **Normal:** Alle Seiten werden in normaler Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Seite gedruckt.
 - **Umgekehrt (3,2,1):** Alle Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge von der letzten bis zur ersten Seite gedruckt.
 - **Ungerade Seiten drucken:** Es werden nur die ungeraden Seiten des Dokuments gedruckt.
 - **Gerade Seiten drucken:** Es werden nur die geraden Seiten des Dokuments gedruckt.

- **Druckerschriftarten verwenden:** Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet der Drucker zum Ausdrucken des Dokuments die in seinem Speicher befindlichen (residenten) Schriften und lädt nicht die im Dokument verwendeten Schriften herunter. Da das Laden von Schriften Zeit erfordert, kann durch Auswahl dieser Option die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Beim Verwenden von Druckerschriften versucht der Drucker, die im Dokument verwendeten Schriften mit den im Arbeitsspeicher gespeicherten Schriften abzugleichen. Wenn Sie jedoch Schriften in Ihrem Dokument verwenden, die sich stark von den residenten Druckerschriften unterscheiden, weicht Ihre Druckausgabe stark von der Bildschirmanzeige ab. *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL-Druckertreiber verwenden.*

Auftragseinstellung

Im Dialogfeld **Auftragseinstellung** können Sie die Einstellungen für den Druck festlegen oder die Druckdatei speichern. *Bei einigen Druckern ist zusätzlicher Arbeitsspeicher erforderlich, um diese Funktion auszuführen.*



Die Bildschirmhilfedatei verwenden

- Um weitere Informationen über **Auftragseinstellung** aufzurufen, klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke des Fensters. Das **Auftragseinstellung**-Hilfenfenster wird geöffnet und ermöglicht die Anzeige der Online-Hilfe, die im Lieferumfang des **Auftragseinstellung** enthalten ist.

- **Sicheres Drucken** : Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird Ihr Dokument mit einem Passwort an den Arbeitsspeicher gesendet, so dass Sie Zugriffe anderer Benutzer auf dieses Dokument verhindern können. Sie müssen dann zum Drucken des Dokuments das Passwort eingeben. Die Optionen zu den Auftrageigenschaften sind unten verfügbar.
- **Benutzer-ID:** Geben Sie die Benutzererkennung ein. Diese Option kann verwendet werden, wenn Sie eine Datei zu einem späteren Zeitpunkt drucken oder die gespeicherte Datei über das Bedienfeld des Druckers suchen möchten.
- **Auftragsname:** Geben Sie Namen des Druckauftrags ein. Diese Option kann verwendet werden, wenn Sie eine Datei zu einem späteren Zeitpunkt drucken oder die gespeicherte Datei über das Bedienfeld des Druckers suchen möchten.
- **Passwort:** Geben Sie das Passwort ein, das für die Secure-Print-Einstellung verwendet werden soll. Wenn Sie ein Passwort für eine bestimmte Datei festlegen, müssen Sie dieses zum Drucken oder Löschen des Auftrags eingeben.

Registerkarte „Fehlerbehebung“

Klicken Sie auf die Registerkarte **Fehlerbehebung**, um die nachstehend aufgeführten Einstellungen aufzurufen.



Drucker-Informationssseiten

Wenn Sie Informationsseiten drucken oder Diagnosefunktionen ausführen möchten, wählen Sie unten den gewünschten Listeneintrag und klicken Sie auf **Drucken**.

Web-Links

Wenn Sie über einen Internetanschluss und einen Browser verfügen, klicken Sie auf einen der Weblinks, um direkt vom Treiber aus eine Webseite aufzurufen.

Info

Auf der Registerkarte **Info** werden der Copyright-Hinweis und die Versionsnummer des Treibers angezeigt.

Registerkarte „Drucker“

Wenn Sie die Druckereigenschaften über den Ordner **Drucker** öffnen, wird die Registerkarte **Drucker** angezeigt. Dort können Sie den Drucker konfigurieren.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.

- 1 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 2 Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Wählen Sie das Symbol **Ihres Druckertreibers**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucker** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Favoriteneinstellung verwenden

Die Option **Favoriten**, die auf jeder Registerkarte der Eigenschaften angezeigt wird, ermöglicht Ihnen die Speicherung der aktuellen Eigenschaften für die künftige Verwendung.

So speichern Sie einen **Favoriten**:

- 1 Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten wie gewünscht.
- 2 Geben Sie im Feld **Favoriten** einen Namen ein.



- 3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Beim Speichern von **Favoriten** werden alle aktuellen Treibereinstellungen gespeichert.

Um eine gespeicherte Einstellung zu verwenden, wählen Sie den Favoriten in der Dropdown-Liste **Favoriten**. Der Drucker druckt nun entsprechend den Einstellungen für den von Ihnen gewählten Favoriten.

Um einen Favoriten zu löschen, wählen Sie diesen in der Liste aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Sie können die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen, indem Sie in der Liste die Option **Druckereinstellungen** wählen.

Hilfe verwenden

Dieser Drucker bietet eine Online-Hilfe, die über die Schaltfläche **Hilfe** im Druckeinstellungsfenster aufgerufen werden kann. Die Online-Hilfe enthält ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers.

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  und dann auf eine Einstellung klicken.

4 Erweiterte Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige fortgeschrittene Druckaufgaben beschrieben.

HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken**
- **Poster drucken**
- **Broschüren drucken**
- **Papier beidseitig bedrucken**
- **Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken**
- **Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen**
- **Wasserzeichen verwenden**
- **Überlagerungen verwenden**

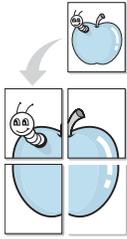
Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken



Sie können die Anzahl der Seiten auswählen, die auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Blatt drucken möchten, werden die Seiten verkleinert und in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge angeordnet. Sie können bis zu 16 Seiten auf ein Blatt drucken.

- 1** Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Mehrere Seiten pro Blatt**.
- 3** Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die pro Blatt gedruckt werden sollen.
- 4** Wählen Sie bei Bedarf in der Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge** die Seitenreihenfolge.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand drucken**, wenn jede Seite auf dem Blatt einen Rand erhalten soll.
- 5** Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 6** Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

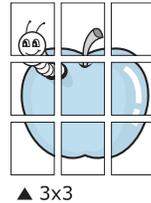
Poster drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein einseitiges Dokument auf 4, 9 oder 16 Blätter drucken, die dann zu einem Poster zusammengesetzt werden können.

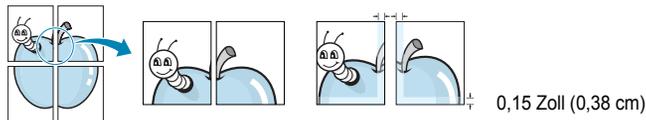
- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Posterdruck**.
- 3 Konfigurieren Sie die Posteroption:

Sie können unter folgenden Seitenlayouts wählen: **Poster<2x2>**, **Poster<3x3>**, **Poster<4x4>** oder **Benutzerdefiniert**. Wenn Sie beispielsweise **Poster<2x2>** wählen, wird die Ausgabe automatisch so vergrößert, dass sie vier Blätter bedeckt. Wenn die Option „Benutzerdefiniert“ ausgewählt ist, können Sie das Original auf 150 % bis 400 % vergrößern. Je nach Vergrößerungsfaktor wird die das Seitenlayout automatisch an „**Poster<2x2>**“, „**Poster<3x3>**“ oder „**Poster<4x4>**“ angepasst.



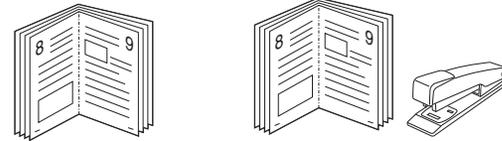
Sie können einen Überlappungsbereich in Zoll oder Millimetern angeben, damit sich das Poster leichter zusammensetzen lässt.

0,15 Zoll (0,38 cm)



- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Stellen Sie das Poster her, indem Sie die einzelnen Ausdrücke zusammensetzen.

Broschüren drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument beidseitig bedrucken und die Seiten so anordnen, dass sie in der Mitte gefaltet eine Broschüre ergeben.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster der Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Broschüre** aus der Dropdown-Liste **Layouttyp** aus.

HINWEIS: Die Option **Broschüre** ist nicht für alle Papierformate verfügbar. Wenn Sie feststellen möchten, ob diese Funktion für ein bestimmtes Papierformat verfügbar ist, wählen Sie das Papierformat auf der Registerkarte **Papier** im Feld **Papierformat** aus und überprüfen Sie, ob auf der Registerkarte **Layout** in der Dropdown-Liste **Layouttyp** sich der Eintrag **Broschüre** befindet.

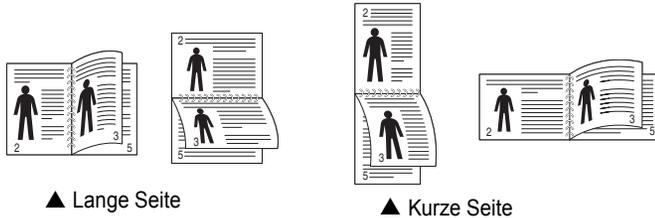
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- 5 Falten und heften Sie die Seiten nach dem Drucken.

Papier beidseitig bedrucken

Sie können ein Blatt Papier manuell beidseitig bedrucken. Entscheiden Sie vor dem Druck, wie das gedruckte Dokument ausgerichtet sein soll.

Die Optionen sind:

- **Druckereinstellungen.** Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen, und wirkt sich dementsprechend auf die Druckqualität aus. *Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.*
- **Kein**
- **Lange Seite**, normales beim Binden von Büchern verwendetes Layout.
- **Kurze Seite**, wird häufig bei Kalendern verwendet.



- **Duplex in umgekehrter Reihenfolge.** Ermöglicht die Auswahl der allgemeinen Druckreihenfolge anstelle der Duplex-Druckreihenfolge. *Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.*

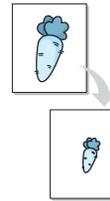
HINWEIS:

- Führen Sie keinen beidseitigen Druck bei Etiketten, Folien, Umschlägen oder dickem Papier durch. Dies kann zu Schäden am Drucker und zu Papierstaus führen.
- Für beidseitigen Druck können Sie nur die folgenden Papierformate verwenden: A4, US-Letter, US-Legal, Oficio und US-Folio mit einem Papiergewicht von 75 - 90 g/m².

- 1 Um die Druckereinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckereinstellungen. „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Papierausrichtung aus.
- 3 Wählen Sie aus dem Abschnitt **Beidseitiger Druck** die gewünschte Duplex-Bindungsoption.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

HINWEIS: Wenn Ihr Drucker keine Duplexeinheit besitzt, müssen Sie den Druckauftrag manuell abschließen. Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments. Nachdem die erste Seite des Druckauftrags gedruckt wurde, erscheint ein Fenster mit einem Druckhinweis. Folgen Sie den Anleitungen am Bildschirm, um den Druckvorgang abzuschließen.

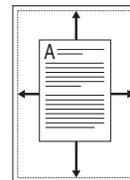
Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken



Der Inhalt einer Seite kann für den Ausdruck verkleinert oder vergrößert werden.

- 1 Um die Druckereinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckereinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **Verkleinern/Vergrößern**.
- 3 Geben Sie in das Feld **Prozent** den gewünschten Skalierungsfaktor ein. Sie können auch auf die Schaltfläche ▼ oder ▲ klicken.
- 4 Wählen Sie unter **Papieroptionen** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen



Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.

- 1 Um die Druckereinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckereinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **An Papierformat anpassen**.
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabegröße** die richtige Größe.
- 4 Wählen Sie unter **Papieroptionen** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Wasserzeichen verwenden

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text über ein vorhandenes Dokument drucken, wenn Sie beispielsweise „ENTWURF“ oder „VERTRAULICH“ in großen grauen Buchstaben quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments drucken möchten.

Der Drucker wird mit mehreren vordefinierten Wasserzeichen geliefert, die Sie ändern oder durch neue ergänzen können.

Vorhandenes Wasserzeichen verwenden

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus. Das ausgewählte Wasserzeichen wird im Vorschauenfenster angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

HINWEIS: Im Vorschaubereich sehen Sie, wie die gedruckte Seite aussehen wird.

Wasserzeichen erstellen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Geben Sie den gewünschten Text für das Wasserzeichen in das Feld **Wasserzeichen Text** ein. Der Text darf bis zu 40 Zeichen lang sein. Der Text wird im Vorschauenfenster angezeigt.
Wenn das Kontrollkästchen **Nur erste Seite** aktiviert ist, wird das Wasserzeichen nur auf die erste Seite gedruckt.
- 4 Wählen Sie die gewünschten Optionen für das Wasserzeichen aus. Im Bereich **Schriftart** können Sie Schriftart, Schriftstil, Schriftgröße und Graustufe auswählen; im Bereich **Textwinkel** stellen Sie den Winkel für das Wasserzeichen ein.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Wasserzeichen in die Liste aufzunehmen.
- 6 Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK** und starten Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Wasserzeichen nicht mehr drucken möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** den Eintrag (**Kein Wasserzeichen**).

Wasserzeichen bearbeiten

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu bearbeitende Wasserzeichen und ändern Sie den Text und die Optionen für das Wasserzeichen.
- 4 Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.
- 5 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

Wasserzeichen löschen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu löschende Wasserzeichen aus und klicken Sie auf **Löschen**.
- 4 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

Überlagerungen verwenden

Was ist eine Überlagerung?



Überlagerungen sind Texte und/oder Bilder, die auf der Festplatte des Computers in einem speziellen Dateiformat gespeichert sind und auf jedes beliebige Dokument gedruckt werden können. Sie werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Beispiel: Statt Papier mit Ihrem Briefkopf zu verwenden, können Sie eine Überlagerung mit dem Briefkopf erstellen. Wenn Sie dann einen Brief mit dem Briefkopf Ihrer Firma drucken möchten, müssen Sie nicht erst das vorbedruckte Papier in den Drucker einlegen. Sie müssen lediglich den Drucker anweisen, die Überlagerung mit dem Briefkopf über das Dokument zu drucken.

Neue Seitenüberlagerung erstellen



Damit Sie die Überlagerung verwenden können, müssen Sie eine neue Seitenüberlagerung mit Ihrem Firmenlogo erstellen.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein Dokument, das den Text oder das Bild enthält, den bzw. das Sie für eine Seitenüberlagerung verwenden möchten. Ordnen Sie die Elemente so an, wie sie beim Drucken erscheinen sollen.
- 2 Öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen, um das Dokument als Überlagerung zu speichern. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 4 Klicken Sie dann auf **Überlagerung erstellen**.
- 5 Geben Sie im Fenster „Überlagerung erstellen“ in das Feld **Dateiname** einen Namen mit höchstens acht Zeichen ein. Wählen Sie bei Bedarf den Dateipfad. (Der standardmäßig vorgegebene Pfad ist C:\FormOver.)
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**. Der Name wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen.
- 7 Klicken Sie auf **OK** oder **Ja**, um den Vorgang abzuschließen.

Die Datei wird nicht ausgedruckt, sondern auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert.

HINWEIS: Das Format der Überlagerung muss dem Format des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten. Verwenden Sie für Wasserzeichen keine Überlagerungen.

Seitenüberlagerung verwenden

Eine einmal erstellte Seitenüberlagerung steht für den Ausdruck mit Ihrem Dokument bereit. So drucken Sie eine Überlagerung auf ein Dokument:

- 1 Erstellen oder öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Überlagerung** die gewünschte Überlagerung aus.
- 5 Wenn Sie die gesuchte Überlagerungsdatei in der Liste **Überlagerung** nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** und auf **Überlagerung laden** und wählen Sie die Datei dann aus.

Wenn Sie die Überlagerungsdatei auf einem externen Datenträger gespeichert haben, können Sie sie ebenfalls im Fenster **Überlagerung laden** aufrufen.

Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die Datei wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen und kann gedruckt werden. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die gewünschte Überlagerung aus.

- 6 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Überlagerung beim Drucken bestätigen**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei jeder Übergabe eines Dokuments an den Drucker ein Meldungsfenster angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob eine Überlagerung auf das Dokument gedruckt werden soll.

Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist und eine Überlagerung ausgewählt wurde, wird sie automatisch mit Ihrem Dokument gedruckt.

- 7 Klicken Sie auf **OK** bzw. **Ja**, bis der Druckvorgang startet.

Die ausgewählte Überlagerung wird mit dem Druckauftrag geladen und auf Ihr Dokument gedruckt.

HINWEIS: Die Auflösung der Überlagerung muss der Auflösung des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten.

Seitenüberlagerung löschen

Nicht mehr benötigte Seitenüberlagerungen können gelöscht werden.

- 1 Klicken Sie im Fenster für die Druckeinstellungen auf die Registerkarte **Extras**.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die Überlagerung, die Sie löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf **Überlagerung löschen**.
- 5 Klicken Sie auf **Ja**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
- 6 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

5 Windows PostScript-Treiber verwenden

Wenn Sie zum Drucken den auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM vorhandenen PostScript-Treiber verwenden möchten, lesen Sie die Informationen in diesem Kapitel.

PPDs greifen zusammen mit dem PostScript-Treiber auf Druckerfunktionen zu und ermöglichen dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker. Ein Installationsprogramm für die PPDs befindet sich auf der mitgelieferten Software-CD-ROM.

Folgende Themen werden behandelt:

Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows XP.

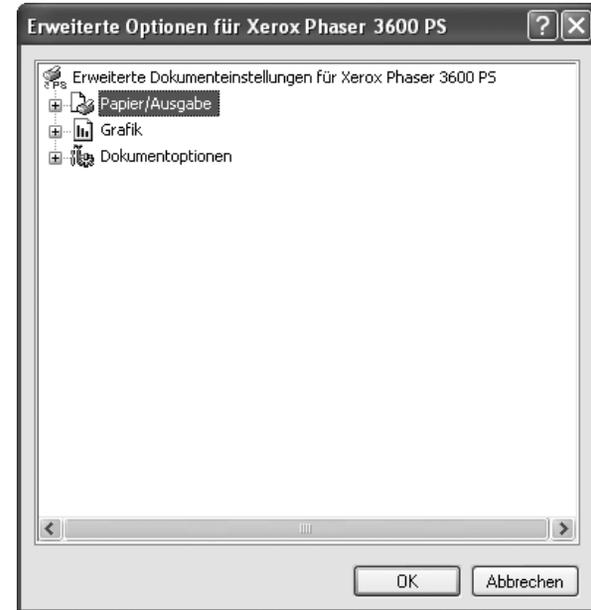
Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Fenster **Eigenschaften** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.
 1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
 2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
 3. Wählen Sie das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
 4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreiber-symbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
 5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.

Erweitert

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche Erweitert.



- **Papier/Ausgabe.** Mit dieser Option können Sie das Format des in das Fach eingelegten Papiers angeben.
- **Grafik.** Mit dieser Option können Sie die Druckqualität bestimmten Druckanforderungen anpassen.
- **Dokumentoptionen.** Mit dieser Option können Sie die PostScript-Optionen oder Druckerfunktionen einstellen.

Hilfe verwenden

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  und dann auf eine Einstellung klicken.

6 Dienstprogramme anwenden

Wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftaucht, wird der Statusmonitor angezeigt, der auf den Fehler hinweist.

HINWEISE:

- Zur Verwendung des Programms benötigen Sie Folgendes:
 - Informationen über die mit dem Drucker kompatiblen Betriebssysteme finden Sie in den Druckerspezifikationen des Benutzerhandbuchs Ihres Druckers.
 - Internet Explorer, Version 5.0 oder höher, für Flash-Animation in der HTML-Hilfe.
- Wenn Sie den genauen Namen des Druckers kennen müssen, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachlesen.

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen können Sie Ihre Druckereinstellungen konfigurieren und überprüfen.

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Dienstprogramm für Druckereinstellungen**.
- 2 Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen.
- 3 Zum Senden der Änderungen an den Drucker klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden**.

Die Bildschirmhilfedatei verwenden

Weitere Informationen über das Dienstprogramm für Druckereinstellungen erhalten Sie, indem Sie auf  klicken.

Problemlösungsanleitung öffnen

Doppelklicken Sie in der Windows-Task-Leiste auf das Symbol „Statusmonitor“.

Oder wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Anleitung zur Problemlösung**.

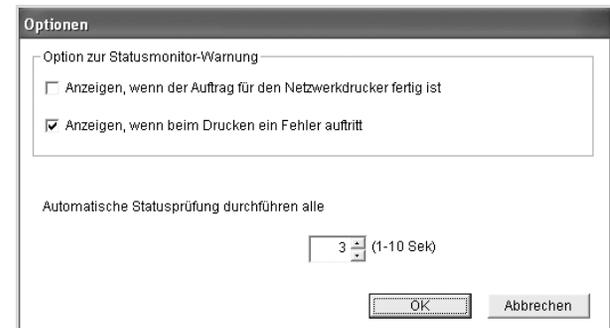
Doppelklicken Sie auf dieses Symbol.



Programmeinstellungen des Statusmonitors ändern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Windows-Task-Leiste auf das Symbol **Statusmonitor**. Wählen Sie **Optionen**.

Das folgende Fenster wird geöffnet.



- **Anzeigen, wenn der Auftrag für den Netzwerkdrucker fertig ist:** Der Statusmonitor-Ballon wird angezeigt, wenn der Auftrag abgeschlossen ist.
- **Anzeigen, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt:** Der Statusmonitor-Ballon wird angezeigt, wenn während des Druckens ein Fehler auftritt.
- **Automatische Statusprüfung durchführen alle:** Ermöglicht es dem Computer, den Druckerstatus regelmäßig zu aktualisieren. Wenn der Wert auf etwa 1 Sekunde eingestellt wird, wird der Druckerstatus häufiger überprüft, wodurch eine schnellere Reaktion auf einen Druckerfehler erfolgen kann.

7 Drucker gemeinsam nutzen

Sie können den Drucker direkt an einen beliebigen Computer im Netzwerk, den „Hostcomputer“, anschließen.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.

HINWEIS:

- Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Hostcomputer einrichten

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
- 4 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Freigabe**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**.
- 6 Füllen Sie das Feld **Freigabename** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Clientcomputer einrichten

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** und wählen Sie **Explorer**.
- 2 Öffnen Sie den Netzwerkordner in der linken Spalte.
- 3 Klicken Sie auf den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers.
- 4 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 5 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
- 6 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Eigenschaften**.
- 7 Klicken Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse** auf **Hinzufügen**.
- 8 Wählen Sie **Local Port** und klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
- 9 Geben Sie in das Feld **Geben Sie einen Anschlussnamen ein**: den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers ein.
- 10 Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.
- 11 Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

8 Drucker unter Linux verwenden

Das Gerät lässt sich auch in einer Linux-Umgebung einsetzen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Erste Schritte**
- **Unified Linux-Treiber installieren**
- **Unified Driver Configurator verwenden**
- **Druckereigenschaften konfigurieren**
- **Dokument drucken**

Erste Schritte

Auf der mitgelieferten CD-ROM befindet sich das Unified-Linux-Treiberpaket von Xerox, das Sie benötigen, um das Gerät zusammen mit einem Linux-Computer verwenden zu können.

Nachdem der Treiber im Linux-System installiert ist, haben Sie die Möglichkeit, eine Reihe von Geräten gleichzeitig über schnelle parallele ECP-Anschlüsse und USB zu überwachen.

Im Lieferumfang des Unified-Linux-Treiberpakets ist ein intelligentes und flexibles Installationsprogramm enthalten. Sie müssen keine zusätzlichen Komponenten suchen, die für die Unified-Linux-Treibersoftware erforderlich sind: Alle erforderlichen Pakete werden auf das System übertragen und automatisch installiert; dieser Vorgang ist auf einer breiten Auswahl der gängigen Linux-Klone möglich.

Unified Linux-Treiber installieren

Unified Linux-Treiber installieren

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
- 2 Wenn das Dialogfeld Administrator Login (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie root in das Feld Login (Benutzername) und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 3 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld Terminal angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis /mnt/cdrom lautet, verwenden Sie

```
[root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

```
[root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux
```

```
[root@localhost root]#./install.sh
```

If you still failed to run the CD-ROM, type the followings in sequence:

```
[root@localhost root]#umount/dev/hdc
```

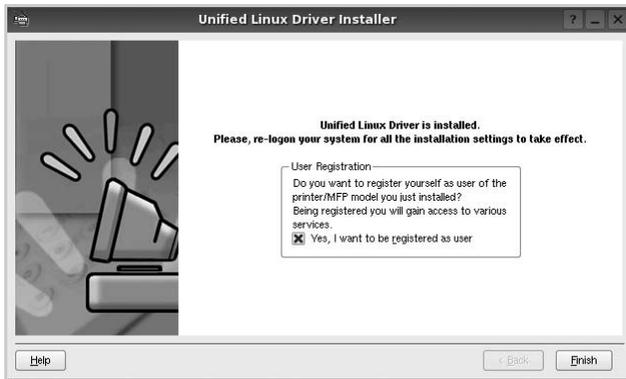
```
[root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

- 4 Wenn das Einführungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **Next** (Weiter).



- 5 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).



Das Installationsprogramm hat auf dem Desktop das Unified Driver Configurator-Symbol und im Systemmenü die Unified Driver-Gruppe hinzugefügt. Bei Problemen steht Ihnen eine Bildschirmhilfe zur Verfügung, die über das Systemmenü oder über die Treiberpaketanwendungen, wie z. B. **Unified Driver Configurator**.

HINWEIS: Installieren des Treibers im Textmodus:

- Wenn Sie die grafische Benutzeroberfläche nicht verwenden oder die Treiberinstallation fehlgeschlagen ist, müssen Sie den Treiber im Textmodus verwenden.
- Führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, und geben Sie `[root@localhost Linux]# ./install.sh` ein, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Terminal-Bildschirm. Die Installation wird dann abgeschlossen.
- Wenn Sie den Treiber deinstallieren möchten, folgen Sie den Installationsanleitungen oben, aber geben Sie `[root@localhost Linux]# ./uninstall.sh` auf dem Terminal-Bildschirm ein.

Unified Linux Driver deinstallieren

- 1 Wenn das Dialogfeld Administrator Login (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie `root` in das Feld Login (Benutzername) und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 2 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld Terminal angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis `/mnt/cdrom` lautet, verwenden Sie

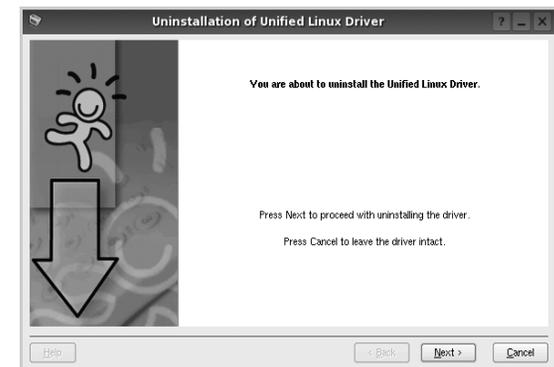
```
[root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

```
[root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux
```

```
[root@localhost root]#./uninstall.sh
```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

- 3 Klicken Sie auf **Uninstall** (Deinstallieren).
4 Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



- 5 Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).

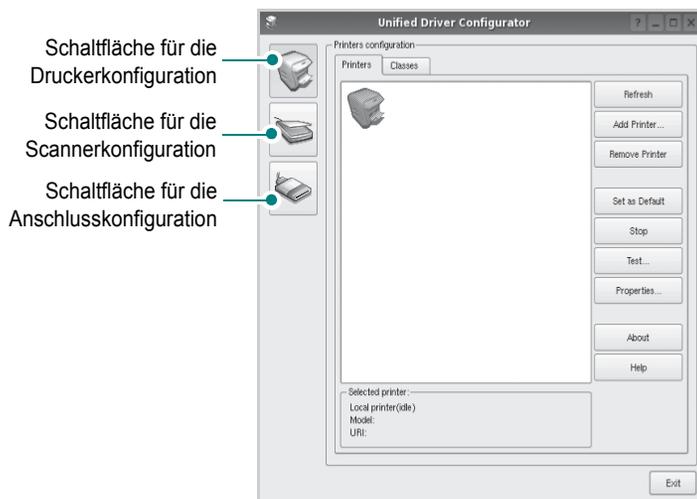
Unified Driver Configurator verwenden

Unified Linux Driver Configurator ist ein Werkzeug, das hauptsächlich zur Konfiguration von Druckern.

Nach der Installation des Unified Linux-Treibers wird das Unified Linux Driver Configurator-Symbol automatisch auf dem Desktop erstellt.

Unified Driver Configurator öffnen

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration).
Sie können auch auf das Symbol für das Startmenü klicken und **Xerox Unified Driver** und dann **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) wählen.
- 2 Klicken Sie im Bereich Modules (Module) auf jede Schaltfläche, um zum entsprechenden Konfigurationsdialogfeld zu wechseln.



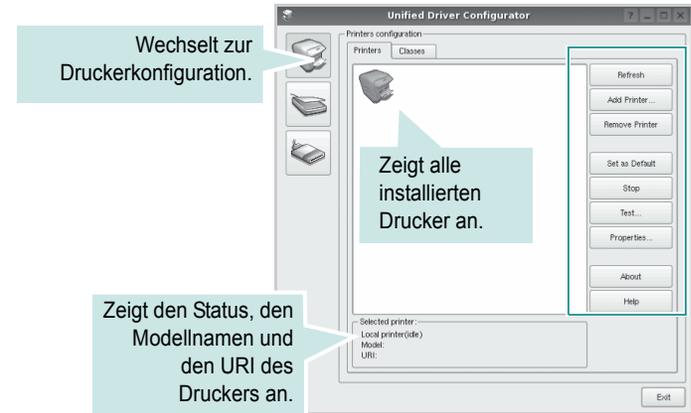
- 3 Um die Bildschirmhilfe zu verwenden, klicken Sie auf **Help** (Hilfe).
Nachdem Sie die Konfigurationen geändert haben, klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um Unified Driver Configurator zu schließen.

Druckerkonfiguration

Im Bereich Printers Configuration (Druckerkonfiguration) befinden sich zwei Registerkarten: **Printers** und **Classes** (Drucker und Klassen).

Registerkarte „Printers“ (Drucker)

Um die aktuelle Druckerkonfiguration im System anzuzeigen, klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds Unified Driver Configurator (Gerätekonfiguration) auf die Druckerschaltfläche.



Für die Druckersteuerung können Sie folgende Schaltflächen verwenden:

- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Drucker.
- **Add Printer** (Drucker hinzufügen): Ermöglicht Ihnen, einen neuen Drucker hinzuzufügen.
- **Remove Printer** (Drucker entfernen): Entfernt den ausgewählten Drucker.
- **Set as Default** (Als Standarddrucker festlegen): Legt den aktuellen Drucker als Standarddrucker fest.
- **Stop/Start**: Stoppt/startet den Drucker.
- **Test**: Ermöglicht Ihnen, eine Testseite zu drucken, um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geräts zu überprüfen.
- **Properties** (Eigenschaften): Ermöglicht Ihnen, die Druckereigenschaften anzuzeigen und zu ändern. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 32.

Registerkarte „Classes“ (Klassen)

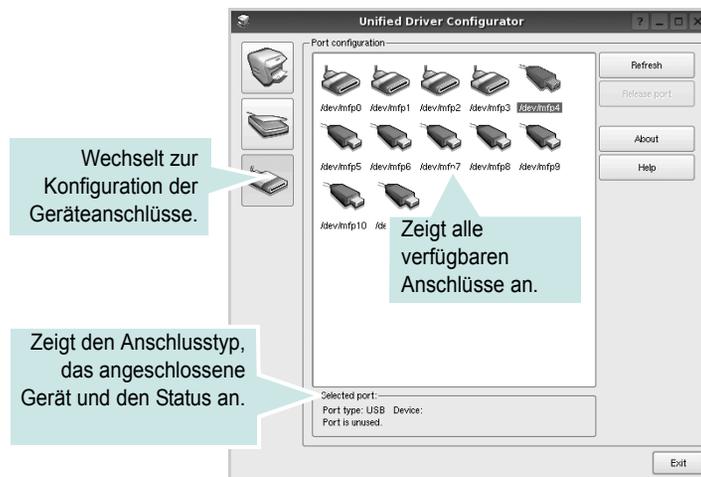
Auf der Registerkarte Classes (Klassen) wird eine Liste der verfügbaren Druckerklassen angezeigt.



- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Klassenliste.
- **Add Class...** (Klasse hinzufügen): Fügt eine neue Druckerklasse hinzu.
- **Remove Class** (Klasse entfernen): Entfernt die ausgewählte Druckerklasse.

Konfiguration der Geräteanschlüsse

Unter Ports Configuration (Konfiguration der Geräteanschlüsse) können Sie die Liste der verfügbaren Anschlüsse anzeigen, den Status der einzelnen Anschlüsse prüfen und einen im aktiven Status installierten Anschluss freigeben, wenn der Auftrag aus irgendeinem Grund beendet wurde.

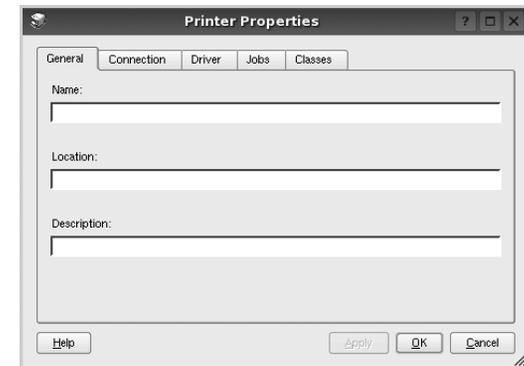


- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Anschlüsse.
- **Release port** (Anschluss freigeben): Gibt den ausgewählten Anschluss frei.

Druckereigenschaften konfigurieren

Im Eigenschaftensfenster der Druckerkonfiguration können Sie die verschiedenen Druckereigenschaften für das Gerät ändern.

- 1 Öffnen Sie Unified Driver Configurator.
Wechseln Sie bei Bedarf zu Printers configuration (Druckerkonfiguration).
- 2 Wählen Sie das Gerät aus der Liste der verfügbaren Drucker aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).
- 3 Das Dialogfeld Printer Properties (Druckereigenschaften) wird geöffnet.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende fünf Registerkarten angezeigt:

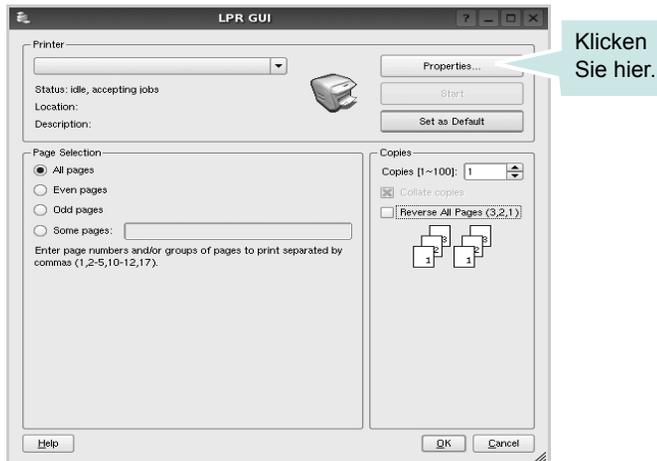
- **General** (Allgemein): Ermöglicht die Änderung des Druckerstandorts und -namens. Der hier eingegebene Name wird in der Druckerliste unter Printers configuration (Druckerkonfiguration) angezeigt.
 - **Connection** (Verbindung): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Anschlusses. Wenn Sie zwischen einem USB-Anschluss und einem parallelen Anschluss wechseln, während der Druckeranschluss benutzt wird, müssen Sie den Druckeranschluss auf dieser Registerkarte neu konfigurieren.
 - **Driver** (Treiber): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Druckertreibers. Wenn Sie auf **Options** (Optionen) klicken, können Sie die Standardgeräteeinstellungen einstellen.
 - **Jobs** (Aufträge): Zeigt die Liste der Druckaufträge. Klicken Sie auf **Cancel job** (Auftrag stornieren), um den ausgewählten Auftrag abzubrechen, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Show completed jobs** (Abgeschlossene Aufträge anzeigen), um vorherige Aufträge in der Liste anzuzeigen.
 - **Classes** (Klassen): Zeigt die Klasse an, zu der der Drucker gehört. Klicken Sie auf **Add to Class** (Zu Klasse hinzufügen), um den Drucker einer bestimmten Klasse hinzuzufügen, oder klicken Sie auf **Remove from Class** (Aus Klasse entfernen), um den Drucker aus der ausgewählten Klasse zu entfernen.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen anzuwenden, und schließen Sie das Dialogfeld Printer Properties (Druckereigenschaften).

Dokument drucken

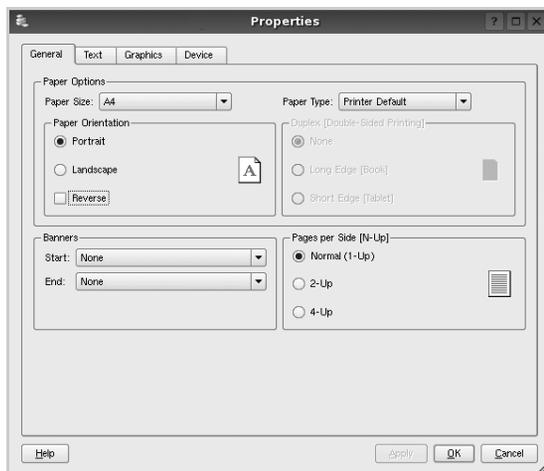
Aus Anwendungen drucken

Es gibt viele Linux-Anwendungen, aus denen Sie mit Hilfe von CUPS (Common UNIX Printing System) drucken können. Aus solchen Anwendungen ist das Drucken auf dem Gerät kein Problem.

- 1 Wählen Sie in der verwendeten Anwendung im Menü **File** (Datei) die Option **Print** (Drucken).
- 2 Wählen Sie **Print** directly using **lpr** (Direkt über LPR drucken).
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld LPR GUI (LPR-Oberfläche) den Modellnamen des Druckers aus der Liste aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



- 4 Ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende vier Registerkarten angezeigt.

- **General** (Allgemein): Hier können Sie das Papierformat, den Papiertyp und die Ausrichtung der Dokumente ändern, den beidseitigen Druck aktivieren, Start- und Endbanner hinzufügen und die Anzahl der Seiten pro Blatt ändern.

- **Text**: Hier können Sie die Seitenränder festlegen und Textoptionen, wie Abstände und Spalten, auswählen.
- **Graphics** (Bilder): Hier können Sie Bildoptionen für den Druck von Bildern/Dateien festlegen, z. B. Farboptionen, Bildgröße oder Bildposition.
- **Device** (Gerät): Hier können Sie die Druckauflösung, die Papierzufuhr und das Druckziel festlegen.

- 5 Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen zu übernehmen, und schließen Sie das Fenster Properties (Eigenschaften).
- 6 Klicken Sie im Fenster LPR GUI (LPR-Oberfläche) auf **OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.
- 7 Das Dialogfeld Printing (Drucken) wird angezeigt, in dem Sie den Status des Druckauftrags überwachen können.

Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

Dateien drucken

Auf dem Xerox-Gerät können Sie mit Hilfe der Standard-CUPS-Vorgehensweise viele verschiedene Dateitypen direkt aus der Befehlszeile drucken. Mit Hilfe des CUPS LPR-Dienstprogramms ist das kein Problem. Das Treiberpaket ersetzt jedoch das standardmäßige LPR-Werkzeug durch ein weitaus benutzerfreundlicheres LPR GUI-Programm.

So drucken Sie eine Dokumentdatei:

- 1 Geben Sie in der Befehlszeile der Linux-Shell `lpr <dateiname>` ein und drücken Sie die **Enter**. Das Fenster LPR GUI (LPR-Oberfläche) wird angezeigt.

Wenn Sie nur `lpr` eingeben und die **Enter** drücken, wird zuerst das Dialogfeld Select file(s) to print (Dateien auswählen) angezeigt. Wählen Sie einfach die zu druckenden Dateien aus und klicken Sie auf **Open** (Öffnen).

- 2 Wählen Sie im Dialogfeld LPR GUI (LPR-Oberfläche) den Drucker aus der Liste aus und ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.

Einzelheiten zum Eigenschaftendialogfeld finden Sie auf Seite 33.

- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

9 Drucker mit Macintosh verwenden

Dieses Gerät unterstützt Macintosh-Systeme mit einer integrierten USB-Schnittstelle oder einer 10/100 Base-TX-Netzwerkkarte. Wenn Sie eine Datei von einem Macintosh aus drucken, können Sie den PostScript-Treiber verwenden. Installieren Sie dazu die entsprechende PPD-Datei.

HINWEIS: *Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie, ob Ihr Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers bei den technischen Spezifikationen.*

Folgende Themen werden behandelt:

- **Software für Macintosh installieren**
- **Drucker einrichten**
- **Installierb.Optionsen**
- **Drucken**

Software für Macintosh installieren

Die mit dem Gerät gelieferte PostScript-CD-ROM enthält die PPD-Datei zur Verwendung des PS-Treibers, des Apple LaserWriter-Treibers für das Drucken mit einem Macintosh-Computer.

Druckertreiber

Druckertreiber installieren

- 1 Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel oder dem Ethernet-Kabel an den Drucker an.
- 2 Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
- 3 Legen Sie die mit dem Gerät gelieferte PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 4 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 5 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
- 6 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
- 7 Doppelklicken Sie unter Mac OS 10.2 oder höher auf das Symbol **Xerox Phaser 3600_OSX**.
- 8 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 9 Klicken Sie auf **Continue**.
- 10 Wählen Sie **Easy Install** aus, und klicken Sie auf **Install**.
- 11 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Druckertreiber deinstallieren

- 1 Legen Sie die mit dem Gerät gelieferte PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
- 5 Doppelklicken Sie unter Mac OS 10.2 oder höher auf das Symbol **Xerox Phaser 3600_OSX**.
- 6 Wählen Sie **Uninstall** aus den Installationstypen aus, und klicken Sie anschließend auf **Uninstall**.
- 7 Klicken Sie auf **Continue**.
- 8 Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Drucker einrichten

Wie der Drucker eingerichtet wird, hängt davon ab, mit was für einem Kabel der Drucker an dem Computer angeschlossen wird, d. h. mit einem Netzkabel oder einem USB-Kabel.

Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenem Macintosh

HINWEIS: *Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie vor dem Anschließen des Druckers, ob der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers bei den technischen Spezifikationen.*

Mac OS 10.2 oder höher

- 1 Führen Sie die Anweisungen unter "Software für Macintosh installieren" on page 34 aus, um die PPD-Datei auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie den Ordner **Programme** → **Utilities** sowie **Print Setup Utility**.
 - Öffnen Sie für MAC OS 10.5 **Systemeinstellungen** im Ordner **Programme** und klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie in der **Printer List** auf **Add**.
 - Klicken Sie für MAC OS 10.5 auf das Symbol „+“. Daraufhin wird ein Anzeigefenster geöffnet.
- 4 Für MAC OS 10.3: Wählen Sie die Registerkarte **Rendezvous**.
 - Für MAC OS 10.4: Klicken Sie auf **Standard-Browser**, und suchen Sie **Bonjour**.
 - Für MAC OS 10.5: Klicken Sie auf **Standard**, und suchen Sie **Bonjour**.

Der Name des Geräts erscheint in der Liste. Wählen Sie **XR000xxxxxxx** im Druckerfeld, wobei **xxxxxxx** je nach Gerät unterschiedlich sein kann.
- 5 Für MAC OS 10.3: Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Xerox** in **Druckermodell** und **Ihren Druckernamen** in **Modellname**.
 - Für MAC OS 10.4: Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Xerox** in **Drucken mit** und **Ihren Druckernamen** in **Modell**.
 - Für MAC OS 10.5: Wenn die automatische Auswahl nicht korrekt funktioniert, wählen Sie **Wählen Sie einen Treiber aus ...** und dann Ihren Druckernamen in **Drucken mit**.

Das Gerät wird in der Liste der Drucker angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenem Macintosh

Mac OS 10.2 oder höher

- 1 Führen Sie die Anweisungen unter "Software für Macintosh installieren" on page 34 aus, um die PPD-Datei auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie den Ordner **Programme** → **Utilities** sowie **Print Setup Utility**.
 - Öffnen Sie für MAC OS 10.5 **Systemeinstellungen** im Ordner **Programme** und klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie in der **Printer List** auf **Add**.
 - Klicken Sie für MAC OS 10.5 auf das Symbol „+“. Daraufhin wird ein Anzeigefenster geöffnet.
- 4 Wählen Sie für MAC OS 10.3 die Registerkarte **USB**.
 - Klicken Sie für MAC OS 10.4 auf **Standard-Browser** und suchen Sie den USB-Anschluss.
 - Klicken Sie für MAC OS 10.5 auf **Standard** und suchen Sie den USB-Anschluss.
- 5 Wählen Sie **den Namen Ihres Druckers**.
- 6 Für MAC OS 10.3: Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Xerox** in **Druckermodell** und **Ihren Druckernamen** in **Modellname**.
 - Für MAC OS 10.4: Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Xerox** in **Drucken mit** und **Ihren Druckernamen** in **Modell**.
 - Für MAC OS 10.5: Wenn die automatische Auswahl nicht korrekt funktioniert, wählen Sie **Wählen Sie einen Treiber aus ...** und dann Ihren Druckernamen in **Drucken mit**.

Das Gerät wird in der Liste der Drucker angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Installierb.Optionsen

Nach der Einrichtung des Druckers können Sie einige spezifischere Optionen festlegen.

- 1 Öffnen Sie **Print Center** oder **Druckereinrichtungsprogramm** im Ordner Utilities.
 - Wenn Sie Mac OS 10.5 verwenden, öffnen Sie **System Preferences** im Ordner **Applications**, und klicken Sie auf **Print & Fax**.
- 2 Wählen Sie den Namen Ihres Druckermodells aus.
- 3 Klicken Sie auf **Show Info**.
 - Wenn Sie Mac OS 10.5 verwenden, klicken Sie auf **Options & Supplies...**
- 4 Wechseln Sie zur Registerkarte **Installierb.Optionsen**.
 - Wählen Sie für MAC OS 10.5 die Registerkarte **Driver**.
- 5 Konfigurieren Sie alle Elemente im Fenster **Installierb.Optionsen**.
 - **Schacht n**: Wenn der optionale Schacht n im Gerät installiert ist, müssen Sie den Namen des Fachs aktivieren.
 - **Duplexeinheit**: Wenn das Gerät über eine Duplexeinheit verfügt, müssen Sie diese Option aktivieren.
 - **Installierter Arbeitsspeicher**: Wenn Sie zusätzlichen Arbeitsspeicher für den Drucker installiert haben, müssen Sie die Größe des Speichers konfigurieren.
- 6 Klicken Sie auf **Apply Change**.

Drucken

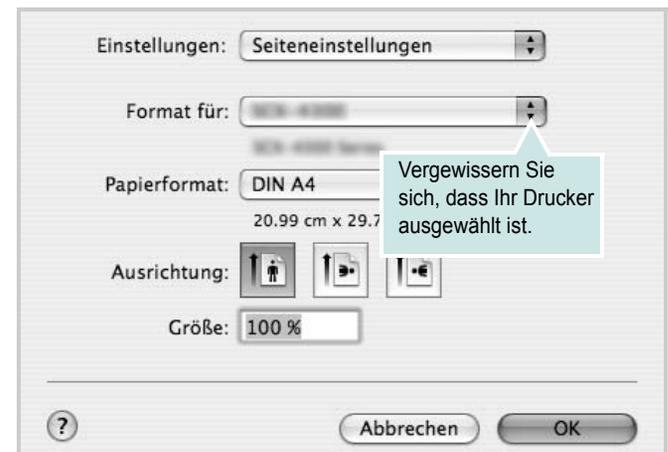
HINWEIS:

- *Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster für den Macintosh-Drucker** von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.*
- *Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.*

Dokument drucken

Wenn Sie mit einem Macintosh drucken, müssen Sie die Softwareeinstellung für den Drucker in jeder verwendeten Anwendung überprüfen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um von einem Macintosh aus zu drucken.

- 1 Öffnen Sie eine Macintosh-Anwendung und wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Öffnen Sie jetzt das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Seite einrichten** (in einigen Anwendungen **Dokument einrichten**).
- 3 Wählen Sie die Papiergröße, die Ausrichtung, die Skalierung und weitere Optionen und klicken Sie auf **OK**.



▲ Mac OS 10.4

- 4 Öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare und geben Sie an, welche Seiten gedruckt werden sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**, wenn Sie die gewünschten Optionen eingestellt haben.

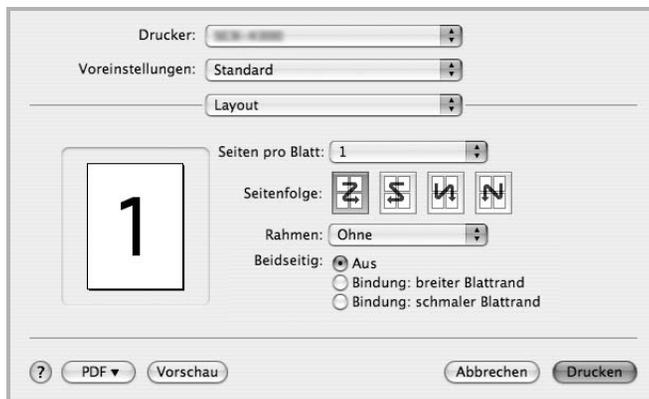
Druckereinstellungen ändern

Sie können mit dem Drucker erweiterte Druckfunktionen verwenden. Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**. Je nach verwendetem Drucker kann der im Druckereigenschaftenfenster angezeigte Druckername unterschiedlich sein. Der Druckername ist möglicherweise unterschiedlich, die Elemente im Druckereigenschaftenfenster sind jedoch vergleichbar.

HINWEIS: Je nach Drucker und Mac OS-Version unterscheiden sich eventuell die angebotenen Einstellungen.

Layout

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen, wie das Dokument auf der gedruckten Seite erscheint. Sie können auch mehrere Seiten auf ein Blatt drucken. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Voreinstellungen** die Option **Layout**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen.



▲ Mac OS 10.4

- **Seiten pro Blatt:** Mit dieser Funktion legen Sie fest, wie viele Seiten auf einem Blatt gedruckt werden. Einzelheiten finden Sie in der nächsten Spalte unter "Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken".
- **Seitenfolge:** Sie können die Druckrichtung auf einer Seite bestimmen, wie in den Beispielen dargestellt.

Auftragseinstellung

Die Registerkarte **Auftragseinstellung** enthält Optionen für die Auswahl des Druckmodus. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **Auftragseinstellung**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen.



▲ Mac OS 10.4

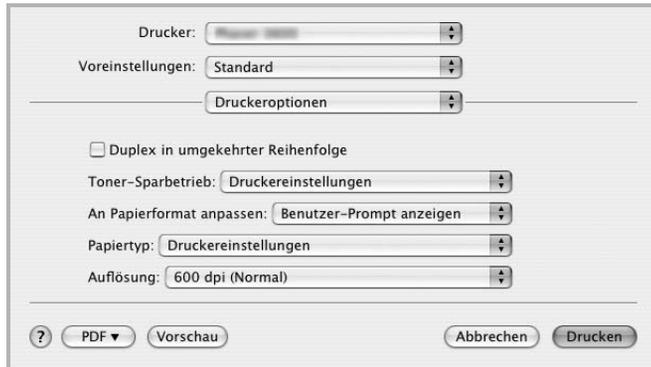
- **Sicheres Drucken**
Mit dieser Funktion können Sie Ihr Dokument drucken und dabei den Zugriff anderer Benutzer auf das Dokument verhindern. Wenn Sie das Dokument im Modus **Sicheres Drucken** an den Drucker senden, werden die Daten nicht direkt gedruckt, sondern im Gerät gespeichert. Sie müssen sich dann selbst zu dem Drucker begeben und können das Dokument über das Menü **Sicheres Drucken** am Bedienfeld des Druckers ausdrucken.

HINWEIS:

- Diese Funktion wird auf einem Computer mit Mac 10.3 oder höher unterstützt.
 - Für die Verwendung dieses Modus benötigt das Gerät mindestens 128 MB Speicher.
-

Druckerfunktionen

Auf dieser Registerkarte stehen Ihnen Optionen zur Verfügung, mit denen Sie den Papiertyp auswählen und die Druckqualität anpassen können. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Voreinstellungen** die Option **Druckerfunktionen**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen.



▲ Mac OS 10.4

- **Duplex in umgekehrter Reihenfolge:** Ermöglicht die Auswahl der allgemeinen Druckreihenfolge anstelle der Duplex-Druckreihenfolge.
- **Toner-Sparbetrieb:** Über den Bildmodus können Sie Ausdrücke verbessern. Die verfügbaren Optionen sind Normal und Textverbesserung.
- **An Papierformat anpassen:** Mit dieser Einstellung können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.
- **Papiertyp:** Legen Sie als **Papiertyp** das Papierformat fest, das sich in der Papierkassette befindet, von der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie anderes Druckmaterial einlegen, wählen Sie den entsprechenden Papiertyp aus.
- **Auflösung:** Sie können die Druckauflösung festlegen. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.
- **Toner Save Mode (Toner-Sparbetrieb):** Mit dieser Option verlängern Sie die Lebensdauer der Tonerkartusche und reduzieren die Kosten pro Seite ohne große Verschlechterung der Druckqualität.

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken

Sie können mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostengünstige Möglichkeit, um Entwürfe zu drucken.

- 1 Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**.
- 2 Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10.3

- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
- 4 Legen Sie die Reihenfolge der Seiten mithilfe der Option **Seitenfolge** fest.
Wenn Sie einen Rahmen um jede Seite auf dem Blatt drucken möchten, wählen Sie die gewünschte Option aus der Dropdown-Liste **Rahmen** aus.
- 5 Klicken Sie auf **Drucken**. Der Drucker bedruckt daraufhin ein Blatt Papier mit der ausgewählten Anzahl von Seiten.

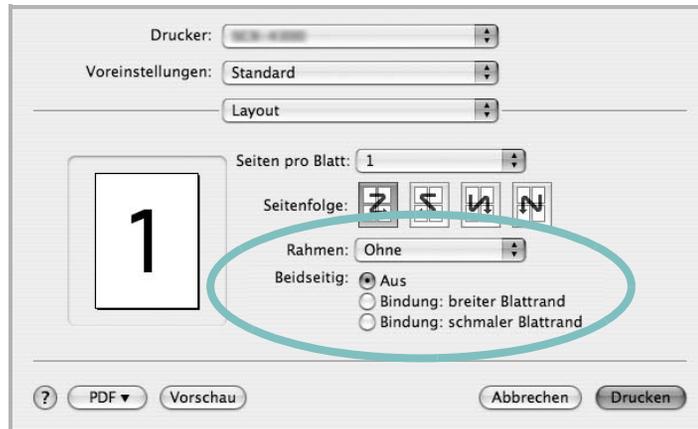
Beidseitiger Druck im Duplexmodus (nur Phaser 3600/ND)

Sie können Papier beidseitig bedrucken lassen. Entscheiden Sie vor dem Drucken, an welcher Seite Sie das fertige Dokument binden möchten. Die Optionen sind:

Bindung: breiter Blattrand: Normales beim Binden von Büchern verwendetes Layout.

Bindung: schmaler Blattrand: Wird oftmals bei Kalendern verwendet.

- 1 Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei** oder **Ablage**.
- 2 Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10.3

- 3 Wählen Sie eine Option für die Bindungsausrichtung unter der Option **Beidseitig** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**. Der Drucker bedruckt daraufhin beide Seiten des Papiers.

ACHTUNG: Wenn Sie beidseitiges Drucken ausgewählt haben und anschließend mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird das Dokument u. U. nicht in der von Ihnen beabsichtigten Weise gedruckt. Wenn Sie die Funktion "Sortieren" bei einem Dokument mit ungerader Seitenanzahl auswählen, werden die letzte Seite der ersten Kopie und die erste der zweiten Kopie auf die Vorder- und Rückseite desselben Blattes gedruckt. Wenn Sie nicht sortieren, wird dieselbe Seite auf die Vorder- und die Rückseite eines Blattes gedruckt. Wenn Sie deshalb mehrere Kopien eines Dokuments benötigen und diese Kopien auf beide Seiten des Papiers drucken möchten, müssen Sie sie einzeln als separate Druckaufträge drucken.

SOFTWARE-ABSCHNITT –

INDEX

- A**
 - Auflösung
 - drucken 33
 - Ausrichtung, drucken 33
 - Windows 16
- B**
 - Beidseitiger Druck 23
 - Broschüre drucken 22
- D**
 - Deinstallieren
 - MFP-Treiber
 - Linux 30
 - Deinstallieren, Software
 - Windows 11
 - Dokument drucken
 - Macintosh 36
 - Dokument, drucken
 - Windows 14
 - Druckauflösung 33
 - Druckeinstellungen, festlegen
 - Windows 15, 26
 - Drucken
 - an Papierformat anpassen 23
 - beidseitig 23
 - Broschüren 22
 - Dokument 14
 - in Linux 33
 - in Windows 14
 - Macintosh 36
 - mehrere Seiten
 - Macintosh 38
 - Windows 21
 - Poster 24
 - Skalierung 23
 - Überlagerung 25
 - Wasserzeichen 24
 - Druckerauflösung, festlegen
 - Windows 17
 - Druckereigenschaften
 - Linux 33
- Druckereinstellungen festlegen
 - Macintosh 37
- Druckersoftware
 - deinstallieren
 - Windows 11
 - installieren
 - Macintosh 34
 - Windows 4
- Druckertreiber, installieren
 - Linux 29

- E**
 - Einstellung
 - Auflösung
 - Windows 17
 - Bildmodus 17
 - Druckintensität 17
 - Favoriten 20
 - Toner sparen 17
 - Truetype-Option 17
 - Erweiterte Druckoptionen, verwenden 21
 - Extras-Einstellungen, festlegen 18

- F**
 - Favoriten-Einstellungen, verwenden 20

- G**
 - Grafik-Einstellungen, festlegen 17

- H**
 - Hilfe, verwenden 20, 26

- I**
 - Installieren
 - Druckertreiber
 - Macintosh 34
 - Windows 4
 - Linux-Software 29

- L**
 - Layout-Einstellungen festlegen
 - Macintosh 37
 - Layout-Einstellungen, festlegen
 - Windows 16
 - Linux
 - drucken 33
 - Druckereigenschaften 32
 - Treiber, installieren 29

- M**
 - Macintosh
 - drucken 36
 - Drucker einrichten 35
 - Einrichten des Druckers 35
 - Treiber
 - installieren 34
 - Mehrere Seiten drucken
 - Macintosh 38
 - Windows 21
 - MFP-Treiber, installieren
 - Linux 29

- P**
 - paper type, set
 - Macintosh 38
 - Papier-Einstellungen, festlegen 16
 - Papierformat, auswählen 16
 - Papierformat, festlegen
 - drucken 33
 - Papiertyp, festlegen
 - drucken 33
 - Papierzufuhr, auswählen
 - Windows 16
 - Papierzufuhr, festlegen 33
 - Poster, drucken 22
 - PostScript-Treiber
 - Installation 26

- S**
 - Software

- deinstallieren
 - Windows 11
- installieren
 - Macintosh 34
 - Windows 4
- neu installieren
 - Windows 10
- Systemanforderungen
 - Macintosh 34
- Sprache, ändern 10
- status monitor, use 27

T

- Tonersparmodus, wählen 17, 38

U

- Überlagerung
 - drucken 25
 - erstellen 25
 - löschen 25

W

- Wasserzeichen
 - bearbeiten 24
 - drucken 24
 - erstellen 24
 - löschen 24